

— Wie aus Grund der Leichenbestattungsbeurtheilung Sterblichkeitstabellen haben nach dem „Dresd. Journ.“ das erfreuliche Ergebnis geliefert, daß im Jahre 1887 die Zahl der Verstorbenen ganz erheblich sich vermindert hat, und zwar ist diese Zahl trotz der Bevölkerungszunahme geringer gewesen, als in ähnlichen Verhältnissen der Jahre. Gestorben sind überhaupt: 1881: 89,815, 1884: 94,525, 1885: 90,708, 1886: 96,179, 1887: 88,310 Verstorbenen. Nimmt man die mittlere Bevölkerung des Jahres 1887 zu 3281,500 an, so beträgt die auf je 1000 Lebende berechnete Sterblichkeit nur 27,2. Seit einer langen Reihe von Jahren sind so niedrige Sterblichkeitszahlen nicht zu verzeichnen gewesen, nur die Jahre 1870 und 1863 hatten gleich günstige Zahlen, die Jahre 1875, 86, 1814, 1873, 54, 1878 bis 1890, sowie 1862 allerdings noch günstigere aufzuweisen. Unter den letzten 5 Jahren nimmt das Jahr 1887 weitaus die günstigste Stelle ein, sowohl nach seiner Gesamtschicksalhaftigkeit, als nach der Sterblichkeit der Kinder und der Erwachsenen. Die beträchtliche Abnahme der Sterblichkeit ließ von vornherein erwarten, daß durch das ganze Gebiet oder wenigstens durch den größten Theil derselben die Zahl der Verstorbenen namentlich im Vergleich mit dem unglücklichen Jahre 1886 sich vermindert haben müsse. So ist es in der That auch der Fall gewesen: nur im Medizinalbezirk Naunhu ist die Zahl der Verstorbenen fast die gleiche geblieben, wie die des Jahres 1886, und im Medizinalbezirk Chemnitz war sie im Vergleichsjahre noch etwas erhöht. Was die Todesursachen anlangt, so hatten unter den Kindersterblichkeiten nur die Stierpeställe an Mätern eine Zunahme erfahren, während der Keuchhusten seinen mäßigen Stand beibehalten hat, Scharlach und Typhus aber weit seltener sich gezeigt haben. Unter den Krankheiten, welche vorzugsweise Erwachsene heimsuchen, ist der Typhus mit einer sehr verminderten Zahl der Todesfälle vertreten. Auch für Lungentuberkulose ist das Vergleichsjahr ausnehmend ein sehr günstiges gewesen, denn sogar die absolute Zahl der an Schwindsucht Verstorbenen ist unter die des Jahres 1886 herabgegangen. Dagegen ist verhältnißmäßig die Zahl der Sterblichen an Krebs in der Zunahme begriffen, wiewohl nicht ausreißend ist, daß nur eine genauere Kenntniss solcher Fälle die schärfste größere Ausdehnung dieser Krankheit bedingt. Auf die Zunahme seit 3 Jahren, im Vergleichsjahre aber besonders augenfällige Abnahme der Typhusfälle ist besonders aufmerksam zu machen. Von 10,000 Bewohnern sind an dieser tödtlichen Krankheit gestorben: 1884: 17,2, 1881: 25,2, 1885: 21,4, 1886: 20,2 und 1887: 11,6. Von Epidemien im Jahre 1887 waren die Wärlern besonders ausgebreitet in der Provinz, in der Umgegend von Leipzig, ferner in den Medizinalbezirken Chemnitz und Aßna, Aßna und Naunhu. Der Scharlach bedingte ziemlich häufige Todesfälle in den Bezirken Aßna, Leipzig, Aßna, Chemnitz, Aßna und Naunhu. Verhältnißmäßig selten war er in der Provinz, in der Umgegend von Leipzig, sowie im Westland. Die Typhusfälle hat fast in sämtlichen Medizinalbezirken gegenüber dem Vorjahre einen gewissen Anstieg erfahren. Nur die Bezirke Aßna und Naunhu, sowie die Stadt Leipzig zeigten mehr Todesfälle an dieser Krankheit, als im Jahre 1886. Todesfälle an Keuchhusten kamen besonders häufig in der Stadt Dresden, in den Medizinalbezirken Dresden-Land und Aßna, sowie in den höher gelegenen Distrikten des Graubundes vor. Der Typhus ist fast durch das ganze südliche Gebiet nur vereinzelt aufgetreten. Nur in einem Theile des Westlandes, ferner im Medizinalbezirk Naunhu, namentlich aber in dem Medizinalbezirk Naunhu hat es eine etwas größere Zahl von Todesfällen veranlaßt.

— Neue Baupläne für ein Krankenhaus mit der Einrichtung eines Theils des Krankenhauses und sanitären Ansehens unter Leitung des Herrn Sanitätsrathes Med. Dr. Schlotz. Die Pläne sind im Laufe des Monats März in Dresden eingetroffen. Der Entwurf sieht 10 Krankenzimmer und 30 Betten und Wägenplätze, sowie eine Anzahl Nebenräume und Stallplätze vor.

— Die 15. deutsche Naturwissenschaftliche Versammlung der Deutschen Naturwissenschaftler findet in Wiesbaden Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Mai, in der k. k. Reichsanstalt, Odenstraße 7, statt.

— Man schreibt dem „Voll. Tagbl.“ aus Sachsen: Wie die Berichte der sächsischen Industriekommissionen durchblättern, den die große Zahl der Beschäftigten in den Fabriken überaus, die seit Jahren in den sächsischen Industriekreisen nicht mehr von solcher Höhe für die Arbeiter gewesen sind. Die Berichte der Industriekommissionen für 1887 werden jedoch auf diesem Gebiete noch weit größerer Material bringen, denn namentlich in letzter Zeit nimmt die private Sorge für das Wohl der Arbeiter in den sächsischen Industriekreisen einen breiten Raum des gesammten öffentlichen Lebens ein. Heute sind auch in Sachsen die Arbeiter sehr schnell in Zahlen, deren Verhältnisse nicht mindestens eine gemeinsame Anbahn für ihre Arbeiter beibringen hätten. Immer fester werden ihre Interessen, die mit Zahlung des Wochenlohnes sich gegen ihre Arbeiter jeder weiteren Pflicht entgegenstellen. Es bestehen jetzt zahlreiche Pensionen, die zum Theil mit sehr bedeutendem Capital von Fabrikanten für ihre Arbeiter begründet sind und meist in vollem Maße die Sorge für kranke und alte Arbeiter übernehmen; die Schenkung von Sparbüchern nach Ablauf einer gewissen Arbeitsperiode an bedürftige Arbeiter wird mehr und mehr allgemeiner; die Verbindung von Fabrikanten und Arbeitervereinen hat namentlich in letzter Zeit den Charakter der Selbstthätigkeit angenommen, die sich in Sachsen die Verbesserung der Arbeiter am Gehaltssteigen unter den Industriellen mehr Anklang findet. Für sächsische Verhältnisse ist dies doppelt bemerkenswert, da man früher hier solcher Verbindungen wenig Notiz entgegenbrachte. In letzter Zeit ist jedoch der Gehalt in Chemnitz District sowohl wie im Vogtlande mehrfach zur Verbesserung gelangt, und es scheint gewiss, daß andere Fabriken folgen werden. Zur richtigen Beurtheilung dieser Verhältnisse sind erwünscht werden, daß sie keinen Anstand daran machen, die soziale Frage zu lösen, sondern nicht nur Ansehen zu wollen, als ein, auch unter den heutigen Verhältnissen mögliches, praktisches Eingehen auf die nachstehenden Interessen der Arbeiter.

— Wenn nicht geringes Schreck hatte am Dienstag Abend die Wirthschaft eines in einem Hause der großen Meißnerstraße im 4. Stock wohnenden Kaufmanns beim Zubettgehen. Die Frau nach nicht eingeschlafen, als sie in dem stillen Zimmer deutlich das Schreien eines schlafenden Kindes vernahm. Ein flüchtiger Blick über die Betttafel ließ sie im Halbdunkel einen Kopf am Boden erkennen. Entschlossen sprang sie auf den Fußboden und sah die Tochter heben. Man findet hinter dem Bett zusammengekauert das einjährige Mädchen des Kaufmanns aus der in Nr. 3 genannter Straße befindlichen Fabrik, welches sich in die Wohnung geschlichen, während die Wirthschaftin dieses auf kurze Zeit offen gelassen hatte. Das Kind wollte durchaus nicht nach Hause und versuchte auf der Suche nach dem Vater, sein Vater kam aber gerade dazu und nahm es mit. Was war der Grund des unglücklichen Benehmens des Kindes? Ein Kind, welches das Elternhaus nicht, sich vertrieben und im Allee in der Welt nicht nach Hause, sondern lieber fort will, ist jedenfalls keine natürl. Erscheinung, die, zusammengehalten mit den Gräulichkeiten und Heden der Hochbahn, bedrückende Gemüthsstunden recht wünschenswerth erscheinen läßt.

— Gedenke! — Was an der Welt! Sie sind wieder in Sicht, die beiden Landen beliebt gewordenen Reisegelegenheiten und alle, welche es in die zarten Stunden der Fahrt, die eine Vord., Sommerreise oder Kurreise vorhaben, prüfen und planen, ob sie abwärts mit Genuß und Wagnis fahren werden. Diesmal wird laut heftiger Ausrufe außer den üblichen Exkursen nach München, Salzburg und Innsbruck etwas Neues geboten: eine Fahrt nach der prächtigen Kaiserstadt Wien in dem Anstalt an alle österreichischen Alpengebiete und Rückfahrt über Innsbruck. Die Reise nach Wien u. s. w. wird am 15. Juli, die nach München, Triest und Schwyz am 21. Juli und 15. Aug. stattfinden. Ausführlicher Reiseplan ist Anfang Juni erschienen.

— Der sächsische Turnverein „Excelsium“ Naunhu hat seine 7. Jahrestag seiner Gründung. Der Verein bildet eine Hauptaufgabe darin, die aus Elementarturnen bestehenden Schüler weiter zu bilden und hat zu diesem Zwecke außer seinen mit Übungen verbundenen Sitzungen noch besondere regelmäßige Übungsabende ab. Aus dem am Schluß des Vereinsjahres veranstalteten Wettbewerben sind Zahlreiche Preise der Herren Rade und Schmidt als Sieger hervor, während der von einem Mitstreiter geführte Preis für die beste Arbeit in der Turnkunst Herrn Böhmek bekannt wurde. Das Fest des Vereins befindet sich in Naunhu, Naunhu, Naunhu, Naunhu. Die Turnstunden und Übungen finden fortwährend statt.

— In der Nacht zum 9. Mai ist über die Telegraphenlinie vor dem Wetzlarer Ortsteile eine große 4 Meter lange rote Fahne zur Erinnerung an die Reichstagswahl 1849 über 20 Meter hoch von der Straße aus durch Lüftung angebracht worden. Es verurtheilt große Mühe, ehe die Fahne wieder heruntergeholt wurde.

— Zu der gestern erwähnten Direktor-Einweisung in der Schule zu Aßna ist es noch nachzutragen, daß auch Herr Direktor Schmidt das Wort ergriff, um seinen Dank für das ihm bewiesene Vertrauen auszusprechen und Herr Direktor Dr. Kaiser, bisheriger Schulleiter, Herrn Schmidt für seinen Stelle begrüßte. Im Namen des Lehrerkollegiums begrüßte Herr Schmidt den Neuzusetzten. Derselbe erfolgte nach der feierlichen Grundsteinlegung des Schulbaues. Durch denselben wird die Schule um 4 Klassenzimmer vergrößert.

— Als ein Beispiel der erheblichen Beiträge, welche die Arbeitgeber zur Unterstützung der Arbeiterkassen zu leisten haben, darf erwähnt werden, daß der Aßnaer Brüderberg-Steinbohlenverein im vorigen Jahre 77,000 M. 70 Pf. für denzeitige Kassen, nämlich: 15,770 M. 90 Pf. zur Knappschaftskassenkasse, 35,881 M. 27 Pf. zur Anwartschaftskassenkasse und 25,308 M. 44 Pf. zur Knappschafts-Versicherungskasse gewährt hat.

— Einen angenehmen Aufenthalt auch zur Sommerzeit bietet das Restaurant „Arankenbräu“, wo man nach der Promenadezeit bei angenehmen Fenstern hinter dichten Ependenbäumen sitzt. Die Pflege des dort zum Ausblick kommenden Bieres ist eine vorzügliche, so daß es jetzt bereits an 150 verschiedenen Stellen in Dresden und Umgebung zum Ausblick gelangt. Nach seiner besonderen Erweiterung bietet das Etablissement jetzt für 500 Personen Raum.

— Die Leipziger Sänger-Derren Kluge, Zimmermann, Krüger, Krüger, Dörmig, Krüger und Winter bleiben nur noch wenige Tage in Dresden. Abends ist in der Robieher'sche Saal in Völsau eine überfüllt, da ihre Leistungen im Quartett und Solologan, wie auch im fommischen Fach außerordentlich gefallen. Die Vorträge sind dezent, die Gesangsweise sauber und das ganze Auftreten der Derren ein sehr gefälliges. Die Gesellschaft ist für den Sommer in Berlin engagirt, wogegen die hier aus sich bezieht.

— Auf der Amalienstraße hat man bereits begonnen, das Straßenpflaster aufzureißen, um eine 3 Meter tiefe Schiene nach dem Elbberg zu einlegen. Wie man hört, soll dabei die Straße selbst, welche bisher auf der Westseite höher war, als auf der Ostseite, gerade hergestellt werden.

— Die Asphaltarbeiten in der Aßna Johannastraße schreiten rasch vorwärts. Am 4. Mai wird mit der Arbeit begonnen und bis Nachmittags 4 Uhr, zu welcher Zeit man die Straßen ausgeben lassen muß, ununterbrochen fortgearbeitet. Es ist ein Vergnügen, den Arbeiter bei der Arbeit zuzusehen, still und ruhig, ohne allen Lärm, verrichtet jeder seine ihm zugewiesene Arbeit und von einem gegenseitigen Stören ist keine Rede. Nur auf diese Weise ist es möglich, daß die Arbeit rasch gefördert wird.

— Vorgestern gegen Abend hat ein streifender Maurer auf der Blumenstraße beim Wärlernwäldchen eine Frau, welche auf ihrem Mann gewartet hat, von hinten unversehrt angefaßt, in den Straßenraben geworfen und versucht, ihr Gewalt anzuthun. Auf ihren Hilferufen kamen zwei Arbeiter herbei, die den flüchtig gewordenen Täter erinhalten und festhielten, der sich so fräudte, daß er auf einen Sandwagen gebunden und zur Polizei geführt werden mußte.

— Die in einem Gehöfte der hiesigen Vorstadt ausgebrochene Rinderpest ist wieder erloschen.

— Am Dienstag ist wieder ein ganzes, von einem hiesigen Schankwirth gezeichnetes hat trichinendalliges Landfleisch in polizeilich mit Beschlag zu nehmen gewesen.

— In einem Gefängnis in Aßna ist gestern ein ziemlich großer, durch lauges Lagern fast ganz verdorbener höchst überreichender Vorrath von Kenntniskörnern vorgefunden und zwecks Unschädlichmachung mit Beschlag belegt worden.

— Hierin händlichen Wegweiser durch den Ort, Thüringen u. s. w. hat hiesigen Vereinsbibliothek Institut in Leipzig einen hübschen durch Dresden und die sächsische Schweiz folgen lassen. Dasselbe kommt bei Beginn der Reise- und Wanderzeit eben recht. Vielen Dresdenern wird der Wegweiser hübscher mancher der ihnen noch unbekannteren Schönheiten der sächs.-böhmis. Schweiz erst erschließen. Für diesen Theil gewann die Verlagsbuchhandlung des Prof. Dr. Lehmann, welcher das Weisner Hochland infolge langjähriger Wanderungen wie seine eigene Tasche kennt. Der Wegweiser hat in Erkenntnis der Vorzüge des Weisner'schen Buchs daselbst zu seinem „Reisebuch“ erfahren. Die Anwendung des Stoffes ist außerordentlich praktisch und ermöglicht dem mit der Gegend unbelannten Reisenden ein zweckmäßiges Reiseplanmachen und sich zu orientieren. Es kommt ja bei einem solchen Führer nicht auf die eckdrückende Fülle der Mittheilungen an, sondern auf zweckmäßige Leitung und Orientierung. Für die Stadt Dresden selbst fanden der Verlagsbuchhandlung ebenfalls ausgezeichnete Mitarbeiter zur Verfügung. Die Führung durch die Gemäldegalerie hat kein Vergnügen als der Direktor Prof. Wocmann übernommen und betrieß der anderen Kunstschätze und wissenschaftlichen Sammlungen der sächsischen Residenz haben die Herren Prof. Schilling, Geh. Rath Dr. Gehrig, Commerzienrath Veit, Geh. Rath Dr. Gehrig, Dr. Gehrig, Dr. Gehrig und andere Gelehrte den Besucher mit ausgiebigen Vorträgen unterstützt. Der Weisner'sche Führer ist mit trefflichen Karten und Plänen ausgestattet und zeichnet sich durch beweisende Angaben über die Geschichte und die Bauweise der Städte aus. Mit dem Eintrag der Vorkämpfer Steine hat der Verfasser mit Recht gerechnet.

— Kaffeekunde. Vorgestern in den Nachmittagsstunden besuchten die Herren Prof. Dr. Lehmann, Dr. Gehrig und Prof. Dr. Lehmann mit einer Anzahl Herren, den reichlichen Ausschickpunkt „Kaffeekunde“ und ertrugen sich sichtlich des sächsischen Ueberflusses der Baumblätter, insbesondere auch des ungemünzten Weines in's Thal Dinterrohebaude. Nachdem die Dinterrohebaude am dem Vegetationszustand nach ein Weidenfeld eingewonnen, wurden dieselben 9 Uhr 44 Min. wieder zurück, waren aber vorher noch Zeugn eines Unglücksfalles am dem Bahnhofs-Gehöfte, wo beim Rangieren eines Zuges ein Schaffner dort verunglückte, daß ihm beide Beine überfahren wurden. In theilnehmender Weise erkundigten sich die hohen Herrschaften nach dem Verunglückten. Bekanntlich sind die Wagen der Dinterrohebaude durch eigene Laufbahnen verbunden, so daß man von einem zum anderen gehen kann. Der Verunglückte ist von einer solchen Weide abgerollt und hat beim Fallen noch gerufen, wohl wissend in welcher Gefahr er sich befindet: „Jetzt bin ich verloren.“ Er hinterließ eine Witwe und 5 Kinder.

— Crimittisch. In der 2. Morgenstunde des heutigen Tages wurde in dem Arbeitsgebäude des Bergwerks V. Richter in der Weidenaustraße. Der durch die brennenden Rohmaterialien entstehende starke Rauch erschwerte die Reinigungsarbeiten sehr, doch gelang es unterer thätigen freiwilligen Feuerwehr, welche durch die Dampfmaschine zweier nahegelegener Fabriken unterstützt wurde, nach einstündiger, anstrengender Arbeit das Feuer zu erlöschen. Die Unfallursache des Feuers, welches einen ganz beträchtlichen Schaden für den Besitzer mit sich brachte, ist noch unbekannt.

— In den in hiesiger Gegend — so wird aus Aßna geschrieben — vorhandenen Sekten scheint gegenwärtig in Aßna bei Aßna eine neue gekommen zu sein, zu welcher gegen 50 Personen aus der Landesweite übergetreten sind. Derselbe steht unter der Leitung eines Zimmermanns und heißt an Eklektizismus das Möglichste zu leisten. Die Mitglieder derselben singen bei ihren Zusammenkünften aus methodistischen Gesangbüchern, haben von den Pflichten die Verwertung der Kindertaugen, von den Verbindungen die Lehre von der heiligen Wiedergeburt Christi angenommen; sie verwenden die Heiler des heiligen Abendmahls, halten nur sogenannte Viechermahl, legen mehr Werth auf die Erlösung durch den Geist, als auf das geistliche Wort, stehen sich hauptsächlich an den Namen der evangelisch-lutherischen Kirche, weil sie weiter nichts sein wollen, als christlich oder „freie in Christo“ und behaupten, in der Landesweite nicht fertig werden zu können. Der Höhepunkt der Bewegung, an der besonders Frauen theilhaft sind, scheint zwar schon überschritten zu sein; wenn indess die Sendlinge der englischen Weltarmee auch in unserer Gegend die Weisen treiben würden, was dieleiden dem Vernehmen nach beschäbigt, wäre es nicht unmöglich, daß aus diesen freien Seelen ihnen juchsen.

— Beim Wärlernwäldchen in Aßna hat eine in der Wärlernwäldchen wohnende Frau S. in das Wasser und ertrank.

— In Ottendorf b. Sebnitz wurde dem 12jährigen Knaben Bierdner durch einen Sandwagen, welcher einen ziemlich heißen Berg herabfuhr, ein Theil der Wade weggerissen, jedoch der bedauerliche Knabe in wenigen Stunden seinen Leiden erlag.

— Die diesjährigen Frühjahrsrennen des Leipziger Rennclubs finden am 26. und 27. Mai statt und es sieht nach den bisherigen Anmeldungen eine rege Betheiligung, namentlich seitens auswärtiger Sportsmen, zu erwarten. Auch die Wette sind in der Gesamtsumme höher als in früheren Jahren und übersteigen selbst das vorjährige Jubiläumrennen noch um ziemlich 3000 M.

— Johann Georgenstadt, 8. Mai. Am 11. März d. J. hat bei dem Gasthofe in Wittgötsch der Gähre Knute Wärlern

Wärlern, welcher mit mehreren Kindern auf einem über den Weidenau wärlern streifenden Wege spielte, in das stark angefüllte Wasser und wurde von diesem mit fortgerissen. Am 5. d. M., noch fast 8 Wochen, fand man das Kind an einem Weidenau in Weidenau auf. Obwohl das unglückliche Opfer sehr vom Schlimmen bedrückt war, zeigte es doch wenig Spuren sonstiger äußerer Verletzungen und konnte endlich gegen sein letztes Aube befristet werden. — Das im Jahre 1883 von Bildhauer F. Göffel in Aßna, an der Chemnitzstraße gegründete Atelier für Bildhauerarbeiten, welches mit Steinmetzwerkstatt ging 1882 in die Hände des Herrn Bildhauer Hermann Gölke, Dresden über. Derselbe hat es erhalten und so zu mehr, daß er ein zweites Atelier in Aßna, vis-a-vis dem Haupteingang des neuen Anstaltshofes gegründet und am 1. April eröffnet hat. Das Atelier enthält eine reiche Auswahl der feinsten Monumente in Marmor, Gips u. s. w.

Fortsetzung des lokalen Theiles Seite 9.

— Tagesatmosphäre. Das Festen des Kaisers war in der Nacht zum Mittwoch ziemlich kalt, aber nicht so kalt wie in der Nacht vorher. Die Gegend ist geringer als gestern. Die Abwehrkräfte haben zugenommen. Der Kaiser verließ sich seit 12 Uhr auf dem Sofa im Arbeitszimmer, empfing die Kronprinzessin mit deren ältestem Sohne und nahm den Vortrag des Chefs des Civilcabinetts, v. Wilmowski, entgegen. Der Kronprinz kam Mittags in's Schloß geritten, sich nach dem Besinden seines erkrankten Vaters zu erkundigen. Die Temperatur des Kaisers betrug Abends 38,3, am Mittwoch morgen 37,5 Grad. Morgens fand ein Wechsel der Canäle statt. Nach einer Einigung der Ärzte unter sich wird morgen Montags, Mittwoch und Freitag außer den ständigen Herren Geheimrath Wärlern und Dienstadt, Donnerstags und Sonnabends Prof. Senator an der Verwaltung theilnehmen. Die Kaiserin und die Prinzessinnen-Lichter unternehmen einen längeren Spazierritt nach der Jungfernhöhe.

— Der Herr Graf Gölke von Schlesien-Polstein, der Bruder der deutschen Kronprinzessin, ist von seiner Reise nach Indien, die er im Herbst v. J. angetreten hatte, mit seinen beiden Brüdern, dem Kaiser Prof. Wärlern und dem Leutnant v. Leipzig, zurückgekehrt und wird dieser Tage wieder in Berlin eintreffen. Der Reichsminister des Innern in Braunschweig, Regierungsrath Hartwig, welcher der streng kirchlichen Richtung anhängt, wurde zum vierten stammführenden Mitgliede im Staatsministerium ernannt.

— Aus München, 8. Mai wird uns geschrieben: Heute morgen 5 Uhr verließ nach längeren Leiden der Generalcapitän der Leibgarde der k. k. Armee Excellenz Freiherr v. Brandt, General der Infanterie und ehemaliger Kriegsminister. (Schon telegraphisch gemeldet.) Brandt war 1821 geboren. Vor 1870 Kriegsminister, wurde Brandt im Feldzuge als General der Infanterie und befehligte das Fortifikationsbataillon bis zum Jahre 1875. Seine Demission erfolgte, als der von ihm proponirte Gelegenheitsauftrag über das Verhältnis der Militärverwaltung zum Landtag abgelehnt wurde. Sein Demissionsgesuch wurde Allerhöchst durch die Ernennung zum Generalcapitän der 10. Division der Leibgarde der k. k. Armee beantwortet, eine Auszeichnung, die der sächsischen, allseitig General wirklich verdiente. Zum Tode die Sympathien von ganz München mit in's Grab. Er starb nach einer schmerzhaften Krankheit, einem Halsleiden mit Speiseröhrenverengung.

— Eine aus den Reichstagsverhandlungen bekannte Streitfrage ist nunmehr vom Reichsgericht entschieden; sie betrifft die Grenzzeichnung kaiserlicher Oerter, durch welche ordnungswidrige Zehlbeträge oder Veranschlagungen in dem Bereiche der preussischen Militärverwaltung niedergelegt, beziehungsweise in Ausgabe befallen werden. Kaiser hat die formelle Gültigkeit bestritten, nur vom preussischen Kriegsminister gegenständlicher Oerter nicht angeordnet worden. Als von Seiten des Reichsministeriums Bedenken gegen diese Praxis erhoben wurden, ist auch vom Reichstage die Forderung nach einer Gegenzeichnung dieser Oerter durch den Reichskanzler gestellt worden. Der Bundesrath ließ aber dafür, daß für eine im Bereiche der preussischen Militärverwaltung liegende ordnungswidrige Veranschlagung eine Oerde des Königs von Preußen als ausweisend erachtet werden dürfte. Derselbe ging dabei von der Voraussetzung aus, daß es eine Reichsministerverwaltung im kaiserlichen Sinne des Wortes nicht gebe, sondern nur eine Militärverwaltung der einzelnen Kontingente. Diese Streitfrage ist jetzt durch das Reichsgericht grundsätzlich im Sinne der verbündeten Regierungen entschieden worden.

— Vor einigen Tagen wurden die neujährigen Zeitungen zu melden, daß der Obermedizinalrath, Professor Wärlern, unmittelbar nach der ersten Consultation, wofür er beim Kaiser bewohnte, eine Audienz bei der Kaiserin gehabt und derselben sehr hoffnungsvolle Versicherungen über den Zustand des Kaisers gemacht haben soll. Wie sich nun herausstellt, hat Obermedizinalrath Wärlern die Kaiserin gar nicht gesprochen; an der ganzen Mittheilung ist ein wahres Wort.

— Als der Fürstbischof Dr. Kopp kürzlich in Soborn (Oberböhmen) weilte, war die Stadt um das Bräutigam angehängt. Ganz besonders trat das Gebüde eines Zuges hervor, an welchem ein Willkommenszug in behäbiger Sprache angebracht war. Dem Fürstbischof fiel das angenehm auf und er ließ den jüdischen Herrn zu sich rufen. Nachdem er sich längere Zeit mit ihm unterhalten und ihm für die Aufmerksamkeit gedankt hatte, ersuchte er ihn in behäbiger Sprache den böhmisches Segen.

— Auf einzelnen niedrigen gelegenen Stellen der Göttinger Niederung sind noch 8-9 Fuß Wasser. Man hofft, sobald durch den Jonsdorfer Bruch kein Wasser mehr kommt, daß etwa noch 3 Fuß nach und nach abfließen werden, so daß also 5-6 Fuß Wasser ausgepumpt werden müssen. Wie lange Zeit dies schwierige Experiment in Anspruch nehmen wird, kann noch gar nicht festgestellt werden, da ein großer Theil der Abnahmehöhle noch unter Wasser steht und diejenigen, welche dem Wasser beseitigen, noch erst der Reparatur bedürfen. Es haben sich in der Niederung Genossenschaften gebildet, welche von größeren Maschinenfabriken, Lokomotiven, die eine Minimalleistung von 10-12 haben müssen, und Pumpwerke gegen Entgelt leihen. Ehe alle Maschinen ihre Arbeit beginnen, wird der Monat Juni herangekommen sein.

— Bei der Montierung am die noch in diesem Jahre zur Ausführung kommende sächsische elektrische Centralstation in Dambach hat unter etwa 2 Tausend Bewerbern die Firma S. Schandert in Nürnberg den Zuschlag erhalten. Die Anlage soll für eine Leistungsfähigkeit von etwa 20,000 Glühlampen gebaut werden und wird zur Deckung des Staates errichtet. Der Betrieb übernimmt Herr Generalmajor Hoyer, Richter und Leiter der Dambacher Gasanstalt. Das Leitungsgesetz dieser Anlage erstreckt sich zunächst auf den neuen und alten Jungfernhöhe, Altsiedel, Hermanns- und Feldmannstraße, Johannisstraße, Adolphstraße und Straße, Neuer Wall, große Fleichen, Göttinger Markt, große Theaterstraße, also die beherrschte Geschäftsgegend der Stadt, eine Erweiterung, welche durch die Straßen großer Busch, Steinstraße, Altsiedelmarkt einerseits und Esplanade, die beiden Dreiecken, Aufstiegsweise andererseits begrenzt wird, ist in Aussicht genommen. Nach von den Sachverständigen der Finanzverwaltung aufgestellten Berechnungen erwartet man für die ersten Betriebsjahre ein Reinertragsvermögen, welches einer Prozentigen Verzinsung des angewendeten Kapitals entspricht. Noch in diesem Jahre sollen die Installationsarbeiten für ca. 10,000 Lampen beendet werden.

— Für die Stichwahl in Aßna-Nierlohn giebt die sozialdemokratische „Arbeitgeber Arrie Presse“ die Parole „frische Wahlenhaltung“ für die Sozialdemokraten aus. Der betreffende Posten lautet: „Dem Arbeiter ein menschenwürdiges Dasein zu erkämpfen, daran denkt der deutsche Arbeiter nicht.“ Durch das Entzücken der „Arbeitslosen“ werden wir noch heute unter dem Druck der Sozialisten gequält. Arbeiter des Wohlthätigen Aßna-Nierlohn! Setzt den treusinnigen Mannesleuten, die Euch nicht einmal für die Wahlzeit verhalten, am Tage der Stichwahl, am 12. Mai, daß Ihr das heuchlerische Gebahren durchschaut habt, daß Ihr zielbewusst Arbeiter seid, indem Eure Parole lautet: frische Wahlenhaltung! Singen losbetet die „Germania“ die Kommunisten an, Mann für Mann für den Deutschereinsitzigen zu kämpfen.

— Der Prozeß gegen den Bankier Reiff in Berlin veranlaßt nicht weniger als 7 Verhandlungstage. Am letzten nahm der Staatsanwalt Reiff zur Anklage das Wort. Derselbe dauerte nur 20 Minuten. Das Treiben des Angeklagten ist durch die Vernehmung in's hellste Licht gestellt worden und bedürfte keiner Erwähnung. Die Anklage liegt auf dem Standpunkte, daß sämtliche Anklagepunkte auf dieselben Grundlage des Betruges beruhen und nach Aufhebung der drei ungewissten Fälle 180 Betrugsfälle vorliegen. Wenn man bei dieser Fülle des Materials einen Wertheurtheil für die zu erfindende Strafe suche, so bliebe Nichts weiter übrig, als gewisse Kategorien von Fällen zu bilden und für diese verschiedene Entgeltstufen festzusetzen. Bist man die Einzelstrafen zusammen, so kommt man auf die ungeheure

Blasewitz. Sente 3. Himmelfahrt
Ballmusik.
 Adolf Gebler.
Eintracht, Freiberger-
 Straße 34.
 Heute 3. Himmelfahrtstanzmusik,
 dazu ergebenst einladet
 Max Seelig.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
 Ballhaus, Raugnerstraße.
 Colosseum, Altonastraße.
 Centralhalle, Fischhofplatz.
 Orpheum, Rameyerstraße.
 Odeon, Garndstraße.
 Reichshallen, Palmstraße.
 Schützenhaus, Windmühlenstraße.
 Stadtpark, große Weichnerstraße.
 Sieg's Säle, Blumenstraße.
 Tonhalle, Marienstraße.

Seite von 5 - 8 Tanzverein.

Hennig's Etablissement.

Seite große Ballmusik, von 4-7 Tanzverein. Verheiratete können auch teilnehmen.
 Achtungsvoll E. Hennig.
 Täglich findet in meinem Restaurant großes Concert von neuem Carl'schen Musikwerkstatt.

Mockritz-Höhe.

Präziser Aussichtspunkt. Prachtvolle Baumblüthe. Heute zum Himmelfahrtstanzmusik. Curpische u. Rastee mit u. Käsebraten, gute Speisen, u. Bier. Es ladet ergebenst ein
 Moritz Hennig.

Damm's

Etablissement.

Seite zur Himmelfahrt Ballmusik bis Nachts 1 Uhr, von 5-8 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll Müller.

Waldvilla Trachau.

Heute Tanz (Contre).
 Gebenst Gebler.

Bergkeller.

Seite zum Himmelfahrtstanz

Grosse öffentliche Ballmusik

bis Nachts 1 Uhr. Von 4-7 Uhr Tanzverein. Streichtanz 10 Pf. Gleichzeitige empfindliche u. Galt, selbigebehaltenen Kuchen u. Käsebraten, sowie reichhaltige Speisekarte und hochfeine Biere.
 Hochachtungsvoll Friedr. Ehrig.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Seite starkbesetzte Ballmusik bis 1 Uhr. W. Geiler.

Etablissement zum „Linden-Garten.“

Seite von 4 Uhr an eintrittsfreies Garten-Concert, nach vielen nachbesetzte Ballmusik. ff. Kaffee und die Biere aus der Nationalbrauerei. ff. Käsebraten.
 Achtungsvoll Emil Weber.

Gasthof Oberrodwitz.

Schöner Ausblick zur Baumblüthe, 20 Min. von der Dampfstation. Heute zum Himmelfahrtstanzmusik. Curpische u. Rastee mit u. Käsebraten, gute Speisen, u. Bier. Es ladet ergebenst ein
 Moritz Hennig.

Donath's „Neue Welt“

Tolkewitz.

Heute zum Himmelfahrtstanzmusik. Curpische u. Rastee mit u. Käsebraten, gute Speisen, u. Bier. Es ladet ergebenst ein
 Moritz Hennig.

Hippodrom

für Kinder und höchste Jugend, in der Ausrüstung meinem Lokal angepasst, mit 8 gut dressirten ungarischen Ponies zur Reitleistungslehre, woran sich eine Corroboration für Kinder und Erwachsene mit nach römischer Art gebauten Wagen anschließt.
 Die Concerte werden unter bewährter Leitung des Herrn Director G. Günther ausgeführt.

Seite bei günstiger Bitterung Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.
 Mein Lokal einem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne
 hochachtungsvoll N. Donath.

Kanzleihof,

Schöffergasse, Ecke Sporengasse.
 Couvert à 100 Pf. Couvert à 75 Pf.
 Suppe mit Griesnudeln. Suppe mit Griesnudeln.
 Rostbraten mit Kartoffeln od. Kalbshiere. Kalbshiere.
 Kompot oder Salat. Kompot oder Salat.
 Couvert à 50 Pf. Couvert à 50 Pf.
 Suppe mit Griesnudeln. Suppe mit Griesnudeln.
 Rostbraten mit Kartoffeln od. Kalbshiere. Kalbshiere.
 Kompot oder Salat. Kompot oder Salat.
 Couvert à 25 Pf. Couvert à 25 Pf.
 Suppe mit Griesnudeln. Suppe mit Griesnudeln.
 Rostbraten mit Kartoffeln od. Kalbshiere. Kalbshiere.
 Kompot oder Salat. Kompot oder Salat.

Ein starkes gutes Sandwagen
 billig zu verk. Schäferstraße 74.

Ein starkes gutes Sandwagen
 billig zu verk. Schäferstraße 74.

Ein starkes gutes Sandwagen
 billig zu verk. Schäferstraße 74.

Ein starkes gutes Sandwagen
 billig zu verk. Schäferstraße 74.

Luther-Festspiel

in der

Festhalle am Bismarckplatz zu Dresden.

Aufführung des kirchlichen Festspiels „Luther“

von Dr. Hans Herrig

unter Leitung des Herrn Richard Kafka

zum Besten des allgemeinen Dresdner Kirchenbaufonds.

Tage der Aufführungen:

Donnerstag (Himmelfahrtstag) den 10. Mai Abends 7 Uhr.
 Donnerstag den 17. Mai Abends 7 Uhr.
 Sonntag (1. Sonntagstag) den 20. Mai Abends 7 Uhr.
 Sonntag den 13. Mai Nachm. 5 Uhr.
 Dienstag den 15. Mai Abends 7 Uhr.
 Mittwoch den 16. Mai Nachm. 5 Uhr.

Preise der Plätze:

A. Nummerierte Plätze: Parquet und Logen à 2 Mark, Erster Platz 2 Mark, Fremdenloge 5 Mark.
 B. Unnummerierte Plätze: Zweiter Platz 1.50 Mark, Dritter Platz 1 Mark, Gallerie (Stehplatz) 50 Pf.

Billets sind nur zu der Aufführung gültig, zu welcher sie gelöst sind.

Der Billet-Verkauf

in allen Plätzen findet heute von 11 bis 1 Uhr in den Sal. Hofmusikalienhandlungen von F. Rios, Seestraße 21 (im Kaufhaus), und von A. Brauer (Völkner), Hauptstraße 2, statt. Bestellungen auf Billets werden hieselbst angenommen.

Eröffnung der Kasse in d. Festhalle eine Stunde vor Beginn d. Aufführung. Programme sind am Eingang in der Festhalle zu haben.

Der Ausschuss für das Luther-Festspiel in Dresden.

Restaurant Leubnitzer Höhe,

dankebare Partie in die Kaffeeblüthe! Prachtvolle Fernsicht von der Terrasse mit Veranda. Aufmerksamkeitvolle Bedienung. Küche und Keller vorzüglich. Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein
 J. Röder.

Restaurant „Bismarck“

I. Rang
 2 Bismarck-Platz 2
 neben dem Grand Union-Hotel

empfehlen während der Luther-Festspiele vor und nach der Vorstellung seine eleganten Lokale und schattigen Garten. Nur echte Biere. Verzügliche Küche.
 Hochachtungsvoll E. Lichtenstein.

Neu! Weinhandlung u. Weinstuben Neu!

„Zum Vater Rhein“

Neu! Weinhandlung u. Weinstuben Neu!
 Grobartiges Frühstücks-Buffet
 à la Hamburg-Bremen.
 Eröffnung ca. Mitte Mai. Hochachtungsvoll R. Stechern.

Bergschlösschen in Radeburg.

Seite bei günstiger Bitterung
 Grosses Garten-Militär-Concert
 von der Kapelle des R. E. 2. Jägerbataillons Nr. 13. Anfang 4 Uhr Nachm. Eintritt frei. Galt Münchner Spatenbräu.
 Achtungsvoll G. Hauser.

Restaurant Wiener Garten.

Im Zimmellokale echt Bayrisch-Bierstube im Style einer Alt-Oberbayrischen Gebirgsschänke, höchst originell eingerichtet und sehenswerth für Jedermann
 Münchner Spaten-, Erstes Kulmbacher Actien-, Schweizer Lagerbier und Echt Pilsener aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet Moritz Canzler.

Schillergarten Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison. Matrank von freiherrn Waldmeister und Wollweizen. Diners u. Soupers.
 Mit Hochachtung Louis Köhler.

Ein starkes gutes Sandwagen
 billig zu verk. Schäferstraße 74.

Regenmäntel-
 Mutator:
 Neustädter
 Mäntel-
Ulbricht!
 (Geinrichstraße 14 in Neustadt)
 A. U.
 Schloßstraße 18.
 Pragerstr. Bauherstr.
 34. 10.
 Nr. 320.

Familien-Glycerin-Fettseife,
 hoch empfehlenswerth, da vollkommen rein und ästhetisch sparsam im Gebrauch. Preis per 1/2 Bo. 1 Mark, enth. 5 verschiedene hochfein parfümirte Stücke, 1 Mark. Man achte beim Einkauf auf die Nr. 320.
 T. Louis Guthmann.



Seiraths-Geisung.
 Ein solider, tüchtiger, nicht un-
 vermöglicher Herr sucht die Ver-
 wandtschaft e. weiblich, in d. Nähe
 erhalt. 1 Dame od. Wittwe mit
 etwas Vermögen. Derselbe würde
 auch nicht abgeneigt sein, in irgend
 ein Geschäft einzubringen. Ge-
 ehrte Damen, welche d. d. d. d. d.
 übersehen, werden gebeten, ihre
 werthen Adr. unter Th. T. 36
 Expedition dieses Blattes niederzul.

Heute
Erstes Frühlings-Fest
 ohne Eintrittsgeld.
 Schweigerei Lohndwitz
 Nachmittags von 3 1/2 - 9 1/2 Uhr
I. Concert
 der neu engagirten
Kur-Kapelle
 unter Direction des Kapellmstr. Herrn
Böhlig.
 ehemal. Dirigent des Schloß-Infanterie-Reg. Nr. 37.
Sturz des Wasserfalles
 um 5 1/2 Uhr bei Tageslicht, um 7 1/2 Uhr bei bengalischer Beleuchtung und Magnesiumlicht.
 Um 6 1/2 Uhr steigt
Boulanger
 auf einem Pony durch die Luft.
 Zur 8 Uhr steigen Raketen und Feuerfontainen.
 Eintritt frei. Eintritt frei.
 Auf dem Wege täglich
Pony-Hypodrom
 mit Musik
 (7 Ponies, 1 Gelb, 1 Bogenbespannung und 2 Affen)
 unter Direction des Herrn E. Hirschold.
 Avis. Von heute ab täglich:
 Concert der Kur-Kapelle von 3 1/2 - 9 1/2 Uhr.
 Sturz des Wasserfalles um 5 1/2 Uhr.
 Pony-Hypodrom von 4 - 8 Uhr.

Die Vereinbarungen mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Pferdebahndirection sichern Jedem die Nachhausefahrt, sodas alle Arrangements ruhig abgewartet werden können.

Gute Erde,
 100 Kubiten, sind zu verkaufen
 Striesen, Etage 14.
 Hempel.
Dreirad
 sucht Vippold, Bartholomäistr. 7.
 1 gut geb. Kinderwagen zu verk.
 Plauen, Chemnitzstraße 16.
 Ein Sicherheits-Zweirad.
 Rover, noch neu, ist preiswerth
 zu verk. Wächterstraße 24, 1.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 131. Seite 7. Donnerstag, 10. Mai 1888.

Koppel & Co., Baugeschäft, Ein- und Verkauf aller Effecten, Verwahrung von Darlehen auf Pfandbriefe 30 (Lde. Sporerstraße), Effekten, Einlösung aller Coupons, Domestische für Wechsel.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', and 'Rheinl. Staatsanleihe'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', and 'Rheinl. Staatsanleihe'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', and 'Rheinl. Staatsanleihe'.

Ein Verleumdung über gerührt. Es wurde fertig erzählt das Hans große... (Main text of the first article)

Ein Verleumdung über gerührt. Es wurde fertig erzählt das Hans große... (Main text of the second article)

Ein Verleumdung über gerührt. Es wurde fertig erzählt das Hans große... (Main text of the third article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

am 7. Mal die Kette von Dantz... (Continuation of the first article)

Presdner Nachrichten, Nr. 131, Seite 10, Donnerstag, 10. Mai 1888.

SLUB

Wir führen Wissen.

Prospect.

Sächsische Glas-Fabrik

Vorm.

Bertholdt & Hirsch

Actien-Gesellschaft zu Radeberg.

Das Aktienkapital beträgt 1,000,000 Mk., eingetheilt in Actien über je 1000 Mk.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 131. Seite 12. — Donnerstag, 10. Mai 1888.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.
Die Sächsische Glasfabrik vorm. Bertholdt & Hirsch Actiengesellschaft, mit dem Sitz in Radeberg, ist laut notariellen Protokolls vom 5. Juli 1886 errichtet und am 15. September 1886 in das Handelsregister eingetragen worden.
Die damalige Höhe des Aktienkapitals war 625,000 Mk. und hatte zunächst nur den Zweck, das Glasbläsenwerk der Firma Bertholdt & Hirsch anzulassen und weiterzubetreiben. Eine Erweiterung und Vergrößerung desselben war schon bei der Gründung vorgesehen, daher die event. Erhöhung des Aktienkapitals bis auf 1,000,000 Mk. im Gesellschaftstatut in Aussicht genommen.
Die bei der Gründung von der Firma Bertholdt & Hirsch in Radeberg erworbenen Vertheile bestanden wie folgt:

Abteil Grundstücke- und Gebäude Conto	Mk. 300,000. —
Eisenbahn-Conto	10,000. —
Cash Conto	40,000. —
Maschinen-Conto	17,500. —
Werkzeuge und Formen-Conto	20,616. 77
Rohmaterialien-Conto	3. 90. —
Cash Bestand	4,162. 96
Abteil Bestand	22,967. 75
Bertholdt'scher Bestand resp. Cautions (Effekten-Conto)	60,223. 50
Bank-Guthaben	27,188. 60
Hypothekendocument	14,789. 10
Rehabilitations-Materialien	31,723. 93
Warenbestand	41,491. 20
Debitoren	58,894. 35
Grundbesitzvermögen	6,875. —
Verthe, Kautions- und Arbeitsgehälter	1,000. —
in Summa Mk. 600,213. 16	

Beim Kauf übernahm die Gesellschaft 42,652.50 Mk. hypothekarisch eingetragene und 42,600.60 Mk. Buchschulden der Vorbesitzer.
Grundbesitz und der Gesellschaft nicht erworbene. Es hat sich bestimmt sehr hern, dass der Gesamt-Kaufpreis dem damaligen Zeitwerth mindestens entfordere.
Die Revision des Gründungsübergangs hat durch die von der Handelskammer in Dresden in Gemäßheit des Gesetzes vom 18. Juli 1884 Artikel 209 h beauftragten Revisoren stattgefunden.
Das angekaufte Werk hat sich aus kleineren Anlagen vom Jahre 1872 ab zu seinem jetzigen Umfange emporgeschwungen und auf das von den Vorbesitzern darin angelegte Kapital schon jahrelang eine gute Rendite abgeworfen.
Wie schon erwähnt, war von vornherein eine Vergrößerung des Werkes geplant und man glaubte, ein besonderes Augenmerk auf die Fabrikation von **Preßglas** wenden zu müssen, da dieser Artikel eine gute Zukunft haben dürfte. Preßglas wurde bereits hier an einem Orte von der Firma **Max Hirsch** in guter Qualität gefertigt.
Man hielt es nun, anstatt, wie beabsichtigt, die eigene Fabrik zu vergrößern und mit jener, im Werke bereits gut eingeführten Fabrik in Konkurrenz zu treten, für vortheilhafter, das **Max Hirsch'sche** Werk käuflich zu erwerben.
Nach langen Verhandlungen wurde laut Kaufvertrag vom 20. November 1886 dieser Kauf durchgeföhrt.
Es wurde mit dies Werk
1) die sonst unermesslich eintretende Konkurrenz mit dieser Fabrik gänzlich vermieden;
2) konnte zur Anlage eines zweiten Preßglaswerkes ein auf der alten Fabrik leerstehendes Gebäude benutzt werden, wie auch die sonst noch nöthigen Grundstücke, Gleisanlage etc. zur Mitbenutzung vorhanden waren;
3) konnte auch dieser zweite Preßglasofen noch unter die Leitung des Herrn **Max Hirsch** gestellt werden.
Die Grundstücke, Gebäude und die übernommenen Mobilien wurden für den Gesamtkaufpreis von

304,934.87 Mark

erworben, wozu bemerkt wird, daß die dem Vorbesitzer gehörige, benachbarte Villa, ebenso die vorhandenen drei Pferde (welche letztere später von der Gesellschaft käuflich erworben wurden), von dem Kauf ausgeschlossen waren.

Unter den Mobilien befanden sich allein Materialien, Waaren, Außenstände, Bank-Guthaben, Kundenwechsel und Kasse im Betrage von

138,509.02 Mark.

Da Herr **Max Hirsch** für einen größeren Theil der Kaufsumme Actien der Gesellschaft zum Nominalwerth in Zahlung zu nehmen beanspruchte, so wurden **beinh. dessen durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1886 weitere**

225,000 Mark Actien

emittirt und somit das Aktienkapital auf

850,000 Mark

erhöht. — Diese 225,000 Mk. neuen Actien nahmen jedoch erst vom 1. Januar 1887 ab an der Dividende Theil.

In Gemäßheit der ausliegenden Geschäftsberichte für die Geschäftsjahre 1886 und 1887 wurden ausgeschrieben:

1886 (7 Monate): 111,052.92 Mk. Bruttogewinn,
1887: 221,941.09 „ Bruttogewinn;

davon zu Abschreibungen auf Immobilien, Maschinen, Formen, Waaren, Materialien, Außenstände etc. verwendet:

1886 (7 Monate): 70,784.13 Mk.,
1887: 127,158.02 „

und als Dividende vertheilt

1886 (7 Monate): 34,375 Mk. — 5 1/2 % auf 625,000 Mk. (— ca. 9 1/2 % p. a.),
1887: 85,000 „ — 10 % auf 850,000 Mk.

Hierzu sei bemerkt, daß die von den Vorbesitzern zu sehr niedrigen Preisen, theilweise mit 15—45 Proc. Nachlaß, übernommenen Waaren, Materialien und Außenstände zu dem betriebswährenden Geschäftsjahre 1886 nicht unwesentlich beigetragen haben. Ebenso wie die im Jahresabschluss für 1886 wiederum vorgenommenen Abschreibungen auf die genannten Positionen beim günstigen 1887er Resultat mitgewirkt haben, so ist auch im 1887er Abschluß auf diese Positionen in noch höherem Maße abgeschrieben und somit auch das laufende Jahr eine vortheilhafte Rolle gespielt worden. Auch hat die Gesellschaft im vorigen Jahre dadurch gewahrt, daß die Vorbesitzer Reparaturen an Öfen und andere Kleinigkeiten noch aus eigenen Mitteln bestritten, doch handelt es sich hier bei nur um unbedeutende Beträge.

Ebenfalls die finanzielle Lage des Unternehmens eine sehr günstige war, hielt es die Verwaltung doch für nöthig, die Erhöhung des Aktienkapitals auf den ursprünglich dafür in Aussicht genommenen Betrag von 1,000,000 Mk. zu beantragen, da noch weitere Arbeiter-Wohnhäuser in Angriff genommen und sonstige Vervollkommnungen geplant waren und die Rückzahlung einer Hypothek beabsichtigt wurde.

Diese Erhöhung ist durch Beschluß der zweiten ordentlichen Generalversammlung vom 15. März a. c. genehmigt und auch bereits in das Handelsregister eingetragen worden.

Die infolge dessen emittirten

150,000 Mark Actien,

welche gleich den alten seit dem 1. Januar a. c. an der Dividende participiren, wurden zum Nominalwerth und ohne Vergütung von Stückzinsen seitens der alten Actionäre gezeichnet und deren Betrag gleichzeitig zur Gesellschaftskasse laar eingezahlt.

Die auf dem Grundstück der Pöschel-Abtheilung lastende Hypothek in Höhe von

29,000 Mark

wurde, wie schon erwähnt, nunmehr abgelöst, so daß jetzt auf dem ganzen Grundbesitz der Gesellschaft nur eine Hypothek von

30,000 Mark

ruht.

Die Grundstücke liegen zum größten Theile dem Bahnhofe Radeberg gegenüber in drei Plänen und bestehen:

- 1) aus dem bedeuten **Mitteln Grundstück** der früheren Firma Berthold u. Hirsch mit einem Flächeninhalt von ca. 16 Scheffeln. Dicht angrenzend ein Grundstück von ca. 2 Scheffeln Areal, welches mit mehreren Wohnhäusern bebaut ist, hieran sich schließend
- 2) **Arealgrundstücke**, heute ein Areal von ca. 18 Scheffeln umfassend, wovon jedoch ca. 5 Scheffel erst leztlich von der Gesellschaft zur besseren Anordnung ihrer Feldgrundstücke erworben wurden, und endlich
- 3) aus dem **Fabrik-Grundstück der Pöschel-Abtheilung**, Fol. 524 und 1064.

Das ad 1 sowie ad 3 genannte Grundstück ist durch Zweigleise mit der sächsischen Staatsbahn verbunden und die ad 2 erwähnte, ca. 18 Scheffel große, unbebaute Fläche liegt auch dicht am genannten Bahnkörper.

Die Fabrik besitzt für 2 Directoren, Beamte, Meister und Arbeiter 55-60 Wohnungen, beschäftigt ca. 500 Arbeiter und fabricirt auf drei Oefen **Beleuchtungsgegenstände** und auf zwei Oefen **Pöschel- und sonstige Kerzen**.

Ein Heizerofen ist nicht vorhanden und derjenige, welcher im Kaufvertrag als vierter bezeichnet, bei der Prüfung der Gründung von dem technischen Sachverständigen in seinem Gutachten als solcher angeführt ist, war bei der damaligen Einstellung des „Cten-Contos mit 40,000 Mk.“ nur gering beschäftigt worden, weil er an und für sich einen Werth für die Gesellschaft nicht mehr hatte, sondern nur die dazu gehörigen Oefen und ein Röhren, welche letztere bei dem Bau des zweiten Pöschel-Ofens mit Verwendung fanden.

Die **technischen Anlagen und Einrichtungen** sind der Neuzeit entsprechend und bewährte.

Drei **Dampfmaschinen** sind im Betriebe, von denen zwei erst in jüngster Zeit, theils 1887, theils in diesem Jahre, ganz neu beschafft sind.

Die **momentane Lage des Geschäfts** darf als eine gute bezeichnet werden, da die Abtheilung für Beleuchtung sehr Aufträge hat für die nächsten 5 Monate und zwar zu lösenden, theils weite die vorjährigen überdelgenden Preisen. Auch die Abtheilung für Pöschel ist gut beschäftigt zu ebenfalls beträchtlichen Preisen.

Der **Waarenumsatz** der Gesellschaft im Jahre 1887 betrug ca. 1,100,000 Mk. incl. ca. 15,000 Mk. zugekaufte Waaren, und bemerken wir hierzu, daß Waaren zum größten Theil franko und emballirt, beziehentlich mit Umfrachtkosten geliefert wurden.

Der **Aufsichtsrath** besteht gegenwärtig aus folgenden Herren:

- Rechtsanwalt **Paul Oertel** in Radeberg, Vorsitzender,
- Gutsbesitzer **Hermann Berthold** in Dresden, Stellvertretender Vorsitzender,
- Dampfschneidemühlentbesitzer **Julius Schill** in Groß-Ostria,
- Baumeister **Heinr. Bedrich** in Radeberg,
- Kaufmann **Ewald Hirsch** in Radeberg.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder haben sich verpflichtet, auf weitere 2 Jahre (der Statutenmäßig längsten zulässigen Vertragsdauer) im Vorstand zu verbleiben und es sich angelegen sein zu lassen, die Interessen des Werkes wahrzunehmen.

Nachstehend geben wir die vom Aufsichtsrath geprüfte Bilanz per 31. December 1887 und bemerken, daß die Geschäftsberichte für die Jahre 1885 und 1887, sowie die Gesellschafts-Statuten bei den Herren **Robert Thode & Co.** in Dresden zur Einsicht bereit liegen, und soweit sie gedruckt sind, bei denen in Cassina genommen werden können. In dem Geschäftsbericht pro 1887 muß es in Absatz 4 heißen: „der Umsatz“ und nicht: die Produktion in der Abtheilung Beleuchtung betrug circa 680,000 Mk.

Bilanz-Conto per 31. December 1887.

Activa.

a.	An Fabrikgrundstücks- und Gebäude-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag	Mk. 294,000.—					
		Neubauten	42,462.16	336,462	16			
b.		Abtheilung Pöschel: Vortrag	Mk. 88,000.—					
		Neubauten	10,170.50	98,170	50	434,632	66	
a.	• Eisenbahngelände-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag	Mk. 9,014.40					
		Neubau	1,316.78	10,331	18			
b.		Abtheilung Pöschel: Vortrag		3,000	—	13,133	18	
a.	• Oefen-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag		34,000	—			
b.		Abtheilung Pöschel: Vortrag	Mk. 6,000.—					
		Neubau	16,702.29	22,702	29	56,702	29	
a.	• Hafentuben-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag		3,000	—			
b.		Abtheilung Pöschel: Vortrag	Mk. 2,000.—					
		Jugum	894.55	2,894	55	5,894	55	
a.	• Inventar- und Formen-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag	Mk. 17,710.17					
		Neu-Anschaffungen	3,629.44	21,339	61			
b.		Abtheilung Pöschel: Vortrag	Mk. 65,000.—					
		abszgl. verkaufte Formen	1,498.—					
		Neu-Anschaffungen	27,112.54	90,614	54	111,954	15	
a.	• Maschinen-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag	Mk. 13,472.80					
		Neu-Anschaffungen	23,594.48	37,067	28			
b.		Abtheilung Pöschel: Neu-Anschaffung		4,101	66	41,168	94	
a.	• Eisenbahnwaggons-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Vortrag		800	—	6,402	50	
b.		Abtheilung Pöschel: Vortrag	Mk. 2,000.—					
		Jugum	2,000.—	4,000	—	4,600	—	
a.	• Fabrikations-Materialien-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Bestand		15,671	95			
		Abtheilung Pöschel: Bestand		21,772	64	37,444	59	
a.	• Waaren-Conto	Abtheilung Beleuchtung: 1/2 fertige Waare	Mk. 43,627.51					
		1/2 fertige Waare	2,000.—	45,627	51			
b.		Abtheilung Pöschel: Bestand		48,896	72	94,524	23	
a.	• Conto-Corrent-Debitoren	Abtheilung Beleuchtung		88,169	24	140,203	86	
		Abtheilung Pöschel		52,034	62	14,637	45	
a.	• Hypotheken-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Bestand						
		Abtheilung Pöschel: Bestand						
a.	• Effecten-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Bestände	Mk. 30,000.—					
		4% Präm. Consols à 103 1/4	31,575.—					
		21,000.— 3% Präm. Consols à 81,10	17,031.—					
		50,000.— 3% Präm. Consols à 90,30	45,115.—					
		abhängende Coupons bis 31.12.	5,325.—	94,253	50			
b.		Abtheilung Pöschel: Bestand	Mk. 25,000.—					
		3% Präm. Consols à 90,30	22,575.—					
		abhängende Coupons bis 31.12.	187.50	22,762	50	117,016	—	
a.	• Bankguthaben	Abtheilung Beleuchtung		106,573	40			
		Abtheilung Pöschel		79,569	10	146,142	50	
a.	• Cassa-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Bestand		10,586	81	10,993	54	
		Abtheilung Pöschel: Bestand		396	73	13,306	50	
a.	• Wechsel-Conto	Abtheilung Beleuchtung: Bestand				1,812	37	
		2 Blätter der natl. Sparkasse über						
						1,251,157	31	

Passiva.

	Der Actien-Capital-Conto					850,000	—
	• Hypotheken-Conto					50,000	—
a.	• Conto-Corrent-Creditoren:						
	Abtheilung Beleuchtung			52,842	72		
b.	Abtheilung Pöschel	Mk. 60,133.09					
	Reserve für noch nicht eingegangene Rechnungen	2,000.—					
	Reserve für nachträglich noch zu verrichtende Jahresräthe	900.—		63,033	69	115,875	81
a.	• Interims-Conto:					2,509	13
	Reserve für event. unvorhergesehene Ausgaben						
	• Reserve-Conto:					1,831	28
	Saldo heftigen					221,941	99
	• Brutto-Gewinn					1,251,157	31

Radeberg, den 8. Mai 1888.

Sächsische Glas-Fabrik vorm. Berthold & Hirsch. Actien-Gesellschaft.

Willh. Hirsch.

M. Hirsch.

Schneider.

Unter Bezugnahme auf vorstehenden Prospect werden wir die Actien der Sächsischen Glasfabrik vorm. Berthold & Hirsch, Actiengesellschaft zu Radeberg,

am Sonnabend, den 12. Mai d. J.,

an hiesiger Börse zur Einführung bringen und nehmen Anmeldungen auf einen und zur Verfügung stehenden Theilbetrag

zum Course von 142 1/2 Procent

ausgl. 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1888 bis zum Annahmestage —

bis Vormittag 11 Uhr des Einführungstages

mitgegen.

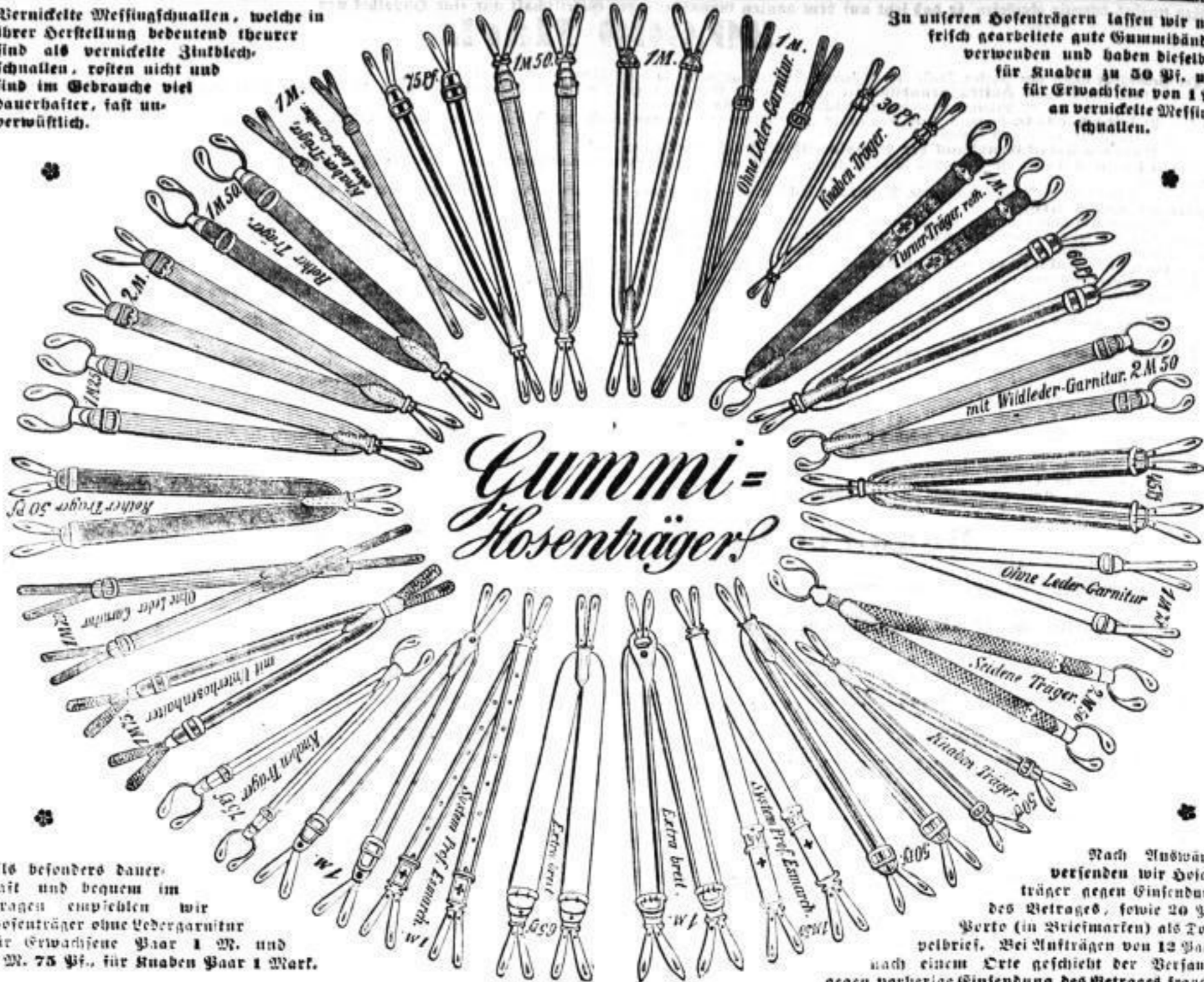
Die Auftheilung erfolgt nach unserem Ermessen. Die Abnahme der ausgetheilten Stücke hat bis Ende dieses Monats zu erfolgen. Dresden, im Mai 1888.

Robert Thode & Co.
Wilsdruffer Strasse 1, L

Dresdner Nachrichten.
Nr. 131. — Freitag, 10. Mai 1888.

Vernickelte Messingschnallen, welche in ihrer Verfertigung bedeutend theurer sind als vernickelte Zinblech-schnallen, rosten nicht und sind im Gebrauche viel dauerhafter, fast unverwundlich.

In unseren Hosenträgern lassen wir nur frisch gearbeitete gute Gummibänder verwenden und haben dieselben für Knaben zu 50 Pf. und für Erwachsene von 1 M. an vernickelte Messingschnallen.



Gummi-Hosenträger

Als besonders dauerhaft und bequem im Tragen empfehlen wir Hosenträger ohne Leder-garnitur für Erwachsene Paar 1 M. und 1 M. 75 Pf. für Knaben Paar 1 Mark.

Nach Ansdwärts versenden wir Hosenträger gegen Einsendung des Betrages, sowie 20 Pf. Porto (in Briefmarken) als Topvelbrief. Bei Aufträgen von 12 Paar nach einem Orte geschieht der Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages franco.

J. Bargou Söhne,

Dresden, Sophienstraße 6 und Wilsdrufferstraße 21b, am Postplatz.

Görlitz, Demianiplatz.

Chemnitz, Langestraße 8.

Berlin, Leipzigerstraße 50.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 10. Mai 1888. Seite 11.

Wollmann's aetherischer Mottentod.

unübertrefflich zur Vertilgung u. Abhaltung von Motten auf Pelz, weif. Kleidern, Wollen u. Leinen gegen Mücken und andere Insekten, Stärke 4, 10, 100 und 1000 Pf., röhrenförmig 4 Pf.
Echt Dalmatiner Insecten-Pulver,
 Zeichen a 25, 40, 60, 100 Pf. u. aufbewahren, Spritzen dazu 40 Pf.
Wanzen-Tinctur,
 Flasche a 40, 60 und 100 Pf., röhrenförmig 4 Pf.
 Campher, Naphthalin, Naphthalinblätter, Wollentopferer etc. empfiehlt

Friedrich Wollmann,
 Dresden-Neustadt, Hauptstraße Nr. 22.

Hotel Zu den Bahnhöfen,

direkt am Leipziger und sächsischen Bahnhof gelegen, empfiehlt seine vorzüglichen Zimmer mit guten Betten von 1 Mark an einer guten Lage. Neu renovirtes Restaurant mit brillanter Beleuchtung, 7 Bier- und stände, Gesellschaftsal mit Casino. Um angenehmen Aufenthalt bietet
 G. Weinhold.



Zimmermann's Kinder- u. Kranken-Wagen-Fabrik

Freiberger Platz 13.
 Größte Auswahl, billige Preise. Kinderwagen mit Wechselrädern, Krankenwagen mit Federgerüst.

Kranken-Fahrstühle in allen Größen auch in Holz mit unerschütterlicher Feder und Gummikübeln.



Akustisches Cabinet

König Johannstr. Ecke Horststr.
 Täglich geöffnet von 9-8 Uhr, Sonntags von 11-7 Uhr. An der Ausstellungshalle unmittelbare Concertproduktion.
 Eintritt 1 M. Mittwoch u. Sonntag 50 Pf.

Edelweisspflanzen,
 schöne ausgewählte Sorten, sind noch abzugeben pro Stück 20 Pf. bei **Theodor Knobloch** in Sondersdorf bei Jüllu.

Ein dunkelbrauner Wallach,
 8 Jahre alt, flotter, sicherer Einpänner, steht auf Rittergut **Proffen** b. Schöndau u. Verkauf.

Wer zum Fest auf einen der so beliebten Baumkuchen

reflectirt, bitte ich die Bestellung bis spätestens den 17. Mai zu machen. Versandt franco mit Verpackung für 5 Mk. geg. Eins. od. Nachnahme. **Paul Lange, Conditior, Altfischowwerda i. Sachsen.**

Briefmarken-Sammlung
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter **W. G. 17 Expedition** d. Bl. erb.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, dass wir **Herrn M. Eisentraut, Dresden, Jagdweg 9,** den Allein-Vertrieb unserer

Harzer Königsbrunnen, Sauerbrunnen

für Dresden und Umgegend übertragen haben und bitten bei Bedarf an unseren Vertreter sich wenden zu wollen. **Goslar, im Mai 1888.**

Harzer Königsbrunnen-Verwaltung.

Im Anschluss an vorstehende Bekanntmachung ersuche den sich durch seine Reinheit und Wohlgeschmack weltbekanntem

Sprecher gratis. Die Genußmöglichkeit ist die belobendste Löbende Wirkung der auf die Säuberung der Quelle des Wassers u. s. w. ärztlich anerkannt.



Sprecher gratis. Die Genußmöglichkeit ist die belobendste Löbende Wirkung der auf die Säuberung der Quelle des Wassers u. s. w. ärztlich anerkannt.

bedient und ist derselbe stets in frischer Füllung vorräthig. Ich mache die besten Hotels, Restaurants, Cafés, Bierhäuser und Bäder ganz besonders auf das vorzügliche Getränk aufmerksam und bemerke, dass Aufträge für den Weg und nach auswärts prompte Erledigung finden. Der Königsbrunnen ist von den ersten ärztlichen Autoritäten als der beste Harzer Sauerbrunnen anerkannt!
Dresden, den 9. Mai 1888.

M. Eisentraut, Jagdweg 9.

Loose zur Dresdner Pferde-Votterie

à 2 Mark, nach auswärts gegen Einsendung v. 3 Mk. 10 Pf. in Postmarken bei **E. M. Bretschneider, Sofficierant, am Plauenschen Platz.**

Hausthor
 zu verkaufen Ammonstrasse 26, part.
 1 schön. großes Aquarium, Plausenüberform, für Garten oder Salon, 15 Mark, veräußert **Niederstraten 1, 4 Treppen**

Echte ungarische David-Sprosser,

hochfeine Tag- und Nachtbiller (Geldspiegel) empfiehlt unter Garantie auch nach auswärts **H. Hromada, Raimont u. Joel handl., Johannisstr. 20.**

Gencke-Wagner's Alpen-Extrafahrten
 15. Juli nach Wien, Steyermark, Salzammergut etc. Rückfahrt über Vindobona, München, Garmisch, Salzburg, Neichen 15. Aug. nach **hall, Kuffein und Vindau** mit anschließender Mundtour nach allen Alpengebieten, 45 Tage. Ausführlicher Reiseplan zu 20 Pf. erbeten **Antong Jans, Hermann Wagner in Leipzig.** Gencke in Dresden.

Einige v. 3 Mt. erhalten...
Commis
gesucht.

Für ein best. Colonial-Ge-
schäft l. d. Verkauf wird ein tücht.
gewandter u. an leiblich Arbeiten
gewandter Commis, Weib, nicht
geringer Kommiss, Weib, nicht
zu jung, per 1. Juli gegen gute
Salair (Ant. 600 M. v. a. bei
weiter Station zu engagieren ge-
sucht. Off. unter C. E. 231
„Invalidentant“ Dresden.

Steinmetzen
und **Spizmaurer**
werden angenommen vom Polier
Richter in Pieschen.
Mit 8-10.000 Mt. wird
in einem Waffenfabri-
kationsgeschäft, welches eine
große Zukunft hat, ein stiller
oder thätiger

Teilhaber
wird gesucht. Offerten unter
H. K. 52 an die Expedition
dieses Blattes erbeten.
Ein tüchtiges Mädchen, 11
bis 16 Jahre alt, wird zum
Besorgen von Wäsche gesucht.
Sofort zu melden. Secret. 13, 2.

Maurer,
welche in Plattenlagen geübt
sind, finden dauernde Arbeit.
J. Rönitz & Co.,
Grunmühlstr. 15.
Eine ältere leistungsfähige Gl-
sackenfabrik sucht einen
gelegenen

Reisenden,
dem bei tüchtigen Leistungen die
spätere Bezeichnung am Geschäft
in Aussicht gestellt wird. Offerten
von Herrn W. - Antritt
bald oder am 1. Juli -
unter Angabe des bisherigen
Wahrscheinlich und nach
der erzielten Erlöse unter
V. 2116 an die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Bei hohem Lohn
werden Maurer gesucht „Wass-
bau u. Oech. Kanonenstr.“
Lehrlings-Gesuch.
Ein tüchtiger Mann, welcher
Zeit hat Gravure zu werden,
kann sofort in die Lehre treten.
Zeitrahe 12, 4. St.

Mechaniker,
an Werkzeugmaschinenbau erfahr.
W. H. H. 129 an Haa-
senstein & Vogler.
Für Ausrichtung eines Inventionen
u. Interesses wird ein stiller
oder thätiger

Teilhaber
mit 7-800 Mt. sofort gesucht.
Von Tagelöhner und Reisender
der Branche bevorzugt. Off.
Z. J. 972 „Invalidentant“
Dresden.

1 Botte Verkäuferin
für ein Materialwaarengeschäft
per 1. Juni gesucht, selbige muß
gleichzeitig die Führung eines H.
Geschäfts selbstständig überneh-
men können. Off. unter H. S.
188 postlag. Verbon in 2.

Zur
Betheiligung
an einem höchst rentablen,ichern
Unternehmen, - bestehend aus
der Produktion und dem Absatz
eines neu erfindenen, sehr prak-
tischen, von jeder mitteleuropä-
ischen Fabrik herstellbaren, einfa-
chen, leicht zu montieren, -
man ein kleiner Kapitalist gesucht.
Anwendungs- u. Vertriebs-
geschäfte mit billiger Vertretung
sowie Vertretung in Modell-
verleihen. Off. unter H. 93159
an Haasenstein & Vogler, Hamburg.

**Ein bei leistungsfäh. Gau-
tucker- u. Scharfwaren-Fabrik**
tücht. zuverläss. Agenten,
sowie Provisionsreisende
in verschied. Städten. Off. unter
H. C. 93145 an Haasenstein &
Vogler, Hamburg.

Gesucht
wird
ein junger intellig. Mann,
von angeneh. Aussehen, in der
Zucht- und Wirtschaften-
branche tüchtig, weggewandter
Technik, an Stelle, in Com-
mission und bei der Administration
verwendbar, gut empfohlen, und bei
weiter Station ist aufgenommen.
Off. u. Gehaltsansprüche, event.
vermögensverhältnisse, an die
Stellungs- u. Wirtschaftenfabrik
von Julius Ernst, Boden-
bach a. d. E.

1 Tapezierer-Geselle gesucht
Pieritzstraße Nr. 56, post.
Ein Schuhmacher
auf gute Damensarbeit gesucht
Am See 12.

**Lehrlings-
Gesuch.**
Ein junger Mensch, Sohn recht-
licher Eltern, welcher Lust hat,
Kaufmann zu werden, Colonial-
waarenhandlung zu erlernen, findet
sofort gutes Unterkommen. Off.
unter D. 420 Exped. d. Bl.

2 Schuhmachergesellen
gesucht Ränitzgasse 14.
Eine größte Plätterin für die
ganze Woche auf's Land ge-
sucht. Näh. Reibbahnstraße 10, 3.

**Kellner, Bierausgeber,
Hausburschen, Köchinnen,
Herd- u. Küchenmädchen**
sucht Schäfer's Bureau,
Hauptstraße 15, 1.

**Tüchtige
Dreher**
werden gesucht Wüterbahn-
straße 12, Herb. Elscher,
Werkzeugmaschinenfabrik.

Musik.
Ein Clarinetist auf e. beliebigen
Tanzsaal sofort gesucht. Zu erfr.
bei Herrn Ullmann, Lidolfstr.
17, Blauschloßstraße.

Mädchen, die gut nähen,
verlangt P. Hardix, Marchall-
straße 10, part.
Arbeiter, in der Metallschleiferei
erfahren, wird sofort gesucht
Carl Meißner, Reibbahnstr. 20.

**Tüchtige Gürtler
und Metalldreher**
werden bei gutem Lohn gesucht
Falkenstrasse 10, Seiten-
gebäude rechts 2. Etage.

Ein Bonbonföcher,
welcher tüchtig nähen kann,
findet sofort Stellung. Off.
unter L. H. 429 an Haa-
senstein & Vogler in
Dresden erbeten

Mehrere Maler
und taubere Anstreicher gesucht
Krüblerstraße 17, part.

Tapissierie.
Eine erste
Verkäuferin,
durchaus tüchtig im Fach,
mit guten Zeugnissen, kann
sich sofort oder später melden
bei
P. Gattentag,
Breslau,
Tapissier-Manufactur,
Schweidnitzerstraße 48.

**Ein herrschaftlicher
Diener,**
welcher gute Zeugnisse ausweisen
kann, wird zum 1. Juli d. J.
für dauernde Stellung ge-
sucht. Anmeldungen nebst
Zeugnissen wolle man unter H.
E. 1 postlag. Jena senden

Commis = Gesuch.
Für mein Colonial- u. Geschäft
suche ich per 1. Juli d. J. einen
gewandten freundlichen,
verlässigen Verkäufer. Gehe
m. Zeugnis u. Photographie erb. u.
F. W. 10 Exped. d. Bl. Junge
Leute aus der Provinz erhalten
den Vorzug.

Lehr. wif. Dienstmädchen
soll. od. später gesucht. Zu erfrag.
Wettinerstr. 20, 3. d. Hr. Novens.
Canvas-Stickerinnen
erhalten dauernde Beschäftigung
gegen Probenarbeit und Einlage.
Ulrichs,
Hauptstraße 26.

Einem Maurerpoller
sucht Baumeister Lamm, Wil-
der Mann.

Unentgeltlich
soll ein junger Mädchen das
gründl. Schneidern bei Kost u. geg.
etwas Hausarbeit erlernen. Off.
erb. untl. W. M. 100 Exped. d. Bl.

Stuhlbaner
sucht auf dauernde, lohnende Be-
schäftigung die
Zwickauer Stuhl-Fabrik.
Mit 1500 Mark
Einlage, welche sicher gestellt wird,
kann sich ein junger Mann bei
einem fest 10 Jahren bestehenden
Geschäft beteiligen. Gehalt 100
Mark monatlich. Offerten unter
D. O. 261 an den „Invali-
dentant“ Dresden erbeten.

Materialist,
22 Jahre, in Zeugnis, sucht bald
oder später Stellung. Offerten
unter D. D. 254 erbeten im
„Invalidentant“ Dresden.

Ein in Hamburg u. Umgegend
eingetragener Agentengesell-
schaft für Vertretung einer leistungs-
fähigen Zuckermaschinenfabrik, welche
Commissionen ergeht. Fr. Mel.
zu Diensten. Off. P. H. 669 an
Annonc.-Exp. V. H. Hartig, Altona

Ein Mädchen im Alter v. 19 J.,
aus adliger Fam., sucht so-
fort od. später St. als Verkäufer-
in, gleichviel wach. Branche.
Off. Ditt. D. T. 208 an den
„Invalidentant“ Dresden.

Ein anst. Mädchen sucht Stellung
bis 1. Juni oder später als
Stiche der Hausfrau zu erlernen.
Selbstiges ist von der Herr-
schaft bestens empfohlen. Bitte
Off. bitten man bis 21. Mai unter
G. V. 5499 unter 12, Interdual.

Ein in gewissen Jahren lebende
Wirtschafterin,
im Haushalt wohl erfahren, selbst-
ständig, sucht per 1. Juli od. auch
früher selbstständige Stellung in
Stadt oder Land. Welche Off.
unter V. 875 befördert die An-
nonc. d. Bl. an. K. 10, 5.

Ein j. Mädchen
mit guten Zeugnis, sucht sofort od.
bald Stellung als Verkäuferin.
Off. erb. unter D. R. 206
„Invalidentant“ Dresden.

Eine tücht. selbstständige
**Oekonomie-
Wirtschafterin**
in allen Zweigen der Vieh- und
Milchwirtschaft erfahren, sucht,
sich auf gute Zeugnis u. Em-
pfehlungen, per 1. Juli oder
später anderweitig Stellung. Off.
R. H. 100 postl. Bautzen.

Ein junges geb. Mädchen, welches
Plätter, nähen und die Be-
handlung der feinen Wäsche be-
steht, sucht zum 1. Juni Stellung
als Stubenmädchen möglichst
in Dresden od. Umgegend. Welche
Off. bitten man unter E. K. bei
Rudolf Mosse, Dresden
niederzuliegen.

Ein älterer Mann, 50 J. alt,
sucht Vertretung für
Bier.
Off. erb. sub G. D. 1156 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Jrl. sucht bald Stellung als
Gesellschafterin
oder **Erzieherin und**
Pfegerin
für jüngere Kinder. Gest. Offert.
bitte zu senden an Jrl. St. Güttig,
Lehrerin, Görtz u. Zool. Anstalt. 29

Ein 3. J. noch leidlich tüchtiger
Zeichner sucht Stellung
möglichst mit **Verwertung**
seiner **Invantars**. Off. unter
C. A. 231 „Invalidentant“
Dresden erbeten.

30-32,000 Mark
sind sofort oder später zu 4% auf
erste Hypothek gani od. geteilt
auszuleihen. Off. untl. C. O. 213
„Invalidentant“ Dresden
erbeten.

4500 Mark
werden von einem jungen Ge-
schäftsmann auf ein Grund-
stück gegen 2 Hypothek teils ge-
gen gemähte Sicherheit zu
leihen gesucht. Off. C. D. 1139
Rud. Mosse, Dresden.

1,000,000 M. á 4%
festes. Institutsgelder
sollen sofort oder später auf
Wohnhäuser und Landgüter
erhältlich auszuliehen werden. Aus-
wählige Offerte unter C. T. 217
„Invalidentant“ Dresden,
Zeitrahe 4, 1. erbeten.

Gesucht
sofort 1000 Mark auf 2 Jahre
gegen Verpändung groß. Baustelle
Nähe Dresden im Werte von
5000 Mark gegen verb. Abz.
erbeten unter C. E. 218 im
„Invalidentant“ Dresden.

33,000 Mark
als kleine Hypothek zu leihen
sollte bei 4-4% „Selbst-
ständiger“ wollen gef. Offerten unter
H. J. 5 bis 1. Juni in die
Annonc.-Expedition d. Bl., große
Klosterstraße 5, niederlegen.

Garten
in der Nähe der Marktstraße zu
mieten gesucht Marktstraße 1, 1. St.

Sommerwohnung.
1 sep. Stube mit Bett auch
Küchenbenutzung auf ca. 4 Monate
in der Nähe von Lohndorf,
Pöhlitz u. wird von einer Dame
per Ende Mai zu mieten ge-
sucht. Off. u. H. B. 505 a. d.
Annonc. d. Bl. an. K. 10, 5.

Zu vermieten
sind große und kleine Wohnungen.
Näh. Köpchenstraße.
Meißnerstraße 29c.

Zu vermieten
soll sofort zu beziehen in Köp-
chenstraße, Reibbahnstr. 55, dicht
am Beron des Bahnhofs, das
Küchlein mit schönem Garten,
1 Zimmer und Küche. Preis 450
M. jährlich. Näheres im Ge-
meinnützigen Verein.

Bauknerstr. 2
ist eine 2. Etage, belieh, aus acht
beleb. Zimmern nebst Zubehör,
mit schöner Terrasse, Garten, auf
Verlangen Stall, für 1. Oktober
zu vermieten.
Preis 1350 Mark. Näh. daselbst
und Köpchenstraße 29, part.

Garten
zu vermieten.
In Neustadt ist ein kl. Fam-
liengarten mit Obstbäumen, Wein-
anbau etc. zu vermieten. Off. erb.
W. 5 Expedition dieses Blattes.

Pieschen
(Oststraße 25)
ist in 1. Etage eine schöne Woh-
nung pr. 1. Juli zu vermieten.
Näheres daselbst Hinterhaus 1, 1.
Eine sehr schöne
Sommerwohnung
mit 2 Stuben, Kammern, Küche
und Zubehör ist zu vermieten im
Gasthof zur Krone in
Reisewitz.

Ein möbl. Zimmer
wird von einem einzelnen Herrn
in der Nähe der Hauptstraße am
1. Juli auf 4-6 Wochen zu
mieten gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter F. 735
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleiner Laden
mit Wohn. sofort oder später ge-
sucht. Genaue Offerten große
Wohnungstraße 19, 2. St. erbeten.
Möbl. 3, für 1-2 Ber. postl.
ist sofort zu vermieten. Markt-
straße 2, 3. Etage, am Postplatz.
Für eine Köchinnen von
8 Stunden wird Gehalts-
verhältnissen

Pension
für den monatlichen Preis von
50 M. wird für eine oder zwei
junge Tanten nach Pieschen in
einer Oberförsterei oder auf einem
Rittgut in der Nähe Dresdens
gesucht. Offerten unter K. H.
postlagernd Dresden, Holbeinplatz
niederzuliegen.

Damen sind auf läng. od. kurz
Zeit in Köln b. A. ver-
Götzel, Geb. Dr. Martenstr. 13.
Damen finden Pension, Rath
u. Hilfe in böhmischen
Angelegen. bei Fr. H. Bogasch,
Berlin, Brüderstraße 4

Damen sind, die, Rath in all.
Häll. Off. u. Dr. Fr. Sr.
postl. Waageburg frei.

Kind,
Mädchen, 4 Monate alt, von einem
anständ. Mädchen an liebevolles
Chefarz abzutreten gesucht. Off.
unt. A. V. 208 „Invaliden-
tant“ Dresden.

Ein Landgut,
enth. 35 Schfl. Feld und Wiese,
ausgangs u. bergseitig, gute Ge-
bäude, mit sämtlichen lebenden
und toten Inventar, soll sofort
verkauft werden. Preis 5000 Thlr.
bei 1000 Thlr. Anz. Näheres Aus-
kunft erteilt Aug. Schieritz,
Großdöbritz, Post Weiskitz.

Ein Haus
mit Stallung, Wagensremise und
Niederlagerraum sofort zu ver-
kaufen. Näheres der Galow,
Gölschstraße.

Kleines Landhaus
zu verkaufen, neu, es enth. 9 be-
wohnb. Räume, Stall u. gr. Keller.
Dasu geh. über 2 Schfl. rentabl.
älterer Obst- u. Beerenarten. Das
Grundst. ist 2 St. v. Dresden in
e. kl. Dorfe ruhig gel., postl. 1. Stunde,
die zurückgezogen, leben u. etwas Be-
schaft. haben wollen. Preis 8500 M.,
ohne diesjähr. Beerenernte 7800
M. Anz. mindestens die Hälfte.
Näh. bei dem Hof in Steinbach
Nr. 12 bei Reiskdorf.

Gasthof-Verkauf
Ein guter Gasthof mit Real-
recht ist zu verkaufen. Näh. H.
Hansenstr. 13, Post- u. d. W. 11.
In einer leb. Garnisonstadt
3 Stuben ist ein größeres,
bodenverleibtes

**Restaurations- u.
Logir-Grundstück**
mit gr. Concert- u. Ballsaal,
berl. gr. Concertgarten, ver-
bunden mit Wäldern, (Kottens
Sommer- u. Wintergeschäft) ein-
schließlich des sehr werthvollen In-
ventars bei 20- bis 25,000 Mt.
Anzahlung und festem Restau-
rationsgeld zu verkaufen. Off. unter H.
H. 35 „Invalidentant“,
Leipzig erbeten.

Für Cavaliere.
Ein Rittergut,
nahe e. Großstadt u. Bahnhstation,
enth. 30 Ader = 715 Morgen
Reisenerde und gut. Weizen,
herrsch. Gebäud., Park,
Kücherei, erziehb. Jagd, comul.
Anz. Preis 450,000 Mark. Anz.
100,000 Mt. Verkauf. fest.
Zu erfragen gegen Einzahlung von
60 M. Schreibz. bei C. H. 11-
rich in Grimma.

Ein
hiesige herrschaftliche
Villa,
bestehend aus Souverain, Koch-
kammer, Dachterrasse und Garten
mit schön. Aussicht, hin zu, da
der Besitzer nicht hier wohnt,
billig zu verkaufen beauf-
tragt. Brandstätte 30,000 M.
Döbeln, den 6. Mai 1888.
Rechtsw. Schulze.

Ein schönes
Zinshaus
im am rasantesten Viertel ist sehr
preiswerth zu verkaufen. Rechen-
tanzen wollen vor. niederlegen
unter F. D. 1151 bei Rud.
Wolke, Dresden, Altmarkt 2.

Sichere Existenz.
Kenntnis der Branche nicht erf.
**Ein einträgliches Fabrik-
Geschäft** (Papierdruck) in e.
Provinzialstadt mit Bahnst.,
gel., ist Renth. halber baldigst zu
verkaufen. Fr. 1. Größt. mit Ma-
schinen u. bed. Warenvorräten
100,000 M. Näh. Wein-
nadenweidlich ca. 11,000 M. Zu
erfr. geg. Einzahlung von 60 M.
Bismarckstr. bei
C. H. 11-
rich, Grimma.

Rittergut
mit 82 Ader gut. Boden, kleine
Lage, moosige Gebirge, 6000 St.
Einheiten, auf rentabl. in nur
10,000 Thlr. veräußert. Selbst-
häuser haben 2 Hektar unter W.
C. 1117 an Herrn Rudolf
Mosse in Dresden einzu-
senden.

Auch pass. i. Diemembranten
Cauch auf Zinshaus
oder **Villa**
1 Rittergut mit 2400 Morg.
gt. Wiesen, Teichen, 700 M.
Acker, gt. Geb., Dörfchen,
gr. Park, reichlich Forstweid.,
Jägerst., 1 1/2 St. v. 3 Bahnh.,
entf. a. d. Stadt, Strenge, mit Anz.
Anzahl. b. 1. 810,000 Mt. zu verk.
Anzahl. 20,000 Mt. Näheres gegen
Einzahlung von 20 M. bitten, durch
E. Ulrich in Grimma.

Günstige Pachtung.
Ein in bester, angenehmer Lage
von Chemnitz, unmittelbar an den
schönsten u. reichsten östlichen
Bismarck, sowie in der
nächtlichen Nähe des Schlosses
gelegenes, neu vorgerichtes
Restaurant mit Garten in
baldmöglichst zu verpachten. Off.
unter D. 291 an Rudolf
Mosse, Chemnitz erbeten.

Schönes Zinshaus
in Glaun, Einzahl, tiefer Garten
u. Fabrikgebäude postend, zu
verkaufen. Selbstläufig erfragen
Anzahl. u. C. P. 214 in dem
„Invalidentant“, Dresden.

Ausserordentlich
preiswürdig.
Ein Pflanzungsgrundstück l.
der Nähe Dresden im Wert 50,000
M. bei 12,000 M. Anz. sofort zu
verkaufen. Off. u. K. 3 in die
Exp. d. Bl.

**Fabrik-
realität**
mit Dampftrieb, kleiner Locomotive
und Stohlenstein in Pöhlitz, zu
jedem industriellen Unternehmen
geeignet, ist Familienverhältnisse
halber sehr billig zu verkaufen,
event. wären die Werke, nebst
bei dem Unternehmen mit dem
Objekte zu veräußern. Off. unt.
Christe H. S. 1196 an Haa-
senstein & Vogler,
in Wien.

Wur infolge Krankh. d. Hof. ist
i. e. leb. Ort, a. d. Land-
straße nahe Pöhlitz, 20 Win-
v. d. Bahnst. entl.

1 Gut,
enth. 56 Ad. = 122 Morg. mit
maß. Geb. gew. Stallf. 1, 70,000
M. bei 20,000 M. Anz. zu verk.
Auch Gehöft u.

Einheirathen.
geboten. Näh. geg. Einzahl. v.
60 M. Briefst. d. E. Ulrich
in Grimma.

Ein Gasthof
mit Schmiede, großes Dorf mit
Mitteltag, beides einzig im Orte,
mit 17 Schfl. gutem Feld und
Wiese, gr. Obst- u. Gemüsegarten,
schön. großen Saal u. Angelich,
ist sofort zu verk. Preis 5000
Thlr. Anzahl. nach Uebereinstimm.
Anzahl. ertheilt
Großdöbritz, Post Weiskitz.
Aug. Schieritz.

Ein pracht. Haus
i. d. schönsten Umgebung Dresdens
in gr. Garten, an Wald gel., für
den sehr bill. Fr. von 3500 Thlr.
zu verk. Näh. bei C. H. 11-
rich, Schönerstraße 2, zweite Etage.
Eine königliche

**Domäne u.
Pachtung**
in der vorzüglichsten Niederlausitz,
1000 Morgen Areal, zu deren
Ueberrahme 40,000 Mt. geboten,
noch am 1. d. d. Jahre zu erbeten.
Offerten unt. K. Z. 421 an
Haasenstein & Vogler in
Dresden.

Fleischerei
in Oschatz.
Begen Todesfall ist ein Wohn-
haus mit eingerichteter Fleischerei
unter günstigen Bedingungen so-
fort zu verkaufen. Nach Ver-
finden kann selbige auch post-
weise abgegeben werden. Näheres
ertheilt
Moritz Wagner,
Oschatz.

Zinshaus
bei Dresden mit Holz u. Holz-
warenhandel, gutes, reelles Ge-
schäft, für junge Leute passend, ist
zu verkaufen nur wegen Zurück-
ziehung des Besitzers. Preis 10,000
M. Anz. 2,000 M. Off. unter A. T. 206
„Invalidentant“ Dresden.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 181. Seite 15. Donnerstag, 10. Mai 1888.

Garnirte Damen-Hüte.

Garnirte Damen-Strohhüte.
Garnirte Damen-Spitzenhüte.

Garnirte Kinder-Strohhüte.
Garnirte Kinder-Stoffhüte.

Großartige, sehenswerthe Auswahl, Stück von 2 bis 45 Mark.

Die großen Vorzüge, welche diesen von mir seit zwei Jahren neu eingeführten Geschäftszweige gegenüber allen ähnlich existirenden zu eigen sind, und vom Publikum durch inneren, täglich wachsenden Zuspruch gewürdigt werden, bestehen vornehmlich in Folgendem:

1) Das zu allen garnirten Hüten verwendete Material ist hochmodern und von vorzüglicher Güte.
2) Die Verkaufspreise sind bei garnirten Hüten nicht um das Geringste erhöht, vielmehr nach den in meinem Detail-Verkauf üblichen, bekannten billigen Preisen der einzelnen Artikel berechnet.
3) Man erwirbt also den fertig garnirten Hut völlig ohne Aufschlag und nicht theurer, wie die dazu verwandten Artikel im Einzelkauf zu finden kommen.

4) Das Arbeits-Atelier steht unter Leitung zweier erster erfahrener Directoren und ist in der Lage, jede Art Garnirung, selbst die complicirteste, auf Verlangen binnen einer Stunde prompt und exact zu liefern.
5) Aufbesserungen, Veränderungen von Out-Garnituren werden auf Wunsch und unter Bedingung der weitgehenden Ablieferungsfähigkeit nach neuesten Modellen besorgt.
6) In meinen Schaufenstern sind immerwährend mehrere Dutzende der modernsten, garnirten Damen- und Kinderhüte, zum Theil mit Preisangabe, ausgelegt.

Daniel Schlessinger,

5 Schloss-Strasse 5.

Heirath.

Ein Wittwer, 50 J. alt, ohne Kinder, lutherisch, nicht unbemittelt, in guter Stellung, sucht die Bekanntschaft einer kinderlosen Wittve oder eines Mädchens zu machen, welche eine einigermaßen bürgerliche oder etwas Vermögen besitzen. Erwünscht: 3-4 Kinder und Gemüth. Adr. aus direkter Hand bitte unter **K. W. 488** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

f. Preiselbeeren,

mit und ohne Zucker,
la Limburger Käse,
ff. Schweizerkäse,
feinsten Speise-Beiz
in vorzüglicher Qualität
empfehlen

Curt Grotz,

Wohnung: 10.
Dresden, An der Mauer 5.

Caviar,

neuen amerikanischen, à Stück 300 Pf., Weathering pr. 1/2 Maß 230 Pf., neue Göttinger Bräuen per Maß 3 u. 5 Pf., Del-Darbinen per 1/2 Maß 70 Pf., 1/2 Maß 130 Pf., 1/2 Maß 120 Pf., Appetit-Bild à Maß 60 Pf., echte Christianer Delicatessen-Andros per Maß 2 Pf., russ. Sardinen à Maß 150 Pf. empfiehlt
C. G. Kühnel, Nebeng. 2.



Neueste Cylinder-Hüte,

feinste



Filz-Hüte,

Wiener, engl. und beste deutsche, feine Sorten, 6-11 Pf.

Filzhüte,

elegant und dauerhaft, in feinen Sorten, à 3, 4, 5 Pf.

Knaben- u. Kinderhüten, à 1, 2, 3, 4 Pf.

Stroh-Hüte

für Herren, Knaben u. Mädchen in großem Auswahl.

Morgen, Reise, Gantoffel, Gaudichon mit Federkissen, stets auf Lager.

anerkannte gute Qualitäten bei billiger Preisbildung empfiehlt

A. Mühle,

Schreibergasse Nr. 11,
Ecke Büdingplatz, beim Rathhaus.

3 Ostfa-Allee 3

Special-Geschäft.

Backtröge, Garkasten,

die besten

Reib- u. Schneidemaschinen

Zafelwaagen,

Decimalwaagen,

Müchensleche,

Badformen

(Wannen) in Kupfer u. Eisen, emaillirt und verzinnt.

Teig-Mulden

in Holz und Eisen.

Sämmtliches Inventar

f. Bäcker u. Conditoren

empfehlen billig

das Special-Geschäft

3 Ostfa-Allee 3

Theod. Krüger.

Dreirad

billig zu verkaufen Mann-Str. 6. part.

Getragen. Schutzwerk laut

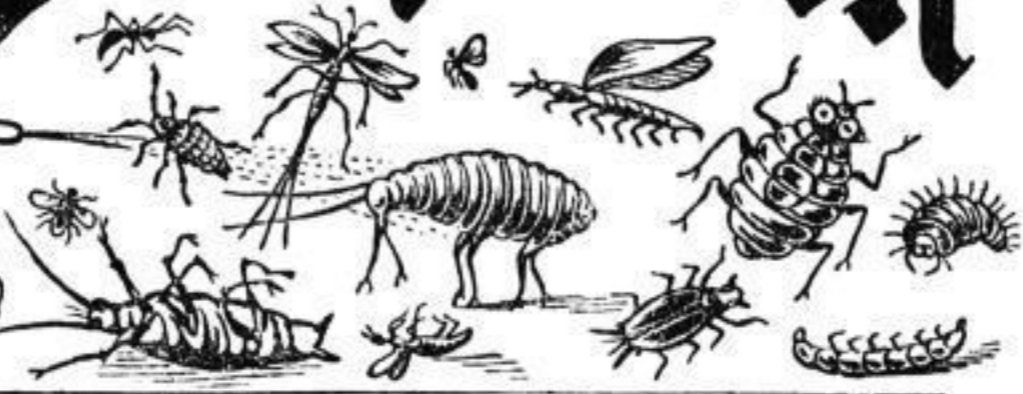
zum höchsten Preis

D. Rechner, Ziegelstraße 18.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 131. Seite 10. — Donnerstag, 10. Mai 1888.



"Zacherlin"



das Vorzüglichste gegen alle Insekten!

Diese auserwählte Spezialität vertheilt mit überraschendster Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen u. Hotels, sowie auf unseren Hausthieren, in Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern u. Gärten. Echt nur in Originalflaschen mit Namensfertigung und Schutzmarke. Was in losen Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität“!

Haupt-Vertheil in Dresden-Alttadt bei Herren Weigel & Zeeb, Marienstraße.

in Dresden.	Firmaische Post, bei Herrn Hugo Köberlin, Wallenaustr. 24.	in Dresden-Alttadt bei Herrn Curt Schreiter, Bismarckstr. 32.
Leipzig	Joh. Theus, Gr. Neisnerstraße 1.	Otto Bleibel.
Fürth	Otto Dress Nelt, Bühlengasse 6.	Ernst Bley, Annenstraße.
Reichenbach	Reinhold Lippmann, Holzgasse 1.	Spaltholz & Bley, Filschstraße.
Chemnitz	Otto Arth. Wilhelm, Lindenaustr. 8.	Schmidt & Gross, Hauptstraße.
Altenburg	Ferd. Neumann, Altmühlstr. 1.	Ferd. Tietz, Rammenstraße.
Wittenberg	Max Hebig, Paugewitzstr. 16.	Arwed Paul.
Leisnig	Arth. Winkler, Ede Reihiger- und Striechstraße.	Johannes Medefind.
Stollberg	Otto Anger, Trompetstraße.	Herrn Lommatsch.
Wittenberg	Albert Haau, Blumenstraße.	Reinhold Reichert.
Wittenberg	Georg Häntzschel, Strauchstraße.	Eugen Harimann.
Wittenberg	H. G. Moebring, Füllbergstraße.	Alfred Bierling, Leipzigerstraße 27.
Wittenberg	Hermann Koch, Altmühlstr.	A. Blauwald (C. Maude's Nachf.).
Wittenberg	Joh. John, Reichenbachstr.	Carl Lange, Föhrstr.
Wittenberg	Gust. Kretschmar, Neumarktstr.	Adolf Schneider.
Wittenberg		Aug. Schmidt.

In allen übrigen Städten Sachsens sind die Niederlagen von „echtem Zacherlin“ an den aufgehängten Plakaten erkennlich.
J. ZACHERL, Wien, Stadt, Goldschmiedgasse 2.

Hermann Falke, vorm. Gössel,

größte und älteste Bildhauerei für Grab-Monumente,
gegründet 1863.

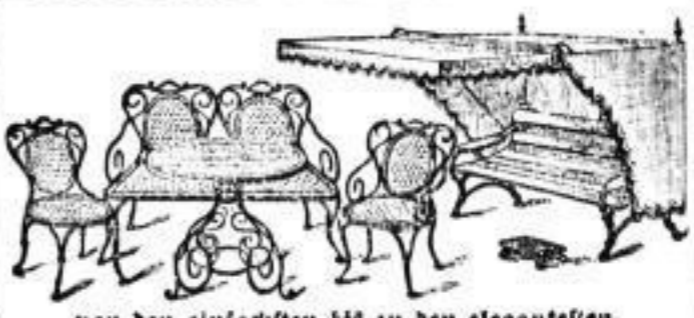


Hauptgeschäft: II. Geschäft:
Planen, Chemnitzerstr., Löblau, Wilsdrufferstr.,
am Ende des Ammen- vis-à-vis dem Haupteingang
triebhofes, des neuen Ammentriebhofes.
Wohnung:
Dresden, Güterbahnhofstr. 21.

empfehlen sich zur Ausführung von Grabsteinen und Wanddecorationen in Marmor, Stein und Sandstein, sowie zur Einweihung aller Leinwand- und Zierarbeiten in solchen Fächern. Gleichzeitige Anfertigung von reichhaltigen Lager zur gen. Herstellung.

Putzbus, ältestes Ostseebad der Insel Rügen
Näherlich bekannt wegen seiner durch Naturwissenschaften reich begründeten und geübten Lage. Tägliche dampfbadende Verbindung mit Goetzow-Strahlbus. Mehrmal täglich Bahnverbindung Stralsund-Bergen a. H., Fährn. Park, Schampelhaus, Aerial, Badestelle, Reine Kurorte. Auskunft ertheilt gern die Bade-Direction.

Eiserne Gartenmöbel



von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Neueste Gründung:
„Patent-Blumentöpfe“.
Fr. Horst Tittel,
Leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik,
Dresden-A., Georgplatz 1. vis-à-vis Café français.

2 Enten
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Glasstraße 27.
Ein altes Gelle bill. zu verk. G. Mühlsteinhandlung M. A. Hofmann, an der Kreuzkirche 2, L.

Teschin, 9 mm, billig zu verkaufen Marienstraße Nr. 36, Eisenverlag.

Wer verkauft ein **Sicherheits-Bicycle,** gebraucht, co. neu, auf Abzahlung. Fr. m. Preis Postgroschenstraße 3, Restaurant.

F. W. Weymar,

Kgl. Hoflieferant,

Nr. 4 Altmarkt Nr. 4

empfiehlt sein reich sortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten, Gardinen und Möbelstoffen

vom billigsten bis zu den feinsten Genres.

Smyrna- u. Perser Teppiche, Delmenhorster Linoleum.

Tapetenrester in jeder Rollenzahl unter Kostenpreis.

Tuchwaaren.

Neuheiten in feinen und hochfeinen

Rock-, Hosen-, Westen-, Anzugs- und Kleberzieherstoffen,

von den billigsten bis zu den allerbesten Qualitäten.

Neuheiten in engl. Cheviots und Kammgarnstoffen,

darunter die berühmten Fabrikate von Martin & Sons, Walter Scott, Tailor u. s. w.

Großartige Sortimente.

Feste, solide Preise.

C. H. Hesse,

Marienstraße 22, Ecke der Margarethenstraße.

Dresdner Nachrichten, Nr. 131, Seite 17, Sonnabend, 10. Mai 1888.

TA peten-Fabrik von **Conrad & Consmüller Nachf.,** Weissenhausstraße 13. Teppiche, Möbelstoffe Tischdecken! Leinwanddecken, Ebenholzdecken, Goblieddecken, Zuteplüsch- und Saramanie-Decken, Mohair-, Uni- und gepreßte Plüsch-Decken, Reise-Decken, Brocat-Decken von 6 Mark beginnend bis 100 Mark. Phantasie-Decken in allen Größen, mit und ohne Gold, von 95 Pf. bis 25 Mark, 25 Stores, in buntfarbig, in grosser Auswahl!

Flügel und Pianinos, anerkannt gut u. dauerhaft, empfiehlt bei langjähr. Gar. u. bill. Preisen 3. Verk. u. 3. Vermieth. **Paul Werner, Piano-Fabrik,** Sophienstr. 2, I., und Schäferstraße 72

Das **Tapeten-Haus**
F. Schade & Co.
(Specialgeschäft)
Victoria- u. Weissenhausstr. Ecke, Warscha Nr. 29,
empfiehlt seine
Neuheiten für Salons, Boudoire, Speise-,
Herren- u. Schlafzimmer, Entrées, Vestibule
u. in deutschen, englischen, amerikanischen, französischen, sowie
japanischen Fabrikaten.
Als hochfeine Spezialitäten führen wir
Lincrusta, Leder- und Seiden-Imitationen.
Für Miethwohnungen
bieten geschmackvolle, feine Muster in mittlerer und billiger
Preislagere.
Restzimmer sowie ältere Muster ganz billig.

Feinste Mecklenburger Tafelbutter
in täglich frischer Waare, in dauerhaften Postfässchen von netto 9 Pf.
Inhalt, empfiehlt für 10 Pf. 80 Pf. portirt nach allen Orten
Deutschlands die **Stavenhagener Genossenschafts-**
Meierei, E. G., in Stavenhagen i. M.

Dauerhafte, gew. u. gestr. baumwollene
Socken
A Paar 18, 30, 35, 40, 50 Pf.
Frauenstrümpfe
A Paar 50, 55, 65, 75, 80 Pf.
Kinderstrümpfe
A Paar 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70 Pf.
Gelegenheitskauf:
Prima holl. gew. Frauen-Höcke,
ungebleicht, mit edel rother Rante, A St. M. 1.-,
gebleicht, mit edel rother Rante, A St. M. 1.10.
Herm. Mühlberg,
Wallstrasse.

Dampf-Kaffee-Rösterei
Max Thürmer, Dresden.
Gross- u. Einzelverkauf: Kaulbachstr. 23,
im Hinterhaus.
Täglich frisch geröst. Kaffee.
Mischungen in bekannter vorzüglicher Qualität
in Pfund- und halber Pfund-Packung zu folgenden Preisen:
1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,80, 2-2,20 das Pfund.
Mehrfach dazu angerocht, habe ich zu 1,40 eine Mischung
zusammengestellt, welche in Geschmack und Kraft etwas ganz
Aussergewöhnliches bietet und daher den geehrten Haus-
frauen für grösseren Familienbedarf besonders zu empfehlen ist.
Einzel-Verkauf Kaulbachstrasse 23, Hinterh., i. d. Rösterei,
Seestrasse 6, bei Herrn **C. F. Reichelt,** Confecturen-
und Caramel-Fabrik,
Seestrasse 18, " " **Louis Much,**
Struvestrasse 3, " " **Georg Häntzschel,**
Hauptstrasse 2, " " **Helarich Steltzer,**
Bautznerstrasse 21, " " " " " "
in Striesen bei Herrn **J. Baumgärtel,** Ecke Strasse D. u. 3.

Sunde-Mauskörbe,
vorschriftsmäßig gearbeitet, liefert unser Spezial-Geschäft für
sämmliche Stall- und Pferde-Utensilien.
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 7.

A. Hofmann,
Porzellan- u. Steinzeug-Fabrik,
Dresden, Schellstraße 6,
empfiehlt seine reichhaltige Ausstellung von



Speise-Servicen,
beste Fabrikate,
in größter Auswahl und
geschmackvoller Malerei.
zu bisher nicht gekanntem, billi-
gen Preisen.



Kaffee-Servicen,
über 200 verschiedene Muster,
sehr demalt,
schon von 2.75 M. an.
Spezialität:
Zerbice, Tassen, Teller etc.
für Silberhochzeiten.

**Fach-
prächtige
Auswahl**
für
jedes Zimmer



**garnituren,
vollende Muster,
sehr bedruckt**
schon von
4 Mark an.

Braut-Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den hocheleganteren. Prachtige Neu-
heiten in Betteln für Zimmer- u. Garten-Schmuck,
als: Zierkränze (mit Licht wechsell., nicht mit Licht gemalt),
Stimmenscheitel, Vasen, Jardiniere, stehende Lampen,
Seidel etc. etc. in Majolica, Steinzeug etc.

Größtes Lager in
Hotel- und Restaurant-Geschirren
recommittirt Fabrikat zu anerkannt billigsten Preisen.

A. Hofmann,

DRESDEN,
6 Schellstraße 6,
parterre
und 1. Etage.

Möbel-Transport-Gelegenheit

Gutmacher und John,
von: Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Görlitz, Weissenhof, Zwickau, etc.
nach: Berlin, Breslau, Königsberg, etc.

Umzüge

oder mit in großen und kleinen Wagen, Verpackung von
Glas, Porzellan, Kunstwerken etc. Güter- und Möbel-Ver-
packung betonen bei billigster Berechnung unter Garantie

Gutmacher & John,

17 Johannesplatz 17.
Grosses trockenes Lagerhaus
zur Aufbewahrung von Möbeln u. Gütern aller Art.

Niederlage von

pat. Eis-Schränken
der Fabrik von Eschebach & Haussner
zu Fabrikpreisen.

Friedr. Lange, Hauptstr. 4.

**Normal-
schreibpult?**

Einfache und bequeme gleichzeitige Ver-
stellung von Tisch und Rückenlehne, für Kinder
und Erwachsene jeder Größe! Vollständige Ge-
sundheit des Körpers erreicht in solider
Ausführung C. Langwitz, Tischlermeister,
grosse Meissner-Strasse Nr. 3.

**PATENTANWALT
RUD. SCHMIDT
DRESDEN**

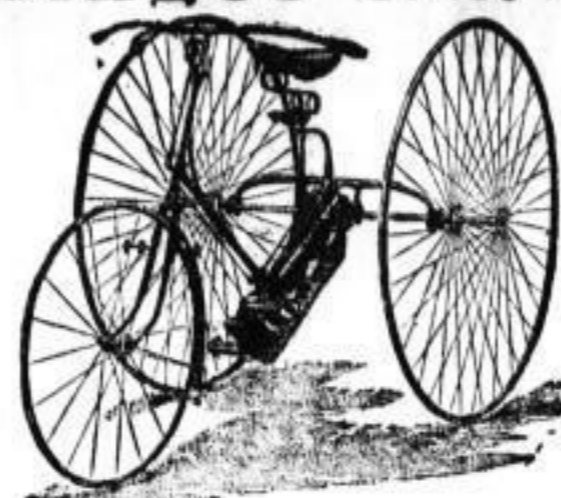
Patente
Von ersten hiesigen Räten
bestens empfohlen.
Zeitgemäß bill. Preise.
Garantie für schnelle
Ausführung.

Schlichter, 2. II. (Hans Carl Central). Telefon 1531.

**Größtes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Lager**

von W. Gräbner,
7 Weissenhof-Strasse 7 (nahe der Zeestraße),
empfiehlt alle Arten Musikwerke von 2-500 M., Dreh-
organe von 250-500 M., Violinen, Cello, Kontrabaß,
Saxophon, Harmonika, etc., darunter eine echte Stei-
ner- und Stradivarius. Großes Saitenlager. Reparaturen
prompt. Darf ein Harmonium, 4½ Octaven, 120 M.,
Pianos 250-500 M.

**Ueberraschend leichter Gang!
Singer S. S. S.**



Dreiräder
sind die stärksten und elegantesten Maschinen der Welt.
Alleinige Vertreter

Schladitz & Bernhardt,
Johannes-Allee 7 (Café König).

Rich. Maune, Dresden-A., Falkenstr. 12.

Fabrik von Krankenfahr-
rädern für
Zimmer- und
Straßengebr.,
von einfacher
bis feinsten
Ausführung.
Kranken-
Erfahrer,
Schriftführer,
Krankenschwester,
Bettliche, Leprakranke, verstellbare Kopfrippen,
Auslager, Zimmer-Glocken etc. Ausführung auch nach Zeichnung
oder Angaben. Reparaturen billig. Fahrtrahler auch leibweise.

L. Kupfer,
Kinderwagen-Fabrik,
Dürerstraße 9.
Alle: Johannesstraße 10.
Größte Auswahl in Kinderwagen und
Fahrtrahler nur in bester Ausführung.
Billigste Preise, sowie Reparaturen billig.

Heilmagnetiseur Heinemann,

Dresden, Langestr. 26, Ecke Bürgerwiese,
heilt Kopf-, Zahn- u. Gliedererschmerzen, sowie Magen- und
Unterleibskrankheiten, Krämpfe, Entzündungen, Verhärtungen,
chronische Verstopfungen, hyst. nervöse und hyster. Anfälle,
besonders auch Frauenkrankheiten, selbst in hartnäckigsten
Fällen und wird die Krankheit in ihrem vollen Umfang auf dem
kurzesten, zuverlässigsten, vollkommen schmerzlosen u. unbedenklichen
Wege mit bestem Erfolg gehoben. Die Behandlung beruht auf
streng reellen Thatsachen, zahlreiche Beweise für wirksame und nach-
haltige Erfolge bezeugen die Wahrheit. Gebrauch von Arzneien
ist außerordentlich. Entfallen nicht erforderlich. Schreibz. 11-111.

Cravatten
in brillanten Farben u. Ausstattung.

Otto Regner,
Hoflieferant,
33 Wilsdrufferstrasse 33.

**Wer CACAO
trinkt
versuche den
CACAO-EXTRACT**

- Niederlagen:**
- Th. Fehrig, Werderstraße.
 - Jugo Weidert, Reichenstraße.
 - W. Ullrich, Reichenstraße.
 - Richard Benat, Grenadierstraße.
 - Johann Schuster, Victoriastraße.
 - Clemens Patras, Wilsdrufferstraße.
 - Curt Edel, große Meißnerstraße.
 - C. Dresch, Seestraße.
 - Alfred Niide, Hoflieferant.
 - Georg Dantschel, Seestraße.
 - W. Brock, Amalienstraße.
 - Dezar Albrecht, Reichenstraße.
 - Schmidt u. Groß, Hauptstraße.
 - A. Weichold, Schloßstraße.
 - Th. Reichardt, Königsbrückstraße.
 - C. W. Reichardt, Hoflieferant.
 - Jugo Albrecht, Amalienstraße.
 - Paul Wilmshorst, Reichenstraße.
 - Richard Oeder, Finnenstraße.
 - E. C. Müller, Solbenerplatz.
 - Otto Labitz, Wilsdrufferstraße.
 - Emmelbert Gony, Reichenstraße.
 - Primo Kluge, Seestraße.
 - Primo Reiner, Reichenstraße.
 - Schneider Böhle, Steinstraße.
 - Alfred Stenkel, Wilsdrufferstraße.
 - Carlwald Nicol, Schloßstraße.
 - Wegiel u. Jeck, Reichenstraße.
 - Leonold u. Wilsner, Baumstraße.
 - H. Kraus, große Meißnerstraße.
 - Wilsdruffer:
 - Paul Heydt.
 - W. Hinnerwald.
 - Wlasewitz bei Dresden.
 - Otto Reichardt.

PROBEN GRATIS.

**Gleiche Güte wie andere, aber billiger:
Buschenthal's Fleischextract.**

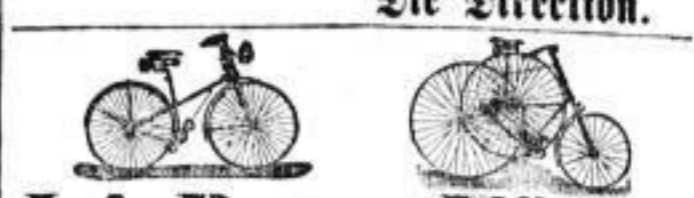
Zweite Älteste Compagnie.
Große goldene Medaille in Venedig, Wien, Bremen etc.
zu haben in Apotheken, Drogerien, Delikatessen- u. Colo-
nial-Handlungen etc. Haupt-Depot: Gussmann &
Kuntze Nachf., Dresden.

Schuhwaren.

Die dauerhaftesten u. billigsten Schuhwaren in allen Gattungen
kauft man bei Ed. Seidel, Dresden, Pillnitzerstrasse 54,
vis-à-vis dem Rathausgebäude.

**„Bairisch Brauhaus“
Dresden.
Sachsen-Bräu.**

Unter dieser Bezeichnung bieten wir dem geehrten Publikum
ein aus dem feinsten Malz und edelsten Hopfen mit besonderer
Sorgfalt gebrautes Bier, welches den fremden Bieren
durchaus ebenbürtig ist.
Auch empfehlen wir unsere sonstigen Biere vorzüglicher Gatte:
Culmbacher, Münchner- und Pilsener-Bräu, sowie Lager-
und ausgezeichnet schönem einfaches Bier in Fassern und
Käulen.
Dresden, April 1888.



J. A. Bruno König,
Dresden-A., 27 Rammelsbergstr. 27.
Vertrieb: Reichstraße-Klaumpfad.

Alleiniger Vertreter
der „Giraffe Works“ Sheffield (England).
Spezialität: Deven weltberühmte, allein edelste Mikado-Drei-
rad, das leichtlaufendste und dauerhafteste am Markt.
Alleinverkauf für Dresden-A. u. d. b. d. v. Humber,
Eureka u. Singer-Zwei- u. Dreiräder, Damendrei-
räder. Eigene Fabrik. Preislisten franco. Agenten
überall gesucht.

**Prof. Dr. Gustav Jäger's Normal-
Knabenanzüge**

**Tricot-
Hemden**
in größter Auswahl von 1-14 Jahren.
Hemdosen
Jacken
für Herren,
Damen
und Kinder.
Unterbeinkleider
Kameelhaar-Decken,
sowie sämtl. Normalartikel empfiehlt
die konzess. Niederlage von

Jean Schieme Nachf.
Hauptstrasse 1, Neustädter Rathaus

Garten-Möbel

in großer Auswahl und auch in größeren Posten liefert vom Lager
Secker's Sohn, Körnerstraße 1 u. 2.

Selbmann's Cacao

mit feinstem Zucker, 1/2 Pfund 1/4 Pfund, Schokoladeartikel,
Dresden-A., Grenadierstraße 5. (Wochen gratis).

Zur Reise-Saison

empfehle mein assortirtes Lager in
Reisebekleidung jeder Art,
sowie jeden erdenklich praktischen
Reiseartikel
in nur prima Waare zu billigen Preisen.
H. Warnack, Pragerstr. 17.
Wagen für Reise- u. Herren-Artikel.

Ausverkauf

wegen gütlicher Aufgabe des Fabrik-Geschäfts!
Herren-, Knaben- u. Damen-Stroh Hüte
En detail & Engros.

Louis Busch Nachf.,
Grunerstrasse 32, 1. Etage.

Baumaterialien,

als: Mauer- und Dachziegel, Balken, Sparren,
Ehrgerüstholz, Linschub, Brennholz, vom Abbruch
des Hotels de Sachs zu verk. Näheres daselbst.

Kurhaus-Schmiedeberg

ganzjährig am Wald.
Seebad Kurhaus Schmiedeberg. Schöne Aussicht.
Luftkurort u. Sommerfrische. Freundliche Zimmer,
sämmtl. beheizbar.
Badur Pension. Gesells. Kaffeehaus. Pianos. Les-
zimmer. Spiel etc. - Preisverthe vorz. Verpflegung.
Logis pr. Woche von 6 Mk. an. Mai u. Septbr. billiger.

Seidel & Naumann's

neue
**Familien-Nähmaschinen,
Handwerker-Nähmaschinen,
Circular-Elastee-Nähmaschinen,
Säulen-Nähmaschinen,
Sattler-Nähmaschinen,
diverse Hand-Nähmaschinen.**
H. Niedenführ,
Wallstr. 13, DRESDEN. Wallstr. 13,
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Dreiräder-
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

Auction.

Sonabend den 12. Mai d. J. soll in Pirna, Gran-
strasse, bei Herrn Schmiedemeister Heibig, ein ziemlich neuer
10-sitziger Sommer-Diambus freilich verkauft werden durch
Schreiber, Auctionator.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 131. Seite 18. Donnerstag, 10. Mai 1888.

Carl Seulen Nachf.

(Inhaber: Max Kunath),

Weinhandlung und Weinstuben,
Wallstrasse 16 (Portikus), Fernsprechstelle 201.

Lager bestgepflegter
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein u. Marsala, Muscat
Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher
und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac

von Otard Dupuy & Co. und Martell & Co.
(Original-Füllungen von Frapin & Co. und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure:

Holländische von Wijnand Fockink-Amsterdam, ferner Benedictine, Chartreuse, Maraschino,
Angostura, Allash, Whiskey, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen

von Joh. Ad. Roder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rh., J. Cederhunds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Mo t & Chandon, Louis Rödiger, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno,
St. Peray moussoux, Romanée moussoux.

Deutsche Schaumweine:

Ewald & Co.-Rödesheim, Hochheimer Actien-Gesellschaft, Silgnüller-Würzburg,
Söhlein & Co.-Schieferstein, Stück & Söhne-Kreuznach.

Chinesischer Thee. Importirte Havana-Cigarren.

Commissionslager zu Originalpreisen:

Dresden-Altstadt: J. E. Rüttsche, Blasewitzerstrasse Nr. 51.
Robert Fiescher, Werdorstrasse Nr. 13.
Denken: August Stähle.

Garteneingang: Stadtwaldschlösschen, Postplatz.

Permanente Ausstellung und Versandt G. Kublick, Dresden.

Lager von:

Schaufeln,
Spaten,
Rechen,
Hacken,
Gabeln.

Sensen,
Stecheln,
Wetzsteine,
Sämmtlichen Geräthen
für Gartenbau.

Rasen-Mähmaschinen, Pumpen, Spritzen, Schlauchwagen,
Gummi- und Hanfschläuche, Blei- und Eisenrohre, Obst- und
Beerenpressen, Obst- und Kartoffelschäl-Maschinen, Decimal-
und Tafelwaagen, hölzerne und eiserne Karren, Rührerofen,
Eisfräule, Wajch- und Wringmaschinen.

Große Auswahl in allen landw. Maschinen, Ackergeräthen und
Bedarfsgegenständen, Molkereigeräthen, Stallrichtungen.

Neu! Sicherheitskrippenhaken. Neu!

Spezielle Waaren-Verzeichnisse und Preise gratis und franko.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden



empfehlen Gasmotoren von 1-100 Pferdekraft, in liegender,
stehender, ein-, zwei- und viercylindriger Construction.
Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere
Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospecte und Kostenschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Präm. Grlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis. D. R.-Patent.



Die Knabenbeschäftigungs-Anstalt des Stadt. f. i. Wiss. in Friedrichstadt

empfiehlt sich zur Anlieferung von trockenem harten und weichen Brennholz vorzüg-
lichster Qualität, grob- und feinspalten, in jeder Quantität von 1/2 Kubikmeter aufwärts.

Ein bekannter ewiger Holzpreis der Anstalt liegt als Normalmaß ein Kubikmeter
Scheitholz 1 Kl. in gelbem Zustand, d. i. reichlich 1 1/2 Kubikmeter gespal-
tenes Holz, zu Grunde.

Bestellungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kaufm. Rade,
Balungstraße 21, Kaufm. Großmann, Amalienstraße 22, Weinbändler Vöschke, Vilmiger-
straße 6, Buchdr. Raumann, Wallstr. 17, Kaufm. Ziedel (Schmied u. Co.), Neumarkt 12, Schm.
Zurk (Papierbdlg.), Altmarkt 1, Schm. Weller, Dippoldswaldauerplatz 10 und die Hgl. Säch. Holz-
handlung von Warnag & Gehmann, Schloßstraße 32 (unter Benutzung der Fernsprechstelle
Nr. 152), sowie der Inspektor Sicker, Hohenthalplatz 1.

Eichen-Stabboden

mit und ohne Verlegen off. billig
H. Schmidt & Co., Dresden,
Waisenstraße 23, Fabrik: Feld-
schloßstraße 14.

Wohnender Verdienst

durch Vereitlung eines besonders im Sommer sehr hart ver-
langten, durch jeden Vater leicht herstellbaren Konsum-
Artikels wird gratis nachgewiesen. Erforderl. Anlage-Kapital
ca. Mark 1000. Anfragen unter Chiffre K. S. 241 an
G. C. Daube & Co. in Frankfurt a. M.

Malz-Kraft- oder Weizen-Bier

aus der Brauerei von
Oscar Bornemann, Hannover.

Ein aus reinem Gerste und Weizenmalz seit vielen Jahren ausschließlich in obiger
Brauerei zu 17-18 Procent eingebrautes - und wegen seiner großen Nährstoffigkeit allseitig
ärztlich anerkannt und vielseitig empfohlenes sehr feines, wohlgeschmeckendes Tafelbier.
Dasselbe enthält einen rein unvergohrenen Malz-Extract-Gehalt von 11-15 Procent. -
somit das Dreifache der meisten sonstigen Biere an nährendem Extract und erweist sich
dadurch - sowie in Folge seiner hohen Nährwertigkeit und bewundernder Eigenschaften - als ein
für Schwache, Nervenschwächen und Wöchnerinnen in seinen stärkenden und kräf-
tigenden Wirkungen unübertreffliches Bier.

Unterzeichneter hat die Niederlage dieses in weiten Kreisen bekannten echten
Hannoverschen Weizenbieres für Dresden und Umgegend übernommen und
empfiehlt dasselbe als etwas ganz Ausgezeichnetes und Preiswerthes.

Der hohe effectiv unvergohrene Extractgehalt im Weizenbier empfiehlt sich -
andern oft vielfach theureren Extractbieren gegenüber - aufs Vortheilhafteste.

Preis 22 1/2 Mark per 5 Hl., 11 1/2 Mark per 1 Hl. 50 Pf.
H. W. Döring Nachf., Bierhandl., Königstraße 17,
Rheinstraße 13.

Moritz Hartung,

Altmarkt 13 Dresden, Hauptstrasse,

Fernsprecher 33.

Fernsprecher 530.

Abtheilung der Besatz- und Putzbranche.

empfiehlt seine mit allen Neuheiten der Saison reich ausgestatteten
Läger bei bekannt größter Qualitäten, Muster- und Farben-Auswahl, vom
einfachen bis zum hochfeinen Genre.

Posamenten, matt, halbmatt, mit Perlen, Soutache-
Taillengarnituren v. N. 1,50 an, Soutache-Rock-
garnituren und Besätze in allen Farben, Knöpfe,
Futterstoffe, Nähartikel, Seidenbänder, Putz-
stoffe, Spitzen, Tülls, Schleier, Fantasieartikel,
Spitzenstoffe, 110 Elm. breit, schwarz pr. Meter 1,60,
2,00, 2,25 N., Perlstoffe, Perltülls und Umhänge.

Groß- Verkauf. Moritz Hartung. Klein- Verkauf.

Große Sortiments-Handlungen für Besatz-, Putz-, Hand-
arbeits- und Garn-Artikel.

Gartenschläuche

mit
Neptunstoff-Umhüllung,

äußerst vortheilhaft bewährte Verbesserung
aus nur von uns getestetem Material empfehlen wir zur bevorstehenden Saison
insbesondere pp. Besitzern von Gärten, sowie landwirtschaftlichen Anlagen u. s. w.

Vorzüge

verbessertes Schläuche:
Große Leichtigkeit und Geschmeidigkeit.
Sichere Widerstandsfähigkeit.
(10-15 Atmosphären Wasserdruck.)

Neptunstoff-Umhüllung

erprobtes Schutzmittel
wider vielfach im Gebrauche vorkommende
Beschädigungen des Gummitubes durch
Reibungen, Reibungen u. s. w.

Ganz besonders aber verhütet
unser Neptunstoff-Umhüllung
ein Zerplatzen der Schläuche bei etwa
vorherrschendem Ueberdruck.

Max Friedrich Brandt & Co.,

technische Gummi- u. Guttapercha-Waaren.

Fabrik wasserdichter u. feuerfester Neptunstoffe

Dresden-A.,

19 Amalienstrasse 19, I. Etage.

Fernsprechstelle 422.

Fernsprechstelle 422.

Saxonia,

Gesellschaft für elektrische Beleuchtungs-Anlagen,

liefert unter Garantie zu mäßigen Preisen
Dynamomaschinen, Bogenlampen, Glühlampen, Telephon- und Tele-
graphen-Anlagen, Vernickelungs-Anstalten, Reparaturen etc.

Vorläufige Maschinen derzeit in Betrieb zu beschaffen in unserer Fabrik.
Albertstrasse Nr. 21 Leipzig-Plagwitz, Albertstrasse Nr. 21.

(H. Referenzen. Preis-Courante gratis.)

Magen- u. Hämorrhoidal-Leiden,

sowie Magenkrampf, heile seit 18 Jahren stets mit bestem Erfolge
ohne Benutzung von Arznei in 14 Tagen. (Auchwärts auch
brieflich). Kennzeichen dieser Leiden sind: Unbehagliches Gefühl
Präden u. Vollen, viel Aufstoßen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerz,
Erbrechen, unregelmäßiger Stuhlgang mit Blut und Schleim,
schwere Blähungen, Knoten am After, Kreuzschmerz, Urinbeschwerden,
Mangel an Schlaf, Abmagerung, Aufgeregtheit, Mattigkeit u. s. w.
Auch heile Geschlechtsleiden, Weissflus, Flechten,
Asthma. Sprechst. von 8-5 Uhr, Sonntags von 8-1 Uhr.
J. Kyling in Dresden, Pillnitzerstr. 74, 2.

Nähmaschinen,
wenig gebraucht, vorzögl. nützlich,
Singer-Masch. für Familie, Con-
fection, Drehtischneider (Selbst-
u. Naumanns Art), Glocken-
Euländer für Schuhmacher, fast
neu, 10 Hl. unter Garantie, auch
Patentmasch. zu vert. 20 Hl. 11, 1.

Pferde-Loose! Stehning!
vert. 200. Einlösd. von 20. Mai 19
Ernst Gärtner, Dresden-A.

Dresdner Plackrichtert.
Str. 181. Seite 19. - Donnerstag, 10. Mai 1888.

Margarethe Fritzsche's

Lehr-Institut
für Schnittzeichnen und Zuschneidekunst,
beginnt den 4. Juni 1888 ein neuer Kursus.
Näheres Brotpf. & Seidel und Raumann-Maschinen stehen zur
Benutzung.

Margarethe Fritzsche,

akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.
Eingang a. d. Mauer, Seestraße 9. Eing. a. d. Mauer

Man versäume nicht, sich die soeben
erschienenen sehr praktischen

NEUEN SOENNECKEN'SCHEN BRIEFORDNER II

(D. R. Patente Nr. 38758, 40139 u. neues Patent ang.)

vorlegen zu lassen. Dieselben leisten viel
mehr als jedes andere System und

== kosten nur M 1.50. ==

Ausführliche Preisliste kostenfrei.

Berlin • F. Soennecken's Verlag • Bonn • Leipzig

Trink- u. Speisechokoladen, lösliches Kakao-Pulver, Zuckerwaren.

JORDAN & TIMAEUS

CHOKOLADEN  und KAKAOS

DRESDEN, WIEN, LEIPZIG

Vorrätig in den meisten Kolonialwarengeschäften Deutschlands u. Oesterreichs.

Freiwillige Versteigerung.

Das in Ernst Seifert's Concursmasse in Taura gehörige
Grundstück, bestehend aus Wohn- u. Fabrikgebäude nebst Stallungen,
Küche und schönem Garten, soll

Montag, den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden und sind Interessenten
hierzu ergeben eingeladen.

Das Grundstück ist mitten in industriereicher Gegend, dicht an
der sehr frequenten Straße Burgstadt-Wittweida und nur
10 Minuten vom Bahnhof Burgstadt gelegen, umfasst 43,5 Ar
Klächeneinhalt, die Gebäude, welche nach der neuesten Lage einen
Zeitwert von M. 49,750 repräsentieren, sind sämtlich neu aufge-
führt und die Fabrik, zwei große Werkstätten enthaltend, eignet sich
zur Dampfmaschine für jeden Industriezweig. Brandstätte M. 38,000.
Näheres Kostent. enthält auf Anfrage gern Herr Franz Jörn
in Limbach, sowie der unterzeichnete Concursverwalter.
Burgstadt, den 27. April 1888.

Rechtsanwalt Dr. Oskar E. Preller.

Oscar Renner,

Dresden,
Bier-Groß-Handlung
und
Flaschen-Bier-Geschäft,
Marienstrasse 22.
Telegraphische 176.

Grätzer Bier

aus der Grätzer Bierbrauerei von
N. Dokowicz in Wollstein.
1 Flasche 15 Pf.
für Dresden frei ins Haus.

Leicht. Schmackhaft.
Erfrischend. Gesund.

Ich mache noch besonders aufmerksam, daß bei dem
von mir geführten Biere der bekannte Rauchgeschmack
nur sehr wenig hervortritt. Hochachtungsvoll D. C.

Fabriciert von
J. H. Nieuwen-
huijs Jr. & Co.
Amsterdam.
Von den ersten
Aerzten empfohlen.

**EXTRACT-
BOUILLON**

Zu haben in der
Schwarz-Apotheke
Dresden-Neustadt,
am Markt 3 u. 4

Grohmann's Deutscher Porter

(Malz-Extract-Gesundheitsbier).
als erstes und bestes Probierbier dieser Art, anerkannt höchster
Nährwert, unerreicht an Wohlgeschmack.
Bruno Meissner, 19 Kreuzstrasse 19.

Englisches Bierhaus

von Charles Neale,
Austern-Salon, Restauration, Billardsaal,
Gandlung von echt englischem Porter, Burton Ale und
Pale Ale, Austern, Dummern etc.
Hamburg, Circusweg, gegenüber Circus Platz.

Herren=

Garde-robe wird sauber ge-
waschen und nach Saison ge-
bügelt:

1 Hose 75 Pf.
1 Weste 40-50 Pf.
1 Rock 125-150 Pf.
1 Sommer-Jeans 175-200 Pf.

Jeden Tag wird gewaschen:
Gut und schön gefärbt,
nicht abfärbend:

1 Hose 175 Pf.
1 Weste 75 Pf.
1 Rock 250-300 Pf.
1 Sommer-Jeans 300 Pf.

Jede Woche wird gefärbt.
Reparaturen werden auf
Wunsch mit besorgt

Damen=

Garde-robe wird jede Woche
in allen Farben rot und schön
gefärbt:

1 Kleid 250-400 Pf.
1 Rock 125-250 Pf.
1 Regenmantel 200-300 Pf.

Sattune Kleider
sowie Schürzen und Strümpfe
farbe echt Indigoblau alle
14 Tage.

Gewaschen wird alle Tage
a Kleid 2-3 Mal.

Chemisch (3-4 Mal) die
Woche 2 Mal.

Wäschstoffe
und Portieren in allen Farben
gefärbt à Wd. 1,25 Pf., bei
größeren Partien billiger.

Julius Kallinich's

Färberei und Wäscherei

17 OststraÙe 17. 15 Baugartenstr. 15.
26 Pflanzengrabenstr. 26. 28 Gr. Plauenstr. 28.



Für den
Garten
in Eisen.

Für den
Salon
in Holz.

Preisgekrönt Wien 1882, Amsterdam 1883.

Höchster Comfort

„Faulenzer“

eleganter Fauteuil. Patent seit 1880. Jede Lage
selbstthätig annehmend, kein Handgriff dazu nötig.

Fabrik sächsischer Möbel zu Dresden.

Bauk Koppel, 21 Pirnaische Straße 21.

Fabrik-Lager aller Arten Stühle.

Kunstgewerblichen

Zimmerschmuck

kauft man
vorteilhaft

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

bei

E. Kreinsen,

Amalienstrasse,
Ecke Serrestrasse.

Hochzeits-Geschenke.

Ueber die P. Kneffel'sche Haar-Tinktur.

Hiermit bezeuge ich Untersucher-Ebenen mit Freude und
Dankbarkeit Herrn P. Kneffel in Dresden den auch bei mir
gehabten außerordentlichen Erfolg, da ich, wie die gesammten Ein-
wohner der Kreisstadt Calau wissen, seit Jahren ziemlich ohne
Kopfhaare war. Alle nur erdenklichen Mittel wandte ich an und
Alles blieb ohne Erfolg; durch Zufall bekam ich die von Herrn
P. Kneffel erfundene Haar- und Bart-Tinktur, brachte sie
sichtlich 2 Monate genau nach Vorschrift und sah schon in den
ersten Wochen den heilsamen Erfolg derselben. Jetzt bin ich zu
meiner und aller meiner Bekannten Freude wieder im Besitz der
seit Jahren fehlenden Kopfhaare. Allen daran leidenden
Menschen empfehle ich diese fast wunderbare Tinktur L. Dabiel,
Schneidemühl, Kreisstadt Calau, den 6. Sept. Verlaubbgt (L. S.)
Die Volljährigkeit. J. H. Ziebeck. — Obige Tinktur
ist in Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 10, in
Calau bei J. 2 und 3 Pf. zu haben.



Zwanzigjähriger Erfolg!

Das bis jetzt bekannte, einzig
wirklich sichere Mittel zur Ge-
heilung eines Bartes ist Prof. Dr.
Mocoul's

Bart-Erzeuger.

Garantie für unbedingt Erfolg immer
halb 4-6 Wochen, selbst bei jungen
Männern von 17 Jahren. Absolut unschädlich für die Haut. Dis-
cretester Versandt. Calau 2 M. 50 Pf. Doppel-Calau M. 4.
Nur echt zu beziehen von
Giovanni Borghi, Köln a. Rh.,
Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

Bester Fußbodenanstrich.

Unübertrefflich in Trockenkraft, Härte,
Glanz und Dauer.

HOLLÄNDISCHER FUSSBODENLACK.

Hauptniederlage: ED. OELBERMANN JR. • BONN

Dieser aus härtestem Bernsteine sorgfältig bereitete Fußboden-
Lack mit Farbe findet, einmal erprobt, in jedem Haushalt
dauernde Aufnahme.

Verpackung in offenen Patenttöpfen, 1 Kilo enthaltend, aus
welchen direkt zu streichen, sodafs durch Umschütten kein
Verlust entsteht. Preis: Kilo M 2.50. Vorrätig bei:

Georg Haugschiel, 3 Straußstraße, Spaltstraße & Bleh,
Pillnitzerstraße, Wey Blug, Gumnitzerstraße 5, Friedrich
Wollmann, Kaufh., Hauptstraße 22.

Ostseebad Göhren

Insel Rügen.

Auf lieblich bewaldeten Hügel an Strande Wädgüß,
eines der besten Ostseebäder. Ausichten (Nordwest) gehören
zu den schönsten Deutschlands. Luft für Nervöse und Brust-
leidende vortrefflich. Mittelbäume, Trauben und Sitten der Ver-
wöhler. Hotels, Logierhäuser, sowie mit schönen Fernsichten.
Besten Badegrund Rügen's. Wärme u. kalte Seebäder. Ver-
weine gratis u. franco durch die Badeverwaltung.

Reinster Mildzucker,

ohne jeden Nebengeruch, bester Zusatz zur Kindermilch, in
Cartons à 1/2 Kilo M. 2.50, 1/4 Kilo M. 1.40, 1/8 Kilo
75 Pf., ansgemessen 1/2 Kilo M. 2.25.

Hgl. Hof-Apothek,

Dresden, Georgenthor.

Franz Leipoldt & Co.,

Königliche Hoflieferanten,
vormals
Ludwig Hascher.

Körnerstrasse 11.



Körnerstrasse 11.

Reparatur wird sofort und billigst ausgeführt.

Bauareal-Verkauf

in der Neustadt.

Nachdem durch Verkauf einiger Baustellen von dem und ge-
hörigen, entlang der Waldschloß-Strasse gelegenen Bauareal
mit der Aufbarmachung desselben begonnen ist, machen wir Bau-
unternehmer und Kapitalisten, denen an einer rentablen Kapital-
anlage gelegen ist, auf die noch vorhandenen Baustellen sowohl für
geschlossene als freistehende Bauweise aufmerksam.

Societätsbrauerei Waldschloßchen.

Beste und größte deutsche Strickmaschinen-Fabrik.
resdner Strickmaschinen-Fabrik

Lau & Timaeus

in Eddau-Dresden.

Strickmaschinen

bilden das beste Erwerbsmittel für alleinlebende Personen.

Verkaufsstelle bei
E. Kleeberg, Wilsdrufferstraße 42, 2 Et.
Gründliche Anweisung, Arbeitsnachweis, Strickmaschinen-
bau 60 Pf.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 131. Seite 20. Donnerstag, 10. Mai 1888.

Kleider-Stoffe

Hauptzweig des Manufacturwaarenhauses Adolph Renner.

Neu aufgenommen:

Seidene einfarbige und gestreifte Kleiderstoffe.

Vorzügliche schwarze Seidenwaaren, Meter von 2,50 bis 6 Mark.

Neuheiten in wollenen Geweben:

Bordürenstoffe — Halbwolle, doppeltbreit, Meter 1 bis 1,50 Mark.

Bordürenstoffe — Reinwollen, doppeltbreit, Meter 1,70 bis 2,80 Mark.

Zusammenstellungen von einfarbigen oder gemischten mit breitstreifigen Stoffen:

Mark 12 und 12,50: Ein Kleid von 9 Meter, doppeltbreit, Halbwolle.

Mark 15: Ein Kleid von 10 Meter, doppeltbreit, Ganzwolle.

Mark 20: Ein Kleid von 10 Meter, doppeltbreit, Ganzwolle.

Mark 24, 28, 30, 38 und 44: Desgleichen.

Streifen-Stoffe

in vielen dunklen, mittlen und hellen Farbentönen: Halbwolle von 1 Mk. an. Reine Wolle, Satin, 1,60, 2, 2,30 bis 3 Mk.

Stoffe ohne Muster:

Foulé, Crêpe, Rips, Satin, Cachemire, Serge Mk. 1,30 bis 3,20.

Beige und Beige ähnliche Stoffe, Halbwolle zu 80 bis 100 Pf.

Reinwollen: 1,30, 1,50, 1,80, 2 Mk.

Beige Vigonoux,

hochvollendete Waare, 2,50 Mark.

Gelegenheitskauf.

Mk. 1 (anstatt 1,80) Reinwollener Taffet-Beige.

Mk. 1,10 (anstatt 1,50) Reinw. Körper-Beige.

Mk. 1,30 (anstatt 1,60 u. 1,80) Glatte reinwoll. Fil à fil gewebt und gestreifte Beige.

Mk. 1,50 (anstatt 2,20) Feinfädig desgleichen.

Mk. 1,50 (anstatt 2,80) Damier, ganz klein karrirter Stoff von weichster Wolle.

Mk. 1,80 (anstatt 2,40) Schwere Körper Beige.

Mk. 1 u. 1,20 (anstatt 1,60) Bedruckte Woll-Monsseline, hell und dunkel.

Besatzstoffe!

Confections, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken, Weisse Waaren.

Proben nach auswärts und Sendungen von 10 Mk. an postfrei.

Jedes Stück, jedes Kleid, selbst jedes abgeschnittene Mass wird bereitwilligst umgetauscht.

Adolph Renner

DRESDEN

12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss.

Dresdner Nachrichten.

Dresdner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 28. d. Mts. Loose à 3 Mark

Haupt-Gewinne:
1 vierstännige Equipage,
2 zweistännige Equipagen,
1 einstännige Equipage,
50 etc. Pferde

1016 andere praktische wertvolle Gegenstände.

Knaben = Nuzüge für jedes Alter in großer Auswahl billig in ver-
kauft in WeinstraÙe Nr. 46, 2. Etage, im Landgeschäft.

Gartenmöbel
in Schmiedeeisen, Gusseisen, Holz.
Preise sehr niedrig.
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 6 u. 7

Blumentübel
in Auswahl Kaiserstr. 17.

Brieflich
unabhängig, nur auf Verlangen
Dr. Hartmann
Wien, I., Coblenzplatz 1.

Höchst wichtig für Jedermann, besonders für Schneiderinnen.
Einfarbige **Cattune**
in solchen Nöden, in blau, braun, etc., grün, herbar, modisch.
Meter **34** Pf.
schwarz und grau billiger, empfiehlt
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus der Wallenhandstraße.

Große garantirt frische
Eier,
Schaf 21 Pf., Hühner 55 Pf.,
feinste Speisebutter 20 Pf.,
Wettinerstr. 11, Kaiserstr. 15.
Ein kleines franz.
Billard
(ausgleich Speisebutter) ist billig zu
verkaufen. Mitterhof.

Herm. Fleischherren
Preisliste gratis
Potschappel-
Zuckerroda.
Whisperbronze,
Kupfer, Stahl u. Metallarbeiten
sind zu bill. Preisen in d. Gasse,
verf. W. B. B. 1016.

Migraine-Stifte,

von ärztlichen Autoritäten als
wirkungsvollstes u. schmerzstillen-
des Mittel gegen Migraine, ner-
vösen Kopf- u. Zahnschmerz,
sowie Rheumatismus anerkannt
und empfohlen, St. 50 Pf.,
officiert unter Garantie d. Reinheit
F. G. Petermann
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Zickel- Welle

kauft für höchste Preise
Soda,
à 10 Pf. 5 Pf., 5 Pf. 20 Pf.,
schärfste klare Soda,
à 10 Pf. 8 Pf., 5 Pf. 30 Pf.,
Stärke,
à 10 Pf. 20 Pf., 5 Pf. 120 Pf.,
in Reis-Stärke,
à 10 Pf. 25 Pf., 5 Pf. 125 Pf.,
Schmierseife,
à 10 Pf. 22 Pf., 5 Pf. 100 Pf.,
Brennspiritus,
à 10 Pf. 30 Pf., 5 Pf. 130 Pf.,
empfiehlt
Otto Richter, Am See 43.

Scheiben-Honig
fines, helles, 10 Pf. 50 Pf.,
Leck-Honig
10 Pf. 50 Pf.,
Seim-Honig
10 Pf. 50 Pf.,
Valparaiso-Honig
10 Pf. 50 Pf.,
Julius Troschütz,
Schellenstraße 34.

Die Selbsthilfe
Ein Mann hat sich im Jahre
1888 mit einer Frau verheiratet,
die ihm eine Tochter geboren hat.
Die Selbsthilfe ist die beste
Methode, um die Gesundheit zu
erhalten und die Krankheiten zu
heilen. Sie ist die Grundlage
der Medizin. Sie ist die Grundlage
der Hygiene. Sie ist die Grundlage
der Ernährung. Sie ist die Grundlage
der Bewegung. Sie ist die Grundlage
der Ruhe. Sie ist die Grundlage
der Arbeit. Sie ist die Grundlage
der Freude. Sie ist die Grundlage
der Gesundheit.

Zur Sommer-Saison
mache ich auf mein reich-
haltiges Lager bestgewählter,
in allen neuen Far-
ben bereiteter
**Kleider-
Stoffe**
in glatt, gestreift,
karrirt, brochirt,
außerordentlich und empfehle
solche in Qualitäten (dops-
seitig) das Meter von
80 Pf. an aufwärts;
**Doppel-
Lüstres**
sowie gut tragbare feins-
gemusterte u. feingestricke-
te Stoffe zu haltbaren Haus-
und Kinderkleidern,
Röcken u. f. w. in allen
Preislagen.
**Fertige
Röcke**
von Lüste, reichlich weit,
mit breiter Falbe, sowie
mit Schweiß und Schnure
versehen.
Stück von 3 Mt. 50 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Velociped-Handlung
und Reparatur-Werkstatt,
Leistner & Pätzsch,
20 kleine Blumenstraße 20.
Schmerzlos. Einsetzen
Kunstzähne, ganz Gebisse
Umarbeitungen, Reparaturen etc.
Rich. Thieme, Zahnkünstler,
Schulquaistraße 13,
nähe der Reichsstraße.

80 Liter Milch
sind täglich abzugeben ab Wöhm.
Lohnhof Dresden. Erkennen und
„Milk“ vorlagende Nieder-
bedruckt bei Reibersberg.
Sophie, geb. Kammern, Gau-
se, Kautzsch, Kleidergar-
berer u. Kleidermacher, 10 Pf. und
mehr, Berlin, Markt, 1. Et.
Et. u. verf. Varnsdorferstr. 13, 1.

Sommerüberzieher,
moderne Hosen, Westen, Röcke,
Krause etc. billig zu verkaufen.
Pirnaischenstraße 46, 2.,
im Landgeschäft.

Regel und Stacheln
in Holz- und Weichholz
billig zu empfehlen. Bedruckt
Nr. 38 im Drechslergeschäft von
A. Hobnisch.

**Scheiben-
Sonig**
u. ausgelassen, in vorzüglicher
frischer Waare, officiert durch
Richard Trautfeld, Seltener,
arabische Bienenstöcke der Kö-
niglicher Gasse. Niederlage:
Dresden, Grunertstraße 8,
bei G. Damann.

**Schleier
Barkobstmischung**,
bekannte vorzügliche Qualität,
1 Mt. nur 30 Pf.
Bohn. Pflaumen,
1 Mt. 15 Pf.
Preißelbeeren,
1 Mt. 22 Pf.
Preißelbeeren
mit 50 % Zucker, 1 Mt. 32 Pf.
Kerner empfiehlt bei 5 Pf.
Geldes Erbsen à 10 Pf.
Grüne „ „ 12 „
Weißbrot „ 13 „
Linien „ 15 „
Gehäufte i. d. Nr. „ 17 „
Grün „ 13 „
Goldbrot „ 13 „
Vorschl. Reis „ 13 „
Raccaronibrot „ 28 „
(einf. ital.) „ 32 „
Bäckelbrot „ 29 „
Gem. Rand-Zucker „ 29 „
A. Schönborn,
52 kleine Blumenstraße 52,
Ecke der Weinstraße.

Vogel-Käfige
(nach eigener Zeichnung)
Eck 1 Mt.
Vogelkäfigen für Vogel 50 Pf.

**Papagei-
Käfige**
in solidester Ausführung
(nach Zeichnung)
in 3 Größen.
Deckelbänke in verschiedenen
Ausführungen,
große Auswahl von eleganten
Käfigen mit Glasfenstern
von 3 Mt. 50 Pf. an,
ladete u. vermalte Käfige
empfiehlt zu allen Preisen
die Galanteriewaaren-Handlung
F. G. Petermann
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Gummi-Artikel
aller Art, bester Qualität,
empfiehlt und verleiht nach
Auswärts gegen Nachnahme
A. H. Theising jr.,
S. Marienstr. 8 Antonspl. 8.

Seiraths-Wein.
Ein Staatsbeamter, gr. haffliche
Figur u. n. unermüdlich, suchte,
da es ihm in seinem Stattonorte an
völl. Damentrautlichkeit fehlte,
eine gut erzog. hässl. Dame bei
Verheiratung kennen zu lernen. D.
mit Hing. der Familienverh.
vertrauensvoll unter T. Z. 083 an
„Invalidentank“ Dresden
erweten. Berücksichtigung wird
sugewendet.

Velociped-Handlung
und Reparatur-Werkstatt,
Leistner & Pätzsch,
20 kleine Blumenstraße 20.
Schmerzlos. Einsetzen
Kunstzähne, ganz Gebisse
Umarbeitungen, Reparaturen etc.
Rich. Thieme, Zahnkünstler,
Schulquaistraße 13,
nähe der Reichsstraße.

80 Liter Milch
sind täglich abzugeben ab Wöhm.
Lohnhof Dresden. Erkennen und
„Milk“ vorlagende Nieder-
bedruckt bei Reibersberg.
Sophie, geb. Kammern, Gau-
se, Kautzsch, Kleidergar-
berer u. Kleidermacher, 10 Pf. und
mehr, Berlin, Markt, 1. Et.
Et. u. verf. Varnsdorferstr. 13, 1.

Gardinen,
engl. Tüll- und Zwirn, Meter
v. 20 Pf. an bis zu den eleg.
Salon-Vorhängen. Reste, zu
1-4 Metern passend,
zum Garnpreis.
Julie Ikenberg,
Wettinerstraße 10, nur 10.
Straße und Hausnummer bitte
genau zu beachten.

Achtung.
Große Auswahl neuer u. geb.
Herren- u. Knaben-Nuzüge,
Hosen und Jacken, hochfeiner
Damen- und Kinder-Garbe-
robe billig.
A. Schmidt,
14 Reibersbergplatz 14.

Verz. Stachel-Drähte,
Drahtlitzten,
Spaller-Drähte,
Drahtspanner,
Befestigungsmittel u. Werkzeuge
für Drahtspanner
empfiehlt
Louis Herrmann,
am See 34.

**Gas-Kronen-
Leuchter**,
Lampeln, Ehren-
Wandarme u. f. w.
für Salen, Wohn-
u. Schlafkammern,
sowie reiche Auswahl
in d. neuesten Glas-
waren und Gas-
beleuchtungs-
Artikeln empfiehlt
**Georg
Schlupsky**,
Am See 40,
früher
Schilling u. Walter

**Kleider-
Stoffe**
der neuesten Mode
in großer Auswahl, als:
Beige, Noppé, Crêpe,
Cachemire, Fonlé,
gestreift, einfarbig, karriert,
Meter 80 Pf. bis 3 Mt.
Neuheiten
in halb- und reinwollenen
Borduren-Kleiderstoffen
und
Fantasie-Composé.
Tricot-Tailen,
schwarz und farbig, in ganz
bedeutender Auswahl, in guter
Waare, von 3 - 12 Mt.
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus der Wallenhand-
straße.
Vortheilhafteste Bezugsquelle für
Wiederverkäufer.

Bauernder Schmuck
für Gräber:

Specialgeschäft für
Metallkränze
u. Dekorationspflanzen
für Veranden, Thorhäfen,
Bänke etc.
A. Theodor Müller,
Weißbrotstraße 2,
Ein gebrauchtes Holzpult,
dunkel Mahagoni, 5 Stück
flüss. Büffets billig zu ver-
kaufen. Moritzstraße 3, parterre.

Cap Matapan,
herber, griechischer Rothwein,
seines Tannin Gehaltes wegen ge-
eignet zur Kur bei Blutarthrit
und Rheumatismus, à 1/2 Mt. 1.50,
empfiehlt **Coquil & Weber**,
Tragelstraße 45.

**Geröstete
Gerste**
pro Pfund 20 Pf.
F. H. Hörichs,
Moritzstraße 9,
direct an der König-Johannstr.
Die Dampfmälzerei Schaf-
hausen in Leipzig (Vollmälzerei)
empfiehlt täglich frische, süßmälz.
Sahnen-Butter
für den Bedarf von 8.50 Mt. per
Vollcolli (8 Pfund netto) franco
gegen Nachnahme. D. Presch,
Dampfmälzerei-Versitzer.

Arnold & Nohn
Kammerjäger,
Bestiger u. Matten,
Mäusen, Wänsen,
Schwab., Weimchen.
Zahlung nach Erfolg
Regelestr. 63, 2. Et.

Bäckereierrichtungen
11 Gerrestraße 11.

Reichste Auswahl und tüchtiger
Eingang aller Neuheiten in
**Tricot-
Tailen**,
glatt, mit Beulen, mit Coutache,
mit Welle, mit Falten, Blouen-
form, punktiert, gestreift und farb.
à 2 1/2, 3 1/2, 4, 5, 6 bis 15 Mt.

**Tricot-
Kleidchen**,
in reizenden Farben,
à 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 bis 10 Mt.

**Tricot-
Hemden**,
in jeder Größe und Halsweite
von bester Baumwolle,
(System Dr. Lahmann),
à 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Tricot-
Kleidchen**,
in reizenden Farben,
à 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 bis 10 Mt.

**Tricot-
Hemden**,
in jeder Größe und Halsweite
von bester Baumwolle,
(System Dr. Lahmann),
à 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345,

Manufaktur-Waarenhaus Siegfried Schlesinger

6 König-Johann-Strasse 6

empfiehlt zu festen, aber billigen Preisen und in nur soliden Qualitäten:

Weisse Zwirn-Gardinen:

1/4 weisse Zwirn-Gardinen	Pr. 20, 25, 30 Pf.
1/2 weisse Zwirn-Gardinen	Pr. 35, 40 Pf.
3/4 weisse Zwirn-Gardinen, gebogt	Pr. 45, 50 Pf.
1 weisse Zwirn-Gardinen, gebogt	Pr. 55, 60, 65 Pf.
1 1/4 weisse Zwirn-Gardinen, gebogt	Pr. 60, 70, 80 Pf.

Englische Lüll-Gardinen

weiss und crème.

Kanten-Gardinen in weiss und crème	Pr. 20, 25-100 Pf.
1/4 zweiseit. gebogte Gardinen in weiss u. crème	Pr. 45, 50-100 Pf.
1/2 " " " "	Pr. 55, 60-100 Pf.
3/4 " " " "	Pr. 55, 70-200 Pf.
Abgepasste Fenster	Ränder von 4-30 Pf.
Abgepasste Stores	Stück 6-12 Pf.

Bunte Vitragen

(Glasmalerei.)

60 Ctm. Batist-Vitragen	Pr. 70, 80 Pf.
65 Ctm. Flamine-Vitragen (mit heraldischen Mustern)	Pr. 1,30 1,50 Pf.
65 Ctm. Congress-Vitragen (mit bunten Ranten)	Pr. 80, 100-160 Pf.

Congress-Stoffe,

weiss, crème u. écar.

100 Ctm. glatte Congress-Stoffe	Pr. 30, 40, 50 Pf.
130 " glatte Congress-Stoffe	Pr. 70, 80, 90 Pf.
130 " gestreifte Congress-Stoffe	Pr. 65, 75, 100 Pf.
130 " gestreifte Congress-Stoffe	Pr. 90, 100, 140 Pf.
130 " Marly- (dickfädig) Stoffe	Pr. 65, 75 Pf.
100 " Marly- (gezirnt) Stoffe	Pr. 95, 120, 140 Pf.
100 " Marly mit bunt durchwirkten Streifen	Pr. 2,75 Pf.
10 " Congress-Kanten	Pr. 21, 25 Pf.
15 " Congress-Kanten	Pr. 26, 30 Pf.

Bunte Gardinen und Möbel-Crêpes.

1/4 Gardinen-Cattune mit Kante	Pr. 30, 35 Pf.
1/4 Cöper-Cattune mit Kante	Pr. 35, 40 Pf.
1/4 bunte Cöper-Gardinen	Pr. 50, 55 Pf.
1/4 bunte Möbel-Crêpes	Pr. 80, 85, 90 Pf.
1/4 bunte Möbel-Momnie	Pr. 100, 110, 130 Pf.
1/4 bunte Möbel-Momnie	Pr. 4,50 Pf.

Jute-Gardinen und Jute-Stoffe.

80 Ctm. bedruckte Jute-Gardinen	Pr. 28 Pf.
90 " bedruckte Jute-Gardinen	Pr. 45 Pf.
100 " bedruckte Jute-Gardinen	Pr. 33, 50 Pf.
80 " gewebte Jute-Gardinen	Pr. 58, 65 Pf.
100 " gewebte Jute-Gardinen	Pr. 78, 80 Pf.
140 " gewebte Jute-Gardinen	Pr. 1 u. 2,50 Pf.
130 " gewebte Jute-Möbel-Stoffe	Pr. 1,85 bis 4 Pf.

Glatte und gemusterte Möbel-Plüsch.

60 Ctm. hochfluriger Möbel-Plüsch	Pr. 4,25 Pf.
70 " hochfluriger Möbel-Plüsch	Pr. 5,75 Pf.
70 " mittelhochfluriger Möbel-Plüsch	Pr. 5,75, 6,75 Pf.
60 " Plüsch frisè in allen Farben	Pr. 7, 8 Pf.
60 " Plüsch relief in allen Farben	Pr. 8, 9 Pf.
130 " Leinen-Plüsch	Pr. 5,75, 7 Pf.

Einfarbige Möbel-Stoffe.

130 Ctm. Baumwoll-Damast	Pr. 1,10, 1,30 Pf.
130 " Zwirn-Damast	Pr. 1,35, 1,70 Pf.
130 " Woll-Damast	Pr. 2,10-3 Pf.
130 " Woll-tüpfel	Pr. 3,20-4 Pf.
130 " Woll-crêpe	Pr. 2,75-4,50 Pf.
130 " Woll-Atlas	Pr. 4 Pf. - 5 Pf.

Tisch-Decken.

Gummi-Tischdecken	Stück von 55 Pf. bis 8 Pf.
Jute-Tischdecken	Stück von 1 Pf. bis 4 Pf.
Rips-Tischdecken	Stück von 5,25 bis 8,25 Pf.
Plüsch-Tischdecken	Stück von 21 Pf. bis 45 Pf.
Garten-Tischdecken	Stück von 2 Pf. bis 10 Pf.

Teppiche und Vorlagen.

Holländer-Teppiche	Stück 8, 11,75, 17 Pf.
Germania-Teppiche	Stück 7 1/2, 13, 17,50 Pf.
Tapestry-Teppiche	Stück 13,17 bis 70 Pf.
Velours-Teppiche	Stück 16, 22 bis 95 Pf.
Brüssel-Teppiche	Stück 22-100 Pf.
Velours-Tourmay-Teppiche	Stück 22-100 Pf.
Axmünster-Teppiche	Stück 23-90 Pf.
Linoleum-Teppiche	Stück 11-23 Pf.

Zu allen Teppich-Arten passende Vorlagen.

Läufer und Matten.

Jute-Läufer	in allen Breiten	Pr. 30, 45, 50-80 Pf.
Manilla-Läufer		Pr. 120, 140, 160 Pf.
Cocos-Läufer		Pr. 125, 140, 170 Pf.
Holländer Läufer		Pr. 125, 175-300 Pf.
Wachs-Läufer		Pr. 80, 100, 150 Pf.
Linoleum-Läufer		Pr. 2, 2,20, 2,40 Pf.
Cocos-Matten	in 4 verschiedenen Größen	Stück von 30 Pf. an
Japan-Matten		Stück von 80 Pf. an
Rohr-Matten		Stück von 135 Pf. an
Ketten-Matten		Stück von 165 Pf. an
Velours-Matten		Stück von 150 Pf. an

Für Anstalten, Hotels etc. Vorzugspreise.

Linoleum in glatt u. gemust., beste Fabrikate.

Dresdner Nachrichten.

Bekanntmachung.

Nach vollendetem Neubau des Nachbargrundstücks verlege ich die

I. Dresdener Mäntel-Fabrik

nach
Nr. 35 Wilsdrufferstrasse Nr. 35.

Aus diesem Grunde arrange ich

vollständigen Ausverkauf

modernster Damen- und Mädchen-Mäntel

dergestalt, daß ich

und da die Dispositionen schon für die Saison getroffen,

abgebe.

sämmtliche Waaren-Bestände,
auch die täglich eingehenden Neuheiten
zu auffallend billig herabgesetzten Preisen

Franz Herig, Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34.

Hüte

Deutsche Hüte,

elegante Façon,
weich und steif,
schwarz und farbig.

1¹/₂—4 Mk.

Deutsche Haarhüte,

sehr haltbar,
in bunt und schwarz.

5, 6¹/₂ u. 7¹/₂ Mk.

Wiener Hüte,

berühmt durch schöne
Farben, welche nicht
verschleissen.

9¹/₂ Mk.

Englische Hüte,

haben stets die neueste
Façon
u. sind anerkannt die
dauerhaftesten.

7¹/₂—15 Mk.

Italienische Hüte,

als Künstelhüte sehr
beliebt
und in Qualität
unerreicht.

12 Mk.

Französische Hüte,

Cylinderhüte 15 Mk.,
weiche Hüte
mit prachtvollen
Farben.

12 Mk.



Neuheiten in Oberhemden, Kragen und Manschetten empfiehlt **Julius Kaiser, 1 Victoriastraße 1** nächst der Baustraße.

Gardinen.

Weisse Gardinen.

Weisse und crème englische Tüll-Gardinen.

unterwärts, Breite 100—180 Centimeter, Meter = 40 Pf. bis 2.50, abgepaßt, 1 Fenster à 2 Stülk, 3.20—3.90 Centimeter lang, Fenster = 2 Pf. 3.50 bis 2 Pf. 25.—

Weisse sächsische Zwirn-Gardinen,

Breite 95—130 Centimeter, Meter = 30 Pf. bis 90 Pf.

Weisse u. crème englische Tüll-Vitragen (Zug-Gardinen),

Breite 65—100 Centimeter, Meter = 18 Pf. bis 120 Pf.

Weisse sächsische Zwirn-Vitragen (Zug-Gardinen),

Breite 65—90 Centimeter, Meter = 20 Pf. bis 50 Pf.

Weisse und crème Congress-Stoffe,

glatt, Breite 110—130 Centimeter, Meter 38 Pf. bis 150 Pf., gestreift, Breite 80—130 Centimeter, Meter 60 Pf. bis 180 Pf.

Stores mit den neuesten Figuren-Mustern,

Stück = 2 Pf. 6.— bis 2 Pf. 15.—

Bunt bedruckte Gardinen.

Bunt bedruckt Gardinen-Kattun, Breite 80 Centimeter, Meter = 20 Pf. bis 50 Pf.

Bunt bedruckt Gardinen-Crois-é, Breite 80 Centimeter, Meter = 44 Pf. bis 62 Pf.

Bunt bedruckt Gardinen-Crêpe, Breite 80 Centimeter, Meter = 70 Pf. bis 160 Pf.

Jute-Gardinen.

Bedruckte Jute-Gardinen, Breite 80—137 Centimeter, Meter = 28 Pf. bis 70 Pf.

Genetzte Jute-Gardinen, Breite 80—112 Centimeter, Meter = 60 Pf. bis 175 Pf.

Zug-Gardinen-Stoffe.

Vitragen-Körper, weiss, crème, ceru, Breite 85—140 Centimeter, Meter = 44 Pf. bis 105 Pf.

Vitragen-Saaten, weiss, crème, ceru, Breite 85—130 Centimeter, Meter = 80 Pf. bis 130 Pf.

Store-Piqué, weiss und crème, Breite 85—100 Centimeter, Meter = 90 Pf. bis 105 Pf.

Brocat-Vitragen, crème, Breite 85—100 Centimeter, Meter = 90 Pf. bis 110 Pf.

Transparent-Vitragen-Stoffe (Imitation von bunter Glasmalerei),

Jaconet, Tulle de Vichy, Etamine.

Gardinenhalter,

weiss und crème, Paar 20—75 Pf.,

Fantasia-Arbeit, Paar 40—130 Pf.

Rouleauxkanten u. Spitzen.

**Portièren.
Tischdecken.
Teppiche.**

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 24. Dresden. Freiberger Platz 24.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Loose in allen Antheilen: 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 empfiehlt die
Collection von Eduard Geucke & Co.,
Obergraben 2 und Ferdinandplatz.

Konkurs-Ausverkauf von Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder, en gros & en detail
unter Katalogen
kleine Planenschegasse 23.

Gardinen a. Plauen

Waisenhausstr. 28. I. Kein Laden. Saugender

Milchvieh-Verkauf.

Freitag und Sonnabend, den
11. und 12. Mai, stelle ich unter einem
traagenden Hüte, auch welche mit Kübeln, im Gasthof zum
goldnen Stern in Pirna zum Verkauf aus.

Ober-Ostendorf. Ernst Nitsche.

Augustusbad Scharbeutz, an der

Ostsee.

Vom 15. Juni Post- und Telegraphen-Station im Ort.

Post- und Telegr.-Stat. Pausdorf. (Cat. v. d. Bahn.)

Saison vom 1. Juni bis 15. September.

Dieses allgemein beliebte und bekannte Ostseebad empfiehlt sich

durc seine schöne Lage, prachtvollen Fudenberg, herrlichen

Wohnungen, bestehend aus vier sehr mit hübschen Vertheilungen

im grossen Park, und vorzüglich Vertheilung gegen mäßige Preise.

Stropfte, sowie nähere Auskunft ertheilt bereitwillig

die Badeverwaltung.

HAMBURG-AMERIKANISCHE

PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von Hamburg nach Newyork

Jeden Mittwoch und Sonntag,

von Havre nach Newyork

Jeden Dienstag,

von Stettin nach Newyork

alle 14 Tage,

von Hamburg nach Westindien

monatlich 4 mal,

von Hamburg nach Mexico

monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetem Vorrath

erzögliche Reisegelegenheit sowohl für Cabin- als Zwischendecks-Passagiere

Röh. Auskunft erth. d. General-Agent Adolf Hesse, Dresden.

Nitmarkt 10; Gust. Tiemann, Leipzig, H. G. 10. 1855

Hotel! Luftkurort! Pension!

Schlössli Böttchhofen, direct am Bodensee bei Konstanz,

mit herrlicher Aussicht auf Alpen und See. Günstige Lage, sowie

wie Kilderei im eigenen Besitz. Billige Preise, aufmerksame Be-

dienung. Eröffnung 1. Juni.

Wegner C. Bachmann und Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 181. Seite 25. Donnerstag, 10. Mai 1855.

Große Touristen-Schirme

in Röperstoff mit Holzstock 1 Mark, dieselben mit Naturstock 1 M. 25 Pf.

Touristenschirme

in farbig melirten Stoffen mit Naturstöcken, Stück Mark 1,40 und 1,50.

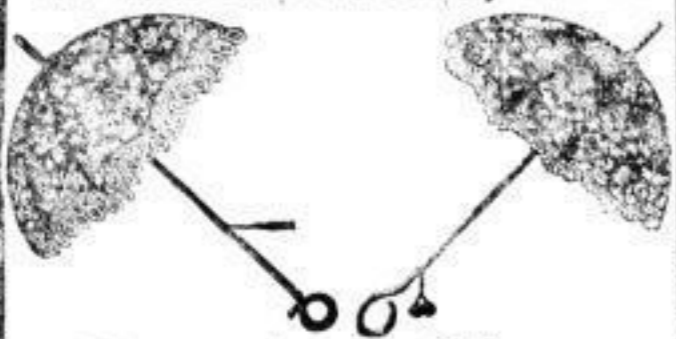
Touristenschirme

in Leinen-Stoffen mit Naturstöcken, Stück 2 Mark.

Touristenschirme

in wirklich echtem Storiastoff, in hellen und dunklen Farben, Stück 2 M. 90.

Neuheiten
in Damensonnenschirmen.



Damensonnenchirme
in schwarzen Stoffen mit eleg. Stock, Stück Mark 1,25, 1,50, 1,75 u. 2,00.

Damensonnenchirme,
schwarz damascirt mit eleg. Stöcken, 1 M. 75 Pf. und 2 Mark.

Damensonnenchirme
in schwarzen Atlasstoffen, Stück Mark 2,25, 2,75, 3,00, 4,00, 5,00 u. 5,50.

Damensonnenchirme
in schwarzen damascirten Atlasstoffen, Stück M. 2,75, 4,00, 5,00 u. 6,00.

Hervorragende Neuheiten
von Damensonnenschirmen in farb. Seiden-Stoffen, welche punktirte, quadrillirte, quarrirte oder gestreifte Muster haben, Stück 2 M. 90 Pf., 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M., 5 M., 5 M. 50 Pf. und 6 M.

Diese Schirme sind meistens mit den jetzt so beliebten Nidelspinnen versehen und haben ausnahmslos geschmackvolle moderne Stöcke.

Mikado-Sonnenchirme
mit hocheleganten Stöcken, Stück M. 2,25.



Damensonnenchirme
vorjähriger Saison verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kinder Sonnenchirme
Stück 45, 50, 60, 75 Pf., M. 1 u. 1,25.
Täglich Eingang von Neuheiten.

J. Bargou Cöhne,
Sophienstraße 6 und Wilsdrufferstraße 21b.
am Postplatz.

Fertige Strohdäcke,
Stück von 1 M. 00 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.

Gummi-Artikel
alter Art, bester Qualität,
empfehlend und verfertigt nach
anvertraut gegebener Anweisung.
Nicht freibleiben, Dresden
1. Postplatz 1. Kamenade.

Hutgeschäftliche.
Ein Paar elegante neu-fiber-
plattirte Gehchirme sind sehr billig
zu verkaufen. Schäferstr. 5.

Briefmarken.
Eine große Partie gutgehaltene
bulgarische Briefmarken n. bill.
zu verkaufen. In Säcken (10 St.
verpackt) à 40 Pf. Th. Kohl-
mann, Am Se. 2. Etage.

Rafia-Bast,
verf. 5 Sile franco. 1,5 M. et.
Qualität. 50 Sile franco. 10 M.
pr. Qualität. 50 Sile franco.
ganz, zu Sellen, 24 M.
Ernst Schubart, Streblen-
Dresden, Special-Geschäft für
Hüter- und Bastartikel.

Metallschablonen
(mit Pappe) fertigt alle Arten billig
Kranz Veiperl, Jacobogasse 18.

Hammelkauf.
80-100 Stück magere einjährige
Hammel oder Lämmchen werden zu
faulen gesucht. In mit Preis-
angabe p. Centner lebend Gewicht
unter C. A. B. 1132 in die
Expedition d. Bl. bis Sonnabend
niedersulegen.

Pferd.
Starker Doppelpau zu verk.
Bismarckstraße 12, bei Diege.
Achtung!
Ca. 40 Stück Fische aus dem
Stode sind zu verkaufen im Gute
Nr. 70 in Niederottendorf bei
Rumant, Sadien.

Zu kaufen gesucht
ein Heissluft- oder
Petroleum-Motor,
1/2-1/3 HP, event. mit Pumpe,
gebraucht und in gutem Zustande.
In mit genauer Preisangabe
erb. unt. K. 6306 Exped. d. Bl.

**Heiraths-
Gesuch.**
Ein 1. geb. Mann (30 J.) mit
gutem Gehalt sucht eine Blanche
an Damendanztisch auf d. Wege
d. Bekanntschaft e. häuslich erzo-
gen Mädchens mit gut. Charakter u.
etwas Vermögen, welches sicher
gestellt wird. J. Damen, welche
d. erwähnten Punkte Ver-
trauen besitzen, werden geb. thet.
u. Adr. mit Angabe d. näheren
Verhältnisse unt. W. N. 936 im
„Invalidentausch“ Dresden
niedersulegen. Discretion Observ.

Pferde-Loose
verkauft u. Nachr. od. nach Eins.
von Mark 40 in Wörten die
Leitende Collection Max Sells,
Dresden-Neustadt.

**Edele Jerusalem-
Trauben-Weine,**
garantirt rein, verpackt. D. Herr-
Zisch u. med. Weine von M. 1,25
an Abgabe an empfiehlt J. Ver-
ner, Annenstraße 47.

Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Feldbatter. von
Antwerpen
Philan nach
New York
Schnelle Reisen, gute
Verpflegung, billige Preise.
Kaufst entfallen:
von der Riede u. Warthly
in Antwerpen und Ibroder
Reiner in Leipzig, Barthstraße 1.

Zill. Niederungen Natur-Butter.
Ach ver letzte eigene reinmed.
seine u. hochfeine Jodel-Butter von
nur frischmilch. Röhren in Postfab.
v. 9 u. 10 u. 12 M. u. 8 M.
incl. Packung für Frau Route
Hödel, Zillit, Diktaturen

**Strohüte,
Straußfedern,
Blumen,
Hutfaçons,
Fantasiefedern,
Bänder,**
Alles in größter Auswahl,
in solidesten Preisen.
Jedern u. Diste werden billigt
modernisiert.
Modistinnen
entwerfenden Abath.
M.A. Urban
26 Marienstraße 26.

Stromlilie

35 Pfg.
Kinder-Strohüte,
verschiedener Façon.

70 Pfg.
Garten-Strohüte,
aus Wien für Herren,
1 Mark.
Herren-Strohüte,
mit hübschen Bändern.

1 1/2 Mark.
Herren-Strohüte,
Matrosen- und andere Façons,
in verschiedenen Farben.

2 Mark.
Herren-Strohüte
mit feinen Bändern, in allen
Farben.

2 1/2 Mark.
Palmhüte,
wegen ihrer Leichtigkeit sehr
beliebt.

3 Mark.
Herren-Strohüte,
aller Façons in feinem Geflecht.
Strohüte
feinster Qualität,
3 1/2, 4, 5, 6 u. 7 Mark.
echte Panama-Hüte 10 Mark.

**Magazin
zum Pfau,**
Frauenstraße 8.
8 Pfund
Prima Gras-Tafelbutter
von süßer Sahne M. 600, portofr.
u. franco. Packung und Garantie d.
Rücknahme für Güte u. Rein-
heit, ver. d. „Butter-Export“ in
Brescia (Italien).
Wobel, Arbeitstische, getrag.
Schubweil, ganze Nachlässe samt
u. bei gut. Charakter, in Arolimanel.
Getragene Glacebanden für
Herten und Damen zu verk.
kleine Brüdergasse 1, 11.

Loose
5. Klasse 113. Lotterie,
Ziehung bis 26. Mai c.,
1/10 21 M., 1/20 42 M., 1/50 105 M.,
1/100 210 M. empfiehlt
A. Hessel,
Altmarkt 10, 1.
Marien-Apotheke.

Pianinos
zu 65, 75, 90, 100-200 Thaler.
Pianos zu 25, 30, 40, 50 Thlr.
zu verkaufen und zu vertiefen
von 4 M. an
Amalienstraße 8, 2.

**Künstliche
Zähne,**
a. Gebisse, Reparaturen u. Umar-
beitungen umgeh. Klobmännchen,
Beseitigung aller Zahnschmerzen.
Wichtige Preise.
S. Garder, Zahnkünstler,
Seestraße 10, 2. Etage.
über Schäferstr. 13, 1. Etg.

Tischmesser
Gabeln und Löffel
Biermarken
und verschiedene
Wirtschafts-Artikel
mit Garantiepreisunt. für
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

**Echten Frankfurter
Apfelwein,**
unübertrefflich schön reine Waare,
empfiehlt in Gebunden von 10 M.
an, sowie in Klößen: 1/2 M.
à 45 Pf., 1/2 à 25 Pf., im Duzend
billiger. Klößen werden mit 10
resp. 5 M. berechnet und ausnah-
mengenommen. **Carl Reichelt,**
Königsplatz 3.
(Jedes Quantum frei ins Haus).

Künstliche Zähne
Plomben etc.
Federgelasse
D.R. Patent, Nr. 43070
A. Falscher, Pragenerstr. 43/1

Pianino,
eleg. harter Ton, für 75, besgl.
für 90 Thlr. zu verk., auch billig
zu verk., Amalienstr. 8, 2.

**Wichtig für jeden
Haushalt!**
**Dr. Thompson's
Seifenpulver.**
Bestes, billigstes u. be-
quemstes Waschmittel.

**Blendend
weiße Wäsche.**
**Grasse Ersparrnis
an Zeit und Geld.**
Preis 20 Pf. per 1/2 Pfd.
und 35 Pf. per 1 Pfd.
Zu haben in Dresden
und deren Umgebungen in
den Drogerien, meisten Gen-
eral- u. Zeitungsdrucker.
Die vorerwähnten Wasch-
pulver werden in
eigener Fabrik ge-
beten, darauf zu achten,
das Dr. Thompson's
Name u. Schwan auf
den Packeten steht, da
minderwertige, d.
Wäsche schädelt. Nach-
ahmungen angeboten
werden.

Zweirad,
gut gehalten, Abreise wegen für
den billigen Preis von 75 M. zu
verkaufen. Reichenstr. 19, 2. r.
Ein kräftig. Arbeitspferd
(Gähria) ist preiswerth zu ver-
kaufen. Näb. Güterbahnhoft.
Nr. 30, part.

Spargel.
Täglich frisch gezeichnete prima
Spargel, jedes Quantum, zu bil-
ligsten Tagespreisen.
A. Heiber, Worms.

**Ein starkes
Einspanner-Lastpferd**
ist preiswerth zu verkaufen
Dampfmühlengasse Schandau.

Wagen.
Ein gebrauchter, sehr gut erhal-
teter, halboberbeder Schlupswagen
ist sehr billig zu verkaufen
Schäferstraße 5.

**Zu staunend
billigen Preisen**
empfiehlt
**Frühjahrs- und
Sommerpaletots**
15, 18, 20-40 M.
Sacco- u. Rodkanzüge
20, 22, 24-60 M.
Budskin-Beinkleider
6, 7, 8-20 M.
Knabenanzüge
(von 2 1/2 bis 16 Jahren)
4, 5, 6-30 M.
**Moriz
Pfefferkorn,**
Dresden-N., nur
1 Annenstraße 1,
1 a. d. Kreuzkirche 1.

Loose
A. Böchl. Hand-Lotterie empfiehlt
F. G. Haussmann,
Dresden, Waisenhausstraße 7, 1
Pianoforte-Verkauf.
Einige sehr gut erhaltene Pianos
mit Metallplatten zu 25, 30 bis
60 Thlr. zu verk. Altmarkt 15, 2.

Drahtgewebe
groß, klein und grau.
Drahtgeflechte
als Einwickelpapier,
Spalierdraht
bet
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Wohlgeheißkauf!
Pianino,
Stück, sehr neu, billig zu verk.,
auch zu verk. Amalienstraße 8, 11
Ziehung 28. Mai.

Loose
zur Lotterie der Dresdner
Pferdauktion zu 3 M.
empfiehlt
Max Kothe, Dresden,
An der Kreuzkirche 17.

Schöne Rosinen,
das Pfund 20, 25, 28, 30 Pf. bei
Dorchau, Reichenstr. 24.

Tea
Serren Restaurateuren


empfiehlt unter Garantie der Güte
Lager in Groppestr. 11
**L. Klapphülle,
Klappstische,
Fr. Horst Tittel,**
Leitungsbüchse, Tischmischel,
Dresden-N., Georgplatz 1.
Leisten, weichen, Harzen

Zucker
27 1/2 bei S. G. Str. 25 M., bei
10 M. 25, empfiehlt
Arthur Dümler,
nur 9 Herberggasse 9.

**Selbmann's
Cacao**
mit feinstem Zucker, Pfund
140 Weizen, Chocoladen-
fabrik Dresden-N., Ge-
nadienstraße 5. Proben
gratis.

Einkauf
zu höchsten Preisen: Gold- u.
Silberfachen, Uhren, Gold-
haus, Schirme, gebt. Weid-
Silber, ganze Waarenposten,
sowie Gegenstände aller Art
Dürerstraße 2, II. r.
Lehm
samt unentgeltlich weggehört
werden Eisenstraße 4.
**Dresdener
Gasmotoren-Fabrik,**
Reich 5/10



Anwendung
der
ältesten
Heilmethode

Lebens-Magnetismus.

Zu der seit sieben Jahren bestehenden Anstalt des Geleiteten werden Schwere Kranke mit nachweisbar günstigem Erfolge behandelt. Besondere Krankheitsformen: **Geistes- und Seelenstörungen, Melancholie, Hysterie, Schwindel, Schlagfluss, Kopfschmerzen, Migräne, Magen-, Ohren-, Nasenleiden, Gesichtsschmerzen, bei. nervöse, Leiden an Zähnen, Zahnfleisch im Munde, an der Zunge, Nervenleiden, Funktionsstörungen in den Verdauungsorganen, bei. Magenleiden, Blähungen, Mundfaule, Speichelfluss, Catarrh, Nervenleiden, Schwäche, Nervenleiden, Krämpfe, Leber-, Milz- und Nierenleiden, Unterleibsleiden, Entzündungen, Kolik, Leibschmerzen, Brüche, fruchtlose Stuhlentleerungen u. Mastdarmlen, besond. Durchfall und Verstopfung, Leiden am Mastdarm und After, Leiden der **Harnorgane und Harnabsonderung**, Nieren- und Harnleiden, Catarrh, Harnverhaltung, Steinleiden, Rückenmarkleiden, Entzündung, Wasserleiden, Schwindel, Krämpfe, **Nierenentzündung**, Leiden der **männlichen und weiblichen Theile**, erblicher, verminderter Geschlechtstrieb, Manneschwäche, schlechte Regeln, Ausflüsse, Entzündungen, Verhärtungen, Bleichsucht, Nervenleiden, Catarrh, Brüche, Krämpfe, Nervenleiden, Leiden des **Herzsystems** und der **Luftröhre, Kropf, Lungen- und Herz-Krankheiten, Lungenentzündung, Rückenmarkleiden, Rheumatismus, Gicht, Hüftgicht (Nichtgicht), Krämpfe und Lähmungen, bei. Verdauung u. Epilepsie, Clamper (Krämpfe der Wadenmuskeln), Jahnkrämpfe, allgemeine Dystrophen: Scrophelulose, Drüsenkrankheiten, Wasserleiden, Tuberculose, Kropf, Nieren-, Ausflüsse, Schwäche, Abkese, Onanieleiden, bei. Verlust, Besetzungen, Schlafstörungen, bei. Mangel (Gicht) durch den magnetischen Schlaf, **Erkrankungsstände**, bei. nach Onanie, **Vollstößen**, geschlechtlichen Auslassungen, geistiger Ueberanstrengung, Nervenüberreizung, **Zyphilis**, bei. des Hirns und Rückenmarkes.****

Die hier nicht beschriebenen Krankheiten enthält der Prospekt; jeder Kranke lasse behufs Prüfung des Wertes der biomagnetischen Heilmethode sich denselben kostenlos zusenden.

Nur solche Kranke werden zur Behandlung angenommen, deren Empfänglichkeit für die Wirkungen des Lebensmagnetismus nachgewiesen wird, ohne daß dieselben berührt werden.

Leo Napoléon Hofrichter,
praktischer Heilmagnetiseur, früher Professor der Agricultur.
Dresden, Schlossstrasse 28, L.
Sprechstunden 9-1 Uhr.

Vorurtheil



von so manchen erwachsenen jungen Leuten gegen den Einkauf fertiger Garderobe habe ich längst bemerkt, da die in meinen eigenen Werkstätten nach den neuesten Moden aus vorzüglichsten Stoffen angefertigten

completen Anzüge,

als auch **Paletots,**

mit jeder Saison immer begehrt werden und leicht billig abzugeben. **Freiwürdigkeit** meiner Arbeit anerkennen haben.

Ich empfehle hiermit **completen Anzüge** und **Paletots** für junge Leute bis zu 17 Jahren von 25 bis zu 36 M. in größter Auswahl. Bestellungen nach Maß werden schnell und exact ausgeführt.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstraße 37
(geradeüber vom Hotel de France).

Carbolineum,

fäulniswidriges Imprägnir-Öel.
Zweckmäßiges und billiges Anstrichmittel anstatt Oelfarbe oder Theer. Beste Anwendung: Zu 1 Liter für 6 Pf. von meinem Carbolineum erforderlich, dem Holze nach dem Anstrich Farbe verleihen.
Wirkung: als jeder andere Anstrich, weil es das Holz durchdringt und im Innern derselben keine erhaltende Wirkung äußert. Bei Holz, welches mit meinem Carbolineum fast getrocknet ist, ein Verfaulen oder Schwammwerden ganz undenkbar.
Preis: In Originalgebunden 25 Pf. das Kilogramm frei hier.

Imprägnirungs-Masse.

Kalt streichen! Nicht saugen! Absolut wasserdicht!
Vorzüglich benützt zum Anstrich, Dichtung und Dauerhaftmachung der Baus, Jangel und Metallflächen, zu Nötlung gegen Feuchtigkeit in Gebäuden und Wasserfahrzeugen.

Vorzüge:
Sie läßt bei höchster Sonnenhitze nicht ab.
Sie durchdringt die Wappen, die Fuge, füllt die Poren aus und dient den Wappen als Nahrung durch den fäulniswidrigen Fettgehalt, schützt Wappen vor Verfaulen und Zerfpringen, die Fuge vor Abwitterung und Metall vor Rost und Eröden.
Sie ist ohne Anstrengung anzuwenden.
Sie weicht alle atmosphärischen Niederschläge ab.
Sie stellt sich im Verhältniß viel billiger, als alle bisher angewendeten Anstrichmassen.

Preis: In Originalgebunden 25 Pf. pro Kilogramm.
NB. Meine Gebilde sind mit Eisenblechen versehen, worauf meine Firma gedruckt, worauf streng zu achten bitte, da unter gleicher Benennung Imprägniröl und Lack-Imprägnirmassen viel angeboten werden, welche den Zweck aber ganz verfehlen, wie die Erfahrung gelehrt hat.
Vorzügliche Zeugnisse von maßgebenden Behörden und Behörden. Entschieden seit 8 Jahren, zuletzt in der Landwirtschaftlichen Zeitschrift v. 19. Novbr. 1887, Seite 799 und in der Dresdner Landwirtschaftlichen Zeitschrift vom 10. September 1885, Seite 119.
Verfaulen gegen Nachahmung nach allen Plätzen.
Clemens Menzer, kl. Plauenschegasse 20.

Jeder Hausfrau



wird als die zur Zeit best anerkannt vorzüglichste, leistung- und concurrenz-fähigste
„Saxonia“-
Waschmaschine
aus England empfohlen.
Wringmaschinen
in nur Prima-Liquidität, Hochachtungsvoll
Max Petzold,
Feld- u. Wringmaschinenfabrik
Klemmingstraße 27.

Als Spezialität

Oelfarben
zum Anstrich von Thürnen, Fenstern, Möbeln, Ausbilden
reinen scharftrocknenden Leinölfirnis,
in nur eigenen Fabriken, feiner alle trocken
Wasserfarben,
Lein-,
Pinself-, Terpentinöl.
Edgar Hessel,
4 Warrgasse 4.
Hochofene
neue u. getrag. Herden u. Damen- Garderobe spottbillig u. verkaufen
Popph 17. 1. Albrecht.

Kaffee,

täglich frisch geröstet.
à 9 Pf. 1.20, 1.40 - 2.00 M.,
grün à 9 Pf. 0.90 - 1.50 M.,
ff. Neilgherry,
à 9 Pf. 1.20 Pf., 5 Pf. 575 Pf.
(in Ballen billig)
empfehlen
Albert Herrmann's Nachf. (Jub. Oskar Hönicke),
Große Strüßgasse 11.
Ungezähnter Trester- Rothwein
à 20. 40 Pf. emol. Tolckent. 1. 1.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehle kein großes Lager von:
Bettzeugen,
rotz und weiß farirt, 64 breit, hell und dunkelrotz
Eile 20 - Meter 35 Pf.,
Eile 23 - Meter 40 Pf.,
als ganz besonders preiswerth empfehle ich eine kräftige, sehr haltbare Waare.
Eile 25 - Meter 45 Pf.,
30 - " 53
besonderen 94 breit
Meter 80 und 85 Pf.

Stepp-Bettzeug,
64 br. Eile 37 Pf. Mtr. 65 Pf.
94 " 60 " 105 "

64 Inlet,
rotz u. weiß oder bunt gestreift,
Mtr. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,
64 br. Meter u. 70 bis 200 Pf.
94 " " 120 " 350 "

Matraken-Drell,
schwere haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen,
Meter von 90 Pf. an,
glattrother

Matraken-Drell,
Meter von 1 Mark 30 Pf. an,
weiße kräftige

Halb-Leinwand
Meter 40 - Eile 25 Pf.
hellgelbe Halbklein-Nester u. 1 Mark.

Weisser Nessel,
für Kinderwäsche zu empfehlen,
Meter 30 - Eile 17 Pf.

Bettuchleinwand,
Nessel und Dowlas
zu Bettuchern ohne Nacht,
Mtr. 100, 110, 120, 130 bis 265 Pf.

Windelzeuge
(gehörig breite) in kleinen Nummern
Meter 30 - Eile 18 Pf.,
38 - " 22 "

Gummi-Unterlagen
Stück von 50 Pf. an.
Fertige Erstlings-Wäsche,
als: Hemden, Jüchen, Lätzchen, Nachtkleider, Einsteckbettehen in bunt und weiß etc. etc.

Weiss und crème Gardinen,
Zweit und engl. Fall in allen Breiten,
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.
Abgepaßte Fenster von 1 bis 25 Mark.

Weiss und crème Körper
in allen Breiten.
Weiss u. crème Congress-Stoff,
sowie sämtliche

Rouleaux-Stoffe
in allen existierenden Breiten
zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Georgplatz 16
(Gehaus der Waisenhaus-Straße).

Ein fein gebildeter **Kaufmann,**
Herr. Der Inhaber eines florirenden Geschäftes, der seine Fertigkeit in Tarnelamantischkeit hat, sucht auf diesem Wege Anknüpfung in guter Familie. Welche Stellen unter 1.2210 an **Haasenstein & Vogler** in Chemnitz erbet.

Käse.
Ein groß. Pösten Schweizer Käse, eines ist, ist zu verkaufen à 10 Pf. in größeren Mengen billiger bei **H. Stengel & Sohn, Schreiberstraße 6.**

2 Wagenpferde,
sehr stark, hoch u. fromm. Off. u. Angabe des Alters, Preises und Farbe unter Schw. 300 postlagernd Künigsbrück.

Ein Pferd,
Aoblen-Stute, 9 J. alt, schön gebaut, 6-8 Wochen Aoblenzeit, ist verhältnißmäßig zu verkaufen
Schreiberstraße 8. bei Kötter.

Ein Pferd,
Aoblen-Stute, 9 J. alt, schön gebaut, 6-8 Wochen Aoblenzeit, ist verhältnißmäßig zu verkaufen
Schreiberstraße 8. bei Kötter.

Weiss Satin,
schöne neue Circen,
Meter 35, 40, 45, 50 bis 70 Pf.,
94 breit, Meter 100-150 Pf.

Weiss Damast
in den verschiedensten Mustern, zu Regliges und Bettzeugen passend,
94 br. Mtr. 60, 70, 85 bis 160 Pf.,
7/8 br. Meter 120 bis 250 Pf.

Piqué und Pelz-Piqués
in reichhaltiger Musterauswahl,
Meter 40, 45, 53, 60 bis 180 Pf.

Wäschestoffe
zu den billigsten Preisen und den besten groesten Auswahl, als:

Dowlas, Renforcé (Hemdentuch),
Schiffen, Schirting, Nessel, Einwand, Halb- u. Leinwand etc. etc.

Tischtücher,
Drell, Jacquard u. Damast alle Größen,
Stück 85, 100, 125, 150, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.

Servietten
in richtiger Größe,
Dob. 3.00, 3.50, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 7.00 M. bis zu den besten.

graue Handtücher,
Meter 18, 25, 30, 35, 40 Pf. etc.,
weisse Handtücher
in Drell, Jacquard, Damast, Schiffen, abgepaßt in Dukend und nach Meter,
Meter 35, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. etc.

weisse reinleinene Taschentücher,
Luzend 2.50 Mark bis 20 Mark, mit farbigen Ranten in größter Auswahl.

Wisch-, Staub- und Scheuertücher,
in sehr großer Auswahl, fertige

Strohhüte,
Stück von 1 Mtr. 50 Pf. an.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 131. Seite 21. Samstag, 10. Mai 1888.

Schuhwaaren

Nach vollendeter Renovation und Erweiterung der Verkaufsstellen meiner Schuhwaaren-Manufactur, welche einen Besuch auch ohne Einkauf sehr empfehlenswerth macht, um das reichhaltige Lager meiner nur solidesten

selbstgefertigten Schuhwaaren

vor das Auge zu führen, erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß es seit einem Zeitraum von bald 20 Jahren stets mein eifriges Bestreben war, die vortheilhaftigsten und vorzüglichsten und recht zu bedienen. Ich lasse nur das beste Material und Prima-Zuthalten von tüchtigen, gewerkschaftlicher Hand verarbeiten und lasse volle Garantie sowohl für die lange Tragfähigkeit, als auch gutes Falten der aus meiner Werkstätte hervorgegangenen Schuhwaben und wird Nichtaufkassend bereitwillig antworten. Ebenfalls wenig fahre ich Waaren, die aus

aktuellem Kindleder oder aus Imitation hergestellt sind, da dies mit meinem Prinzip „strengste Nothwendigkeit“ nicht im Einklang stehen würde. Daß ich meiner

Specialität: „Massbestellung“
nach wie vor die peinlichste Aufmerksamkeit schenke u. Reparaturen prompt und gut ausführe, bedarf wohl kaum noch der besonderen Bekräftigung.

Von den gangbarsten Schuhwaaren erlaube ich mir, einige Preisnotierungen hier folgen zu lassen.

Für Damen:
Stiefeletten aus nur guten Lederorten 7 Mtr. Zeugstiefel mit eleganten Knappen 5 Mtr. Leder-Bromenadenstiefe mit Gummi und um Waden 6 Mtr. Bromenadenstiefe in Zeug 3-4 Mtr. 50 Pf.

Für Herren:
Stiefeletten aus Prima Kalbfleder 10 Mtr. 75 Pf. Schaftstiefel 9 Mtr. 50 Pf. bis 14 Mtr. 50 Pf. Lederstiefe mit Gummi u. zum Waden 8 Mtr. bis 9 Mtr. 50 Pf.

Für Kinder:
Chromstiefe 1 Mtr., hochbelegte 1 Mtr. 50 Pf. Garten- und Hausstiefe 1 Mtr. 75 Pf. bis 2 Mtr. 25 Pf. Knaben- u. Mädchenstiefel für jedes Alter in großer Auswahl u. zu entsprechenden billigen Preisen. Nicht minder sind auch die Schuhwaaren in besonders feiner Ausführung reichlich vorhanden und den billigsten Ansprüchen angemessen.

Wegen Jagd- und Touristen-Bekräftigungen in vorzüglichster Ausführung. Mit aller Hochachtung empfiehlt sich

ar. Bräuder-
naise 4. **Moritz Sommer,** ar. Bräuder-
gasse 4.
Schuhwaarenfabrik.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Ältern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. - Zweck derselben: Militärische Versicherung der Aeltern des ein- wie dreijährigen Dienstes für die bet. Ältern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von **Juwelieren**. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Am Jahre 1887 wurden verstorben 20,000 Knaben mit 21, 23,000,000 Kapital. - **Zinsen Ende 1887:** Versicherungs-Kapital Mark 90,000,000; Jahres-Einnahme Mark 5,000,000; Garantiefonds Mark 15,000,000; Anwartschaftsfonds Mark 113,000; Dividendenfonds Mark 502,000. Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direktion und die Vertreter

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll G. Wagner.
NB. Um den vielfältigen Wünschen der Conterbänder zu genügen, werden heute während der öffentlichen Ballmusik um 9 Uhr und 11 Uhr unentgeltlich 2 Contre gespielt. D. D.

Deutscher Kaiser, Pieschen,
Größtes Concert- und Ball-Etablissement der Umgegend
Dresdens.

Heute zur Himmelfahrt Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Reising.

Ball-Etabliss. Schusterhaus.

Heute zur Himmelfahrt
starkbesetzte Ballmusik.
Prachtvolle Baumblüthe.
Hochachtungsvoll Ried. Knobloch.

Odeum, Carusstr. 3.
Heute Ballmusik.
E. Sebade.

Gasthaus zu Altcoschütz.

Heute zum Himmelfahrtstage Garten-Frei-Concert und Ballmusik. Achtungsvoll H. Kippenhahn.

Gasthof Cossebaude.

Prachtvolle Baumblüthe.
Heute Ballmusik, außer Mittagsisch, gutgeköstete Biere, große Auswahl kalter Speisen.
Achtungsvoll E. Herr.

**Paradiesgarten
Zschertnitz.**

Schönster Saal der Zeit u. Umgegend.
Heute zur Himmelfahrtstage von 3-4 Uhr

Kaffee-Concert, dann grosse Ballmusik
vom Herrn Stadtmusiker W. Baum mit dem Kapellmeister Corpé.
Mit gute Speisen und Getränke ist bestens versorgt.
Hochachtungsvoll H. Heide.

Gasthof Leutewitz.

Heute zur Himmelfahrt von 4-8 Uhr starkbesetzte Ballmusik, dann geschlossene Gesellschaft. Achtungsvoll K. Naumann.

Ball-Saal Bellevue.

Heute zur Himmelfahrt gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.
K. Menz.

Gasthof z. Steiger

Heute zur Himmelfahrt Garten-Concert und Ballmusik.
Um schließlichen Besuch bietet
Rudolf Pottrich.

**Restaurant zum Ruffen,
Oberlöbnitz-Neubent.**

Heute zum Himmelfahrtstage
ein Tänzchen.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute zur Himmelfahrt
ein Tänzchen.
H. E. Hebenstrett.

Berg-Restaurant Cossebaude.

Schönste Baumblüthe.
Heute ein Tänzchen.
Achtungsvoll K. Dreys.

Gambrinus-Brauerei.

Heute zum Himmelfahrtstage öffentliche Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein, bis 1 Uhr Ball.
Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Weisser Hirsch.

Heute Ballmusik
von der ganzen Concert Capelle.

Stadt Bremen.

Heute Ballmusik.
Anfang 1 Uhr. Es ladet ergebenst ein A. Haubold.

Centralhalle.

Heute zur Himmelfahrt
Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Plesold.

Gasthof Strehlen.

Heute zur Himmelfahrt von Nachmittag 5 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll G. Duttler.

Gasthof Weesenstein.

Herrliche Baumblüthe durch das Königl. Jagd- und Forstwesen.
Um zahlreichen Besuch bietet Oskar Winkler.

Bürgergarten Löbtau.

Heute grosses Garten-Concert u. Ballmusik
im neu decorirten Saal, wozu freundlichst einladet
H. Uhlmann.

Grüne Wiese.
Heute Ballmusik.
R. Thiele.

Schweizerhäuschen.

Heute zur Himmelfahrt
Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
E. Franke.

TIVOLI.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, v. 4-7 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Weisser Hirsch.
Täglich freies Gur-Concert.
Jeden Sonntag Ballmusik
von der ganzen Concert Capelle.

Restaurant Haideschlösschen.
Zur Himmelfahrt 2 Concerte.
Eintritt frei. Anfang früh 1/2 6 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.
E. Kayser.

Gasthaus Neuostra.
Heute Donnerstag Ballmusik bis 7 Uhr. Von 7 Uhr an geschlossene Gesellschaft.
Achtungsvoll T. Hähnel.

Sächsischer Prinz Striesen.

Verkehrbahn: Sächsischer-Striesen.
Heute Ballmusik. R. Köpfer.
Heute Garten-Concert ohne Eintrittsgeld.

Etablissement Felsenkeller.

Heute Himmelfahrt, Garten-Frei-Concert.
Hierauf Ballmusik. ff. Biere, Spezialität: Münchner Bier.
Achtungsvoll E. Wetzel.

Central Halle

Goldene Weintraube N. Lösnitz
Heute starkbes. Ballm. Pfütze

Restaurant Aussendorf,
früher O. Renner,
große Brüdergasse 13.

Hierdurch erlaube meine eleganten Restaurations-
Localitäten, Parterre u. erste Etage, in freund-
liche Erinnerung
Biere hochfein, Weine der besten Firmen.
Müchle vorzüglich.
Hochzeits-, Familien- und Gesellschaftsfesten
werden billig und gut ausgeführt.
Mit größter Hochachtung C. Aussendorf.

Gasthof zu Rossthal.

Bei der noch schönen Baumblüthe heute erstes grosses
Garten-Frei-Concert. Guter Kaffee, gute Biere, selbst-
gebackener Kuchen.
Achtungsvoll E. Richter.

Gasthof

Oberpesterwitz

mit groß. Concertgarten u. Tanzsaal.
Schönster Auszug zur Baumblüthe!
Mit großer Mundschau über den Wäsenischen Grund und Elbtal.
Einzig in seiner Art!
Für nur gute Speisen und Getränke ist reich besorgt.
Von Verkehrs-Station 40 Min., von Bahnh. Pöschel 20 Min.

Bürgergarten

Baum- blüthe! **Löbtau.** Baum- blüthe!

Schöner Lindengarten mit schwebenden Nasen, angenehmer
Anfenthalt, vollständig neu eingerichtet, kein decorirter Ballsaal,
alkoholisch gr. Concert mit darauffolgendem Ball, sowie jeden
Wochenend ff. Gängen, Gärten, Sommer- und Familienfesten, so-
wie Wanderausflügen bestens zu empfehlen. Preiswerthe Speisen
und Getränke, aufmerksam Bedienung. Station für Kutschier.
Hochachtung Robert Uhlmann.

Avis.

Die Jos. Sedlmayr'sche Branerei
zum Franziskanerkeller

(Leistbräu) in München

erhielt die
alleinige Bierlieferung

für die
Haupt-Restaurations

der
Kunstgewerbe - Ausstellung

zu München,

die im Sommer 1888 in großartiger Weise stattfand,
übertragen.

Obiges Produkt, welches sich seit Jahren einer ganz besondern
Beliebtheit im deutschen Publikum erfreut, so auch in München selbst
wieder den Vorrang erhielt, gelangt in den ersten Reichthum von
Dresden und Umgegend zum Ausverkauf und erwischen darüber den
gerichten Contingenten von hier und auswärts bei vorsehrlicher
Ermächtigung in nur Original-Gebinden von 30 Liter auswärtig zu
genietem Bezug. Achtungsvoll

die alleinigen Vertreter Gebr. Wenzel,
Dresden, Güterbahnhofstraße 14.

Sinke'sches Bad.

Bei Beginn der Sommer-Saison gestatte ich mir hierdurch ge-
ehrten Vereinen, Gesellschaften etc. meine der Zeit entsprechende ein-
gerichteten Saallocalitäten und darauffolgend, ca. 400 Personen
fassenden Concertgarten mit herrlichen Voranlagen in empfehlende
Erinnerung zu bringen.

Mittagsisch von 1-3 Uhr. Couvert von 1 Mark auf
wärts, Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Gutgepflegte, garantirt reine Weine.
Hochfeine Biere.
Echt Culmbacher (Mönchshof),
auf welchem das so beliebte
Kaiserbräu (Münchener) und Lagerbier
vom hiesigen Hofbrauhaus, welche auf der Ausstellung
in Königsberg mit dem höchsten Preis, der goldenen
Medaille prämiirt wurden.
ff. Mecca u. selbstgeback. Kuchen, gr. Kinderpielplatz.
Hochachtungsvoll F. Spanier.

**Hotel u. Restaurant
„Amalienhof“**

Telephon 1574. Amalienstraße 16.
empfehle ich ein gutes Mittagisch, Couvert von 75 Hg. an
aufwärts nach Wahl, sowie ein Abendrestaurant in 1/2 und
1/3 Portionen zu mäßigen Preisen.
Donnerstag den 10. Mai grosses Krebsessen.
Hochachtungsvoll Robert Rade.

Das Königschiessen in Schandau
verbunden mit feinem Aus- und Einzug des uniformirten
Schützencorps findet
den 3., 4. und 5. Juni

statt. Der Festplatz bietet einen angenehmen Aufenthalt u. werden
Häute hierzu reichlich eingeladen. Preise von Refectoiren
und Schaubuden haben sich rechtzeitig an Herrn Hugo Wendrich
dabei zu wenden.
Schandau, im Mai 1888.

Das Schützen-Comité:
Struben, Vorstand.

Otto Major's Weinstuben,
Schössergasse 25, Ecke der Sporergergasse.

Angenehmer Aufenthalt. Aufmerksam und anständiger Bedienung.
Reine Weine in Flaschen von 20 Hg. an, sowie in ha den u. neuen
Klauden. Vorzügliche warme und kalte Speisen zu klein n Preisen.
Geeignete Localitäten zur Abhaltung kleiner Diners und Soupers.

Predari's

Weinhandlung und Frühstücksstuben,
vorm. E. Sparmann,
5 Poppitz 8 an der Annenkirche.
empfehle ich reichhaltiges Lager bester 1888er Land-
weine, sowie ihr reich assortirtes Lager von Meckl., Württ.,
Athen, Bordeaux, Ungarischen u. Spanischen Weinen.
Billige Preise. Garantirt reine Weine.

Hamburger Kegelfest.
(Bohlenbahn.)
Neu im Annenhof.
Von Sonnabend an für Nachmittag und Abend zu besetzen.
Gasthof zu Niederpöhritz.
Prachtvolle Baumblüthe.
Zur Himmelfahrt Ballmusik.
Achtungsvoll C. Jeremias.

Dresdner Nachrichten. Nr. 131. Seite 32. Donnerstag, 10. Mai 1888.